Benutzerhandbuch



WB2200F

Klicken Sie auf ein Thema

Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Bedienungshinweise für Ihre Kamera. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch.



Hinweise zu Sicherheit und Gesundheit

Beachten Sie stets die folgenden Warn- und Bedienungshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die bestmögliche Leistung der Kamera zu gewährleisten.



Warnung – Situationen, in denen Sie oder andere verletzt werden könnten

Bauen Sie die Kamera nicht auseinander und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren.

Die Kamera kann dabei beschädigt werden und es besteht das Risiko eines Stromschlags.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gasen oder Flüssigkeiten.

Dadurch kann ein Feuer oder eine Explosion verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass keine entzündlichen Materialien in die Kamera gelangen und bewahren Sie derartige Materialien nicht in der Nähe der Kamera auf.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.

Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Verhindern Sie Augenschäden von aufgenommenen Personen.

Verwenden Sie den Blitz nicht zu nahe (nicht näher als 1 m) an den Augen von Menschen und Tieren. Wenn der Blitz zu nahe an den Augen eingesetzt wird, kann dies zu vorübergehenden oder dauerhaften Sehschäden führen.

Halten Sie Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fern.

Achten Sie darauf, dass die Kamera und sämtliches Zubehör nicht in die Reichweite kleiner Kinder oder Haustiere gelangen. Kleine Teile können zu Ersticken oder schweren Verletzungen bei Verschlucken führen. Auch bewegliche Teile und Zubehörteile können Gefahren darstellen.

Setzen Sie die Kamera nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.

Wenn die Kamera längere Zeit Sonnenlicht oder extremen Temperaturen ausgesetzt wird, kann dies zu Schäden an den internen Komponenten führen.

Decken Sie die Kamera und das Ladegerät nicht mit Decken oder Kleidung ab.
Die Kamera kann sich überhitzen, wodurch sich die Kamera verziehen oder ein Feuer verursacht werden kann.

Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel und das Ladegerät nicht anfassen.
Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen, trennen Sie unverzüglich alle Energiequellen wie den Akku oder das Ladegerät ab und wenden Sie sich dann an ein Samsung-Kundendienstzentrum.

Beachten Sie alle Vorschriften, die die Verwendung einer Kamera in einem bestimmten Bereich verbieten.
- Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.
- Schalten Sie die Kamera in Flugzeugen aus. Die Kamera kann Störungen der Flugzeugelektronik verursachen. Befolgen Sie alle Vorschriften der Fluggesellschaft und schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden.
- Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus Die Kamera kann medizinische Geräte in Krankenhäusern oder Pflegeanstalten stören. Beachten Sie alle Vorschriften, Warnhinweise und Anweisungen von medizinischem Personal.

Vermeiden Sie Störungen von Herzschrittmachern.
Die Hersteller von Herzschrittmachern sowie Forschungsgruppen empfehlen, einen sicheren Abstand zwischen einer Kamera und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um mögliche Störungen beim Herzschrittmacher zu vermeiden. Wenn Sie Grund haben anzunehmen, dass die Kamera einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät stört, schalten Sie die Kamera unverzüglich aus und wenden Sie sich für Rat an den Hersteller des Herzschrittmachers oder medizinischen Geräts.



Vorsicht – Situationen, in denen die Kamera oder andere Geräte beschädigt werden könnten

Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten.

Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.

Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ionen-Ersatzakkus. Beschädigen oder erhitzen Sie den Akku nicht.

Dadurch können Feuer oder Verletzungen verursacht werden.

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel und Zubehörteile.

- Nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile können Explosionen von Akkus, Schäden an der Kamera oder Verletzungen verursachen.
- Samsung ist nicht haftbar für Schäden oder Verletzungen, die durch nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile verursacht werden.

Verwenden Sie Akkus nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen sind.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Berühren Sie den Blitz nicht, während er auslöst.

Der Blitz ist beim Auslösen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

Wenn Sie das Netzladegerät verwenden, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Spannungsversorgung zum Netzladegerät abtrennen.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Trennen Sie Ladegeräte von der Stromquelle, wenn sie nicht verwendet werden.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Verwenden Sie zum Aufladen von Akkus kein beschädigtes Netzkabel, keinen beschädigten Netzstecker und keine beschädigte Steckdose.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass das Netzladegerät nicht mit den Klemmen des +/--Pols am Akku in Kontakt kommt.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen und vermeiden Sie starke Stöße.

Andernfalls können das Display sowie externe und interne Komponenten beschädigt werden.

Wenden Sie Sorgfalt an, wenn Sie Kabel oder Adapter anschließen oder Akkus oder Speicherkarten einsetzen.

Durch gewaltsames Einstecken von Steckern, falschen Verbindungskabeln oder unsachgemäß eingestetzen Akkus und Speicherkarten können Anschlüsse, Steckverbinder und Zubehörteile beschädigt werden.

Halten Sie Karten mit Magnetstreifen vom Kameragehäuse fern.

Anderenfalls können auf der Karte gespeicherte Informationen beschädigt oder gelöscht werden.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät, einen beschädigten Akku oder eine beschädigte Speicherkarte.

Dadurch können elektrische Schläge, Fehlfunktionen der Kamera oder ein Feuer verursacht werden.

Setzen Sie die Kamera niemals magnetischen Feldern aus.

Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Kamera kommen.

Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist.

Wenn Teile aus Glas oder Acryl beschädigt sind, lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.

Prüfen Sie vor der Benutzung die ordnungsgemäße Funktion der Kamera.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für gelöschte Dateien oder Schäden, die aus Kamerafehlfunktionen oder unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Schließen Sie das mit dem kleinen Stecker versehene Ende des USB-Kabels an die Kamera an.

Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.

Die Kamera strahlt Hochfrequenzsignale (HF) ab, die nicht oder unvollständig abgeschirmte elektronische Vorrichtungen wie Schrittmacher, Hörhilfen, medizinische Geräte und andere elektronische Geräte in Wohnungen oder Fahrzeugen stören können. Wenden Sie sich an die Hersteller der elektronischen Geräte, um durch Störungen verursachte Probleme zu beheben. Um unerwünschte Störungen zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich von Samsung zugelassene Geräte und Zubehörteile.

Verwenden Sie die Kamera in der Normalposition.

Vermeiden Sie Kontakt mit der internen Antenne der Kamera.

Datenübertragung und Verantwortlichkeit

- Daten, die über ein WLAN übertragen werden, können von Dritten empfangen werden. Daher sollten kritische Daten nicht in öffentlichen Bereichen oder über offene Netze übertragen werden.
- Der Kamerahersteller ist nicht haftbar für Datenübertragungen, die Urheberrechtsgesetze, Warenzeichengesetze, Gesetze zum Schutz von intellektuellem Eigentum oder öffentliche Anstandsregeln verletzen.

Informationen zum Urheberrecht

- Microsoft Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Mac und Apple App Store sind eingetragene Marken der Apple Corporation.
- HDMI, das HDMI-Logo und der Begriff „High Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.



- Google Play Store ist eine eingetragene Marke von Google, Inc.
- Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED-Logo und das Wi-Fi-Logo sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Marken und Handelsnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

- Änderungen der technischen Daten der Kamera und des Inhalts dieses Benutzerhandbuchs aufgrund von Verbesserungen der Kamerafunktionen ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.
- Wir empfehlen, die Kamera in dem Land zu verwenden, in dem Sie sie erwerben.
- Nutzen Sie diese Kamera verantwortungsvoll und halten Sie alle Gesetze und Richtlinien ein, die ihren Gebrauch betreffen.
- Die Wiederverwendung oder Verbreitung von Teilen dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung ist verboten.

Überblick über das Benutzerhandbuch

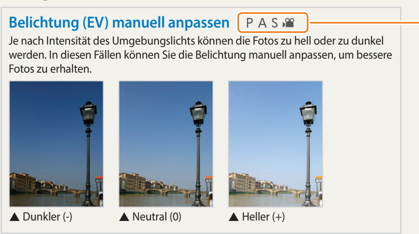
In diesem Benutzerhandbuch verwendete Zeichen

Aufnahmemodus	Symbol
Smart Auto	AUTO
Programm	P
Zeit-Automatik, **Blenden-Automatik**, **Manuell**	A S M
Smart	S
Magic Plus	
Einstellungen	
Film	
Wireless Network	Wi-Fi

Aufnahmemodus-Symbole

Diese Symbole werden im Text angezeigt, wenn eine Funktion in einem Modus verfügbar ist. Siehe nachstehendes Beispiel.
Hinweis: In den Modi S und werden die Funktionen möglicherweise nicht für alle Szenen oder Modi unterstützt.

Beispiel:



Verfügbar im Programm, Zeit-Automatik, Blenden-Automatik und Film

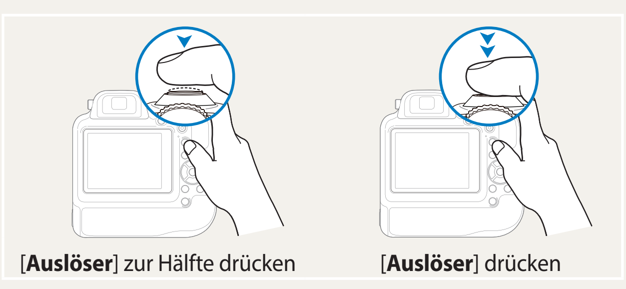
In diesem Benutzerhandbuch verwendete Symbole

Symbol	Funktion
	Zusätzliche Informationen
	Sicherheitswarnungen und -hinweise
[ ]	Kameratasten. Beispielsweise repräsentiert [**Auslöser**] die Auslösertaste.
( )	Seitenzahl der zugehörigen Informationen
→	Die Reihenfolge der Optionen oder Menüs, die Sie für die Durchführung eines Schritts auswählen müssen. Beispiel: „Wählen Sie **Gesichtserkennung** → **Normal** aus." bedeutet „Wählen Sie **Gesichtserkennung** und dann **Normal** aus."
*	Anmerkung

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Ausdrücke

Auslöser drücken

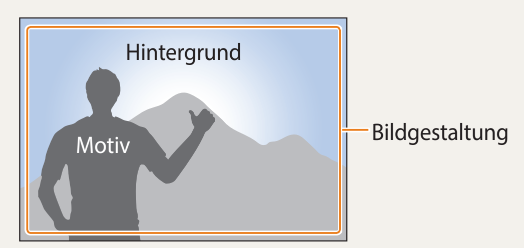
- [**Auslöser**] zur Hälfte drücken: Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte.
- [**Auslöser**] drücken: Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.



[**Auslöser**] zur Hälfte drücken [**Auslöser**] drücken

Motiv, Hintergrund und Bildgestaltung

- **Motiv**: Der Hauptgegenstand einer Szene, beispielsweise eine Person, ein Tier oder ein Stillleben
- **Hintergrund**: Die Gegenstände um das Motiv herum
- **Bildgestaltung**: Die Kombination aus Motiv und Hintergrund

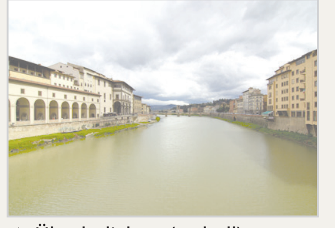


Belichtung (Helligkeit)

Die Lichtmenge, die in die Kamera einfällt, bestimmt die Belichtung. Sie können die Belichtung über die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern. Durch eine geänderte Belichtung werden die Fotos entsprechend dunkler oder heller.



▲ Normale Belichtung



▲ Überbelichtet (zu hell)

Häufig gestellte Fragen

Erfahren Sie, wie Sie häufig auftretende Probleme durch die Einstellung von Aufnahmeoptionen lösen.

Die Augen der aufgenommen Person sind rot.	Dies wird durch eine Reflexion vom Blitz der Kamera verursacht. • Stellen Sie den Blitz auf **Rote-Augen-Reduktion** oder **Rote-Augen-Korrektur** ein. (S. 65) • Wählen Sie bei einem bereits aufgenommenen Foto im Bearbeitungsmenü **Rote-Augen-Korrektur** aus. (S. 100)
Die Fotos weisen Staubpunkte auf.	Wenn in der Luft Staubpartikel schweben, können sie beim Fotografieren mit Blitz aufgenommen werden. • Schalten Sie den Blitz aus oder nehmen Sie keine Fotos an staubigen Orten auf. • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 68)
Die Fotos wirken unscharf.	Fotos erscheinen möglicherweise unscharf, wenn Sie sie bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen oder wenn Sie die Kamera nicht ordnungsgemäß halten. Verwenden Sie die OIS-Funktion oder drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um zu gewährleisten, dass das Motiv scharf gestellt ist. (S. 42)
Nachtaufnahmen sind unscharf.	Wenn die Kamera versucht, mehr Licht einzufangen, verlängert sich die Verschlusszeit. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten, und kann dazu führen, dass die Kamera wackelt. • Wählen Sie im S-Modus die Option **Nacht** aus.(S. 52) • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 66) • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 68) • Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
Das Motiv wird aufgrund von Gegenlicht zu dunkel abgebildet.	Wenn die Lichtquelle sich hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen besteht, kann das Motiv zu dunkel wirken. • Fotografieren Sie nicht gegen die Sonne. • Wählen Sie im S-Modus die Option **Silhouette** aus. (p. 52) • Stellen Sie den Blitz auf **Aufhellblitz** ein. (S. 66) • Stellen Sie die Belichtung ein. (S. 76) • Stellen Sie die Option „Automatischer Kontrastabgleich" (**ACB**) ein. (S. 77) • Stellen Sie die Belichtungsmessung auf **Spot** ein, wenn sich ein Motiv in der Mitte des Rahmens befindet. (S. 77)

Kurzanleitung



Fotos von Personen aufnehmen

- S Modus > Schönes Porträt ▶ 52
- Rote-Augen-Reduktion/Rote-Augen-Korrektur (zum Vermeiden oder Korrigieren von roten Augen) ▶ 65
- Gesichtserkennung, Selbstporträt ▶ 73
- Lächelerkennung ▶ 74



Nachts oder im Dunkeln fotografieren

- S Modus > Silhouette, Sonnenuntergang, Nacht, Feuerwerk, Leuchtspuren ▶ 52
- Blitzoptionen ▶ 66
- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 68



Sich bewegende Motive fotografieren

- Blendenautomatik-Modus ▶ 50
- S Modus > Serienaufnahme , Momentaufnahme ▶ 52
- Serienbild ▶ 81
- Precapture ▶ 82



Fotos von Text, Insekten oder Blumen aufnehmen

- S Modus > Makro ▶ 52
- Makro ▶ 69



Belichtung (Bildhelligkeit) anpassen

- S Modus > Farbfülle (HDR) ▶ 52
- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 68
- EV (zum Anpassen der Belichtung) ▶ 76
- ACB (zum Ausgleich bei Motiven vor hellem Hintergrund) ▶ 77
- Belichtungsmessung ▶ 77
- AE Belichtungsreihe (zum Aufnehmen von 3 Fotos mit unterschiedlichen Belichtungszeiten) ▶ 83
- WA Belichtungsreihe (zum Aufnehmen von 3 Fotos mit unterschiedlichem Weißabgleich) ▶ 83



Landschaftsfotos aufnehmen

- S Modus > Landschaft ▶ 52
- S Modus > Panorama ▶ 53



Effekte auf Fotos anwenden

- ★ Modus > Fotofilter ▶ 55
- Bildeinstellungen (zum Anpassen von Schärfe, Kontrast oder Sättigung) ▶ 84



Effekte auf Videos anwenden

- ★ Modus > Videofilter ▶ 56



Kameraverwacklungen reduzieren

- Optische Bildstabilisierung (OIS) ▶ 41



Dateien senden und freigeben

- NFC-Funktion verwenden (Tag & Go) ▶ 112
- Fotos oder Videos an ein Smartphone senden ▶ 114
- Fotos oder Videos per E-Mail senden ▶ 117
- Foto- oder Videosharing-Dienste nutzen ▶ 120
- Fotos oder Videos auf Geräten anzeigen, die Samsung Link unterstützen ▶ 122

- Dateien als Miniaturbilder anzeigen ▶ 89
- Dateien nach Kategorie anzeigen ▶ 90
- Alle Dateien aus dem Speicher löschen ▶ 93
- Dateien als Diashow anzeigen ▶ 95
- Dateien auf einem Fernsehgerät anzeigen ▶ 102
- Kamera an einen Computer anschließen ▶ 104
- Ton und Lautstärke einstellen ▶ 126
- Helligkeit des Displays einstellen ▶ 127
- Anzeigesprache ändern ▶ 128
- Datum und Uhrzeit einstellen ▶ 128
- Bevor Sie sich an das Kundendienstzentrum wenden ▶ 143

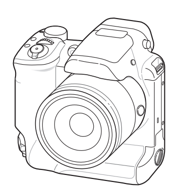
Inhalt

Grundlegende Funktionen

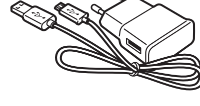
Erfahren Sie alles über den Aufbau, die Symbole und die grundlegenden Aufnahmefunktionen Ihrer Kamera.

Auspacken

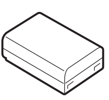
Der Produktkarton enthält die folgenden Teile.



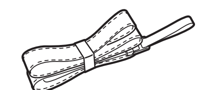
Kamera



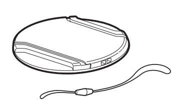
Netzteil/USB-Kabel



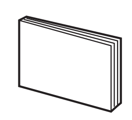
Akku



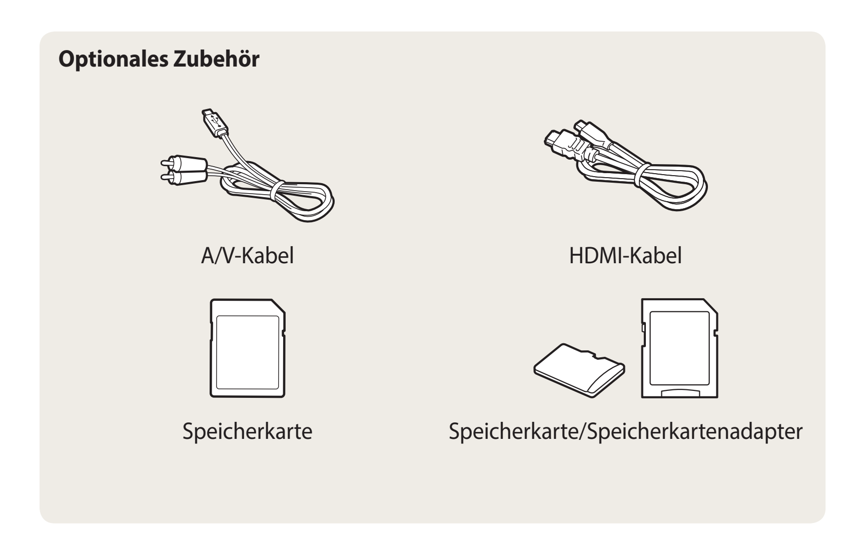
Tragriemen



Objektivabdeckung/Trageriemen für Objektivabdeckung



Kurzanleitung



Optionales Zubehör

A/V-Kabel

HDMI-Kabel

Speicherkarte

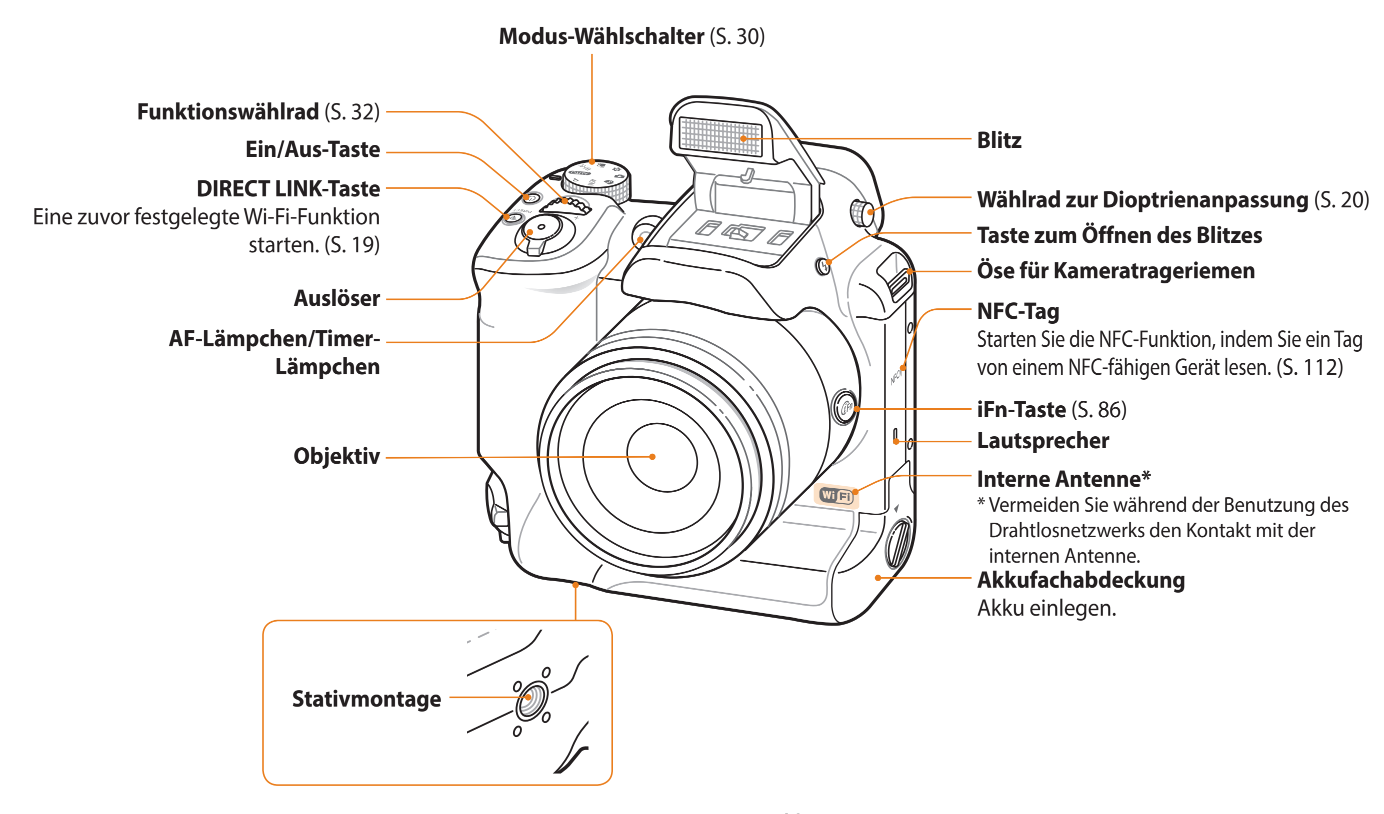
Speicherkarte/Speicherkartenadapter

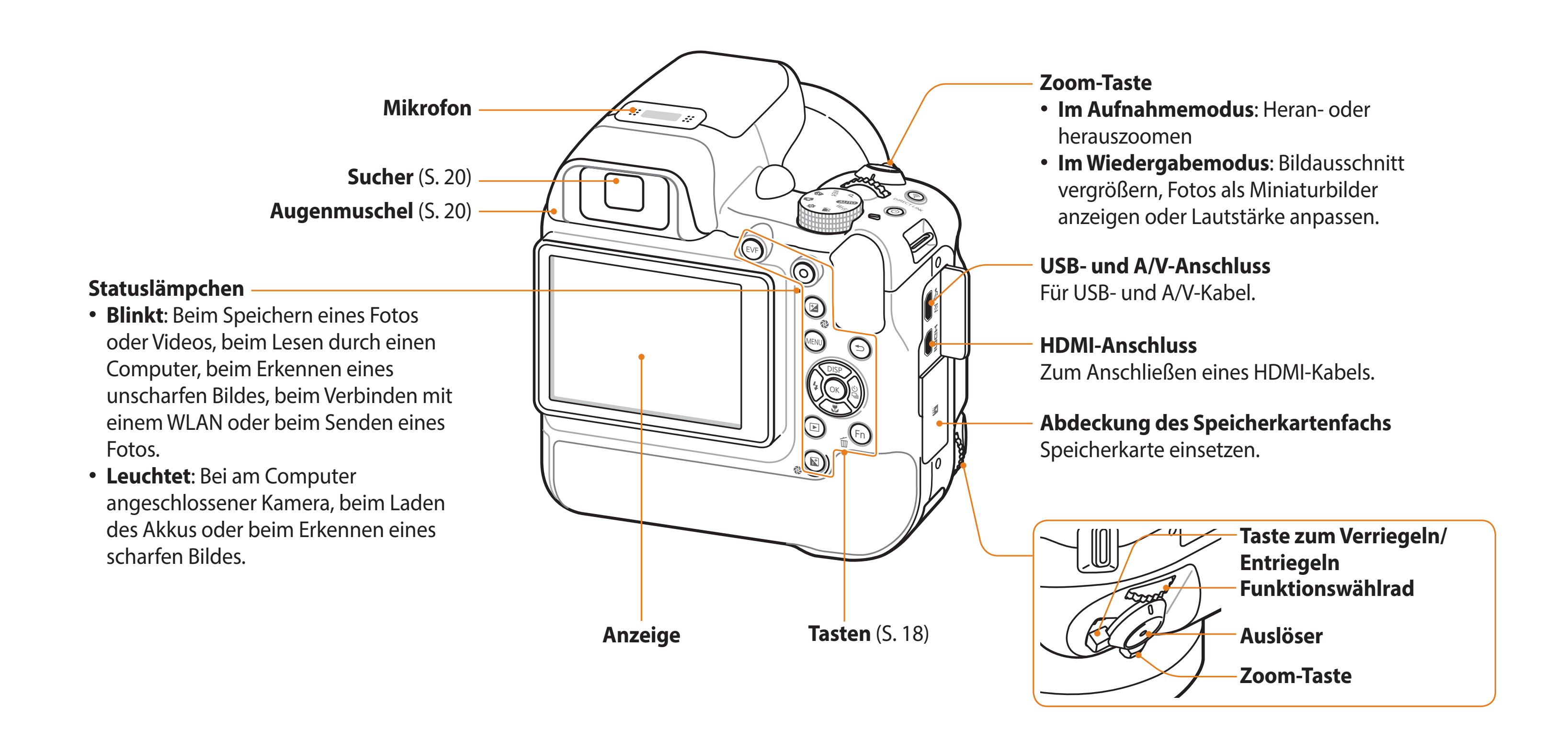


- Die Abbildungen können geringfügig von den Teilen im Lieferumfang des Produkts abweichen.
- Die zugehörigen Elemente unterscheiden sich möglicherweise je nach Modell.
- Sie können optionales Zubehör im Einzelhandel oder in einem Samsung-Servicecenter erwerben. Samsung haftet nicht für Probleme, die durch nicht zugelassenes Zubehör verursacht werden.

Aufbau der Kamera

Machen Sie sich zuerst mit den Teilen der Kamera und ihren Funktionen vertraut.




Mikrofon
Sucher (S. 20)
Augenmuschel (S. 20)
Statuslämpchen
• Blinkt: Beim Speichern eines Fotos oder Videos, beim Lesen durch einen Computer, beim Erkennen eines unscharfen Bildes, beim Verbinden mit einem WLAN oder beim Senden eines Fotos.
• Leuchtet: Bei am Computer angeschlossener Kamera, beim Laden des Akkus oder beim Erkennen eines scharfen Bildes.
Anzeige
Tasten (S. 18)
Zoom-Taste
• Im Aufnahmemodus: Heran- oder herauszoomen
• Im Wiedergabemodus: Bildausschnitt vergrößern, Fotos als Miniaturbilder anzeigen oder Lautstärke anpassen.
USB- und A/V-Anschluss
Für USB- und A/V-Kabel.
HDMI-Anschluss
Zum Anschließen eines HDMI-Kabels.
Abdeckung des Speicherkartenfachs
Speicherkarte einsetzen.
Taste zum Verriegeln/Entriegeln
Funktionswählrad
Auslöser
Zoom-Taste
EVF
MENU
DISP
OK
Fn

Tasten

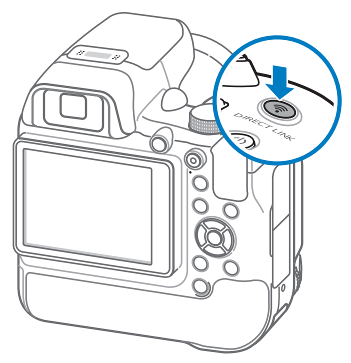
Taste	Beschreibung
EVF	Zwischen der Anzeige und dem Sucher umschalten.
●	Videoaufzeichnung starten.
	Funktionswählrad drehen und gleichzeitig die Taste gedrückt halten, um den entsprechenden Wert anzupassen. • P-/A-/S-**Modus**: Belichtungswert anpassen. • M-**Modus**: Blendenwert anpassen.
MENU	Optionen oder Menüs aufrufen.
	Zurück zum vorherigen Schritt.
DISP / OK	(siehe Tabelle unten)

	Grundlegende Funktionen	Andere Funktionen
DISP	Display-Option ändern.	Nach oben verschieben
	Makro-Option ändern.	Nach unten verschieben
	Blitz-Option ändern.	Nach links verschieben
	Timer-Option und Auslösungsoption ändern.	Nach rechts verschieben

Taste	Beschreibung
OK	Ausgewählte Option oder das Menü bestätigen.
	Wiedergabemodus aufrufen.
Fn	• Im Aufnahmemodus Smart Panel öffnen. • Dateien im Wiedergabemodus löschen.

Verwenden der DIRECT LINK-Taste

Mit [**DIRECT LINK**] können Sie die Wi-Fi-Funktion ganz einfach einschalten. Drücken Sie [**DIRECT LINK**], um die ausgewählte Wi-Fi-Funktion zu aktivieren. Drücken Sie erneut [**DIRECT LINK**], um zum vorherigen Modus zurückzukehren.



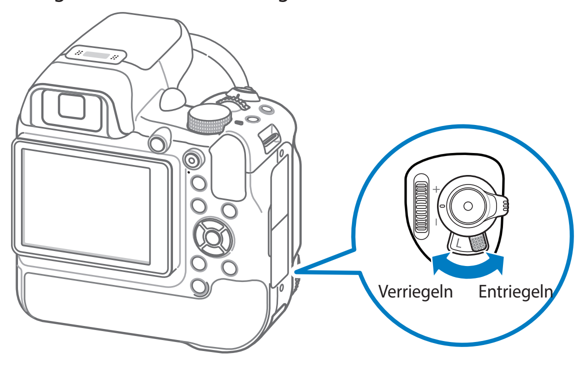
Einstellen einer Option für die DIRECT LINK-Taste

Sie können eine Wi-Fi-Funktion auswählen, die beim Drücken von [**DIRECT LINK**] gestartet wird.

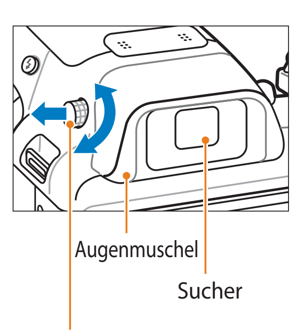
1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2 Wählen Sie **Allgemein** → **DIRECT LINK (WLAN-Taste)** aus.
3 Wählen Sie eine Wi-Fi-Funktion aus. (S. 129)

Taste zum Verriegeln/Entriegeln verwenden

Verwenden Sie die Taste zum Verriegeln/Entriegeln, um zu verhindern, dass die Zoom-Taste oder der Auslöser an der vertikalen Haltevorrichtung beim Fotografieren bei horizontal gehaltener Kamera versehentlich betätigt wird.



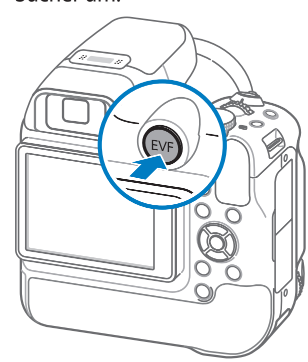
Sucher/Augenmuschel/Wählrad zur Dioptrienanpassung verwenden



- **Sucher**: Sehen Sie durch den Sucher, während Sie ein Foto aufnehmen oder den Fokus anpassen.
- **Augenmuschel:** Die Augenmuschel ist am Sucher angebracht, damit Sie ihn nicht mit den Augen berühren.
- **Wählrad zur Dioptrienanpassung:** Sie können den Sucher auf das Sehvermögen des Nutzers einstellen. Ziehen Sie das Wählrad zur Dioptrienanpassung heraus und verwenden Sie es. Sehen Sie das Bild durch den Sucher unscharf, drehen Sie das Wählrad zur Dioptrienanpassung nach links oder rechts, bis Sie das Motiv klar erkennen können.

EVF-Taste verwenden

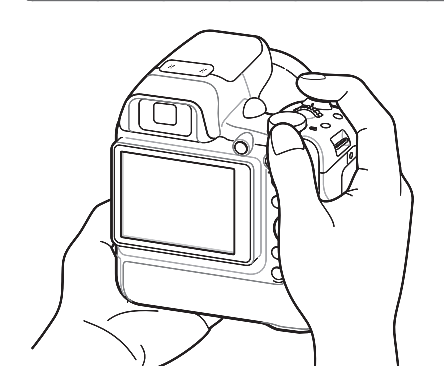
Wenn Sie [**EVF**] drücken, schaltet die Kamera zwischen der Anzeige und dem Sucher um.



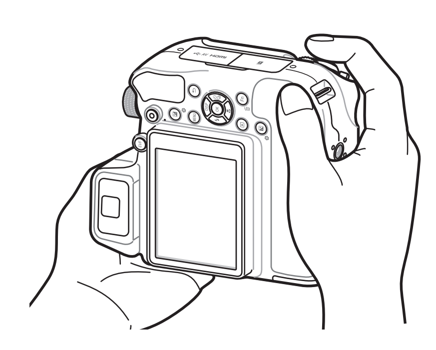
Haltevorrichtungen an der Kamera verwenden

Nehmen Sie dank der horizontalen und der vertikalen Haltevorrichtung an der Kamera Fotos in verschiedenen Aufnahmeumgebungen unverwackelt und bequem auf.

Fotos bei horizontal gehaltener Kamera aufnehmen

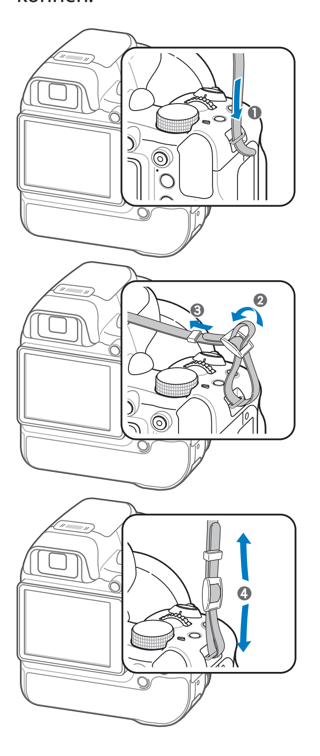


Fotos bei vertikal gehaltener Kamera aufnehmen



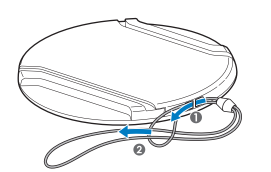
Anbringen des Trageriemens

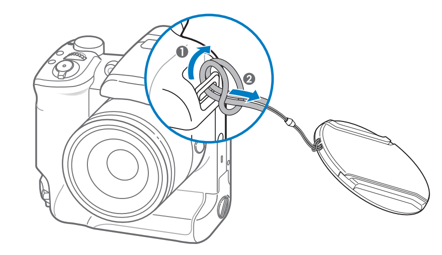
Bringen Sie den Trageriemen an der Kamera an, damit Sie sie bequemer tragen können.



Anbringen der Objektivabdeckung

Bringen Sie zum Schutz des Objektivs die Objektivabdeckung mit dem passenden Trageriemen an.



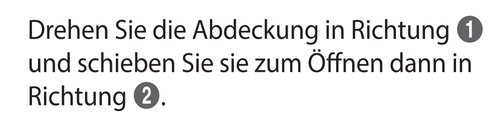


Akku und Speicherkarte einsetzen

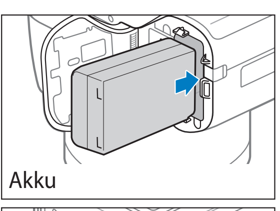
Akku einsetzen

Hier können Sie nachlesen, wie Sie den Akku in die Kamera einsetzen.

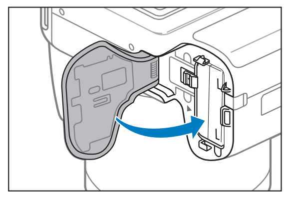


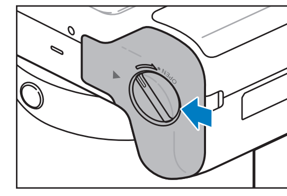


Drehen Sie die Abdeckung in Richtung ❶ und schieben Sie sie zum Öffnen dann in Richtung ❷.



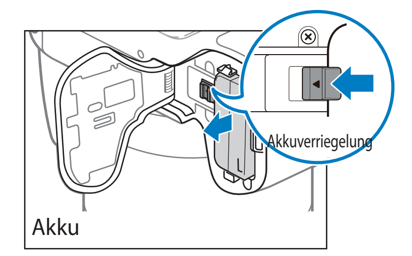
Das Samsung-Logo muss beim Einsetzen des Akkus in Richtung der Abdeckung zeigen.







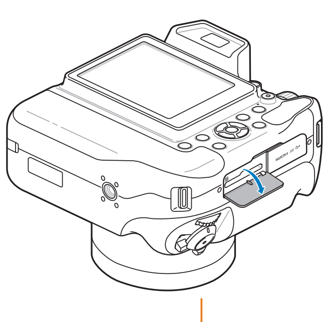
Akku entnehmen



Schieben Sie die Verriegelung nach links, damit Sie den Akku entnehmen können.

Speicherkarte einsetzen

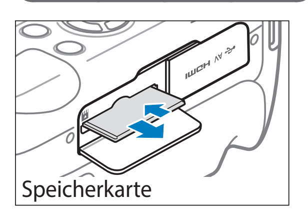
Hier können Sie nachlesen, wie Sie die Speicherkarte in die Kamera einsetzen.





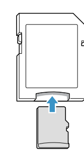
Setzen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach oben ein.

Speicherkarte entnehmen



Drücken Sie vorsichtig gegen die Speicherkarte, so dass sie ausgeworfen wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Einschub.

Verwenden des Speicherkartenadapters



Um Micro-Speicherkarten mit diesem Produkt, einem PC oder einem Speicherkartenleser zu verwenden, setzen Sie sie in einen Adapter ein.

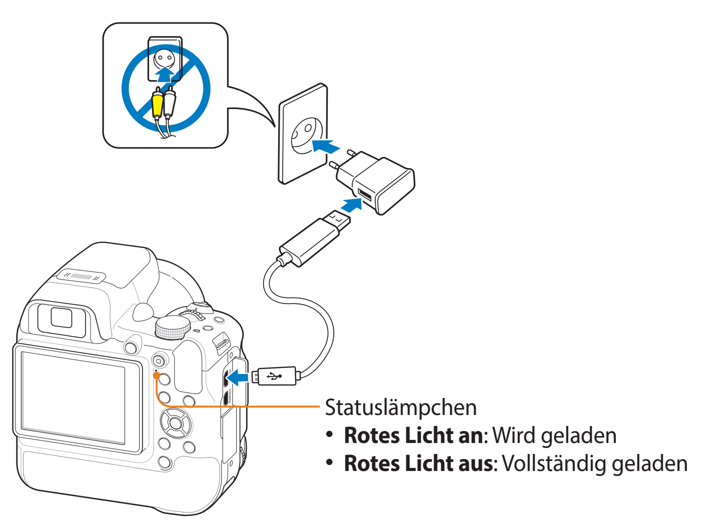


Sie können den internen Speicher für vorübergehende Speicherung verwenden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Akku aufladen und Kamera einschalten

Akku aufladen

Vor der ersten Verwendung der Kamera müssen Sie den Akku aufladen. Verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit der Kamera und stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels anschließend in das Netzteil ein.



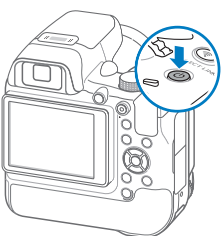


Verwenden Sie nur das mit der Kamera gelieferte Netzteil und USB-Kabel.

Kamera einschalten

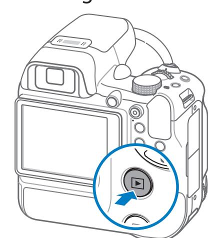
Drücken Sie zum Ein- oder Ausschalten der Kamera [⏻].

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt. (S. 26)



Kamera im Wiedergabemodus einschalten

Drücken Sie [▶]. Die Kamera schaltet sich ein und wechselt sofort in den Wiedergabemodus.



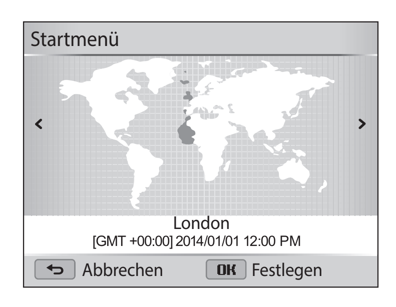


Wenn Sie die Kamera einschalten, indem Sie [▶] gedrückt halten, erzeugt die Kamera keine Töne.

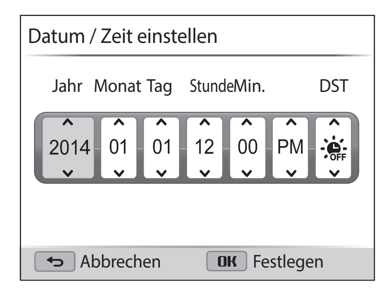
Ersteinrichtung ausführen

Wenn das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die grundlegenden Kameraeinstellungen vorzunehmen. Die Standardsprache ist für das Land oder die Region voreingestellt, in der die Kamera verkauft wird. Sie können die Sprache durch Auswählen von **Language** nach Belieben ändern.

1. Drücken Sie [ ], um **Zeitzone** auszuwählen, und drücken Sie dann [ ] oder [OK].
2. Drücken Sie [/] zur Auswahl einer Zeitzone und drücken Sie dann [OK].

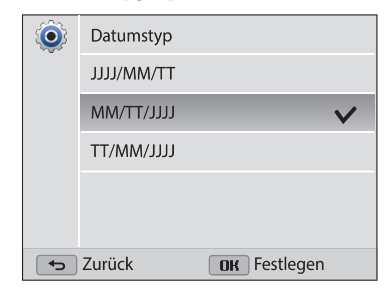


3. Drücken Sie [ ], um **Datum / Zeit einstellen** auszuwählen, und drücken Sie dann [ ] oder [OK].



4. Drücken Sie [/], um ein Element auszuwählen.
5. Drücken Sie [DISP/] zum Festlegen von Datum, Uhrzeit und Sommerzeit und drücken Sie dann [OK].

6. Drücken Sie [ ], um **Datumstyp** auszuwählen, und drücken Sie dann [ ] oder [OK].
7. Drücken Sie [DISP/] zur Auswahl eines Datumstyps und drücken Sie dann [OK].



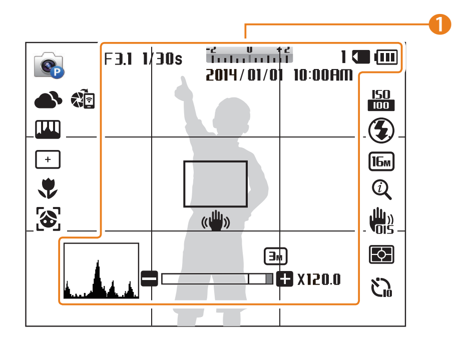
8. Drücken Sie [ ], um **Zeittyp** auszuwählen, und drücken Sie dann [ ] oder [OK].
9. Drücken Sie [DISP/], um einen Zeittyp auszuwählen und drücken Sie dann [OK].
10. Drücken Sie [ ], um die Ersteinrichtung abzuschließen.



Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.

Anzeigesymbole

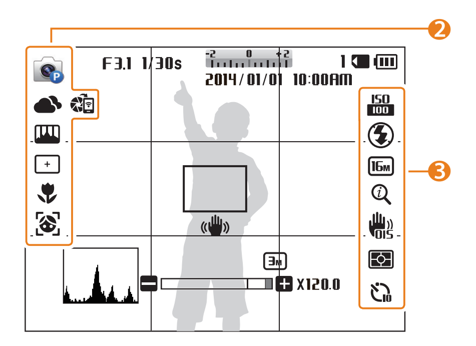
Alle auf dem Sucher sichtbaren Details werden genauso auf der Anzeige angezeigt.
Die Kamera zeigt die Symbole für den Modus und die Optionen an, die Sie festgelegt haben. Nach dem Ändern von Optionen blinken die Symbole eine gewisse Zeit lang gelb.

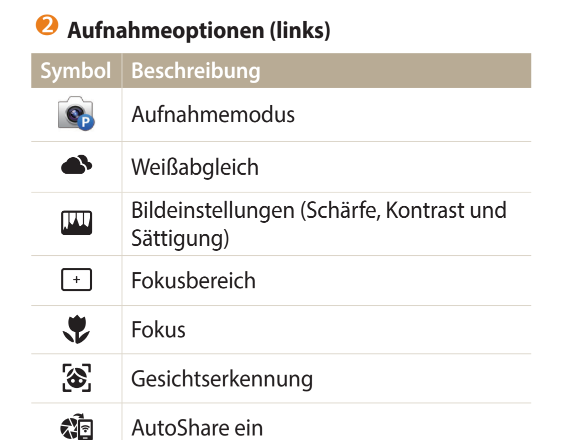


1 Aufnahmerelevante Informationen

Symbol	Beschreibung
F3.1	Blendenwert
1/30s	Verschlusszeit
00:00:10	Verbleibende Aufnahmezeit
-2 0 +2	Belichtungswert
1	Anzahl der noch erstellbaren Fotos
	Speicherkarte eingesetzt
	• : Voll aufgeladen • : Teilweise aufgeladen • : Leer (aufladen)
2014/01/01	Datum
10:00AM	Uhrzeit

Symbol	Beschreibung
	Autofokus-Rahmen
	Kameraverwacklung
	Zoom-Anzeige
	Fotoauflösung bei aktiviertem Intelli-Zoom
X120.0	Zoomverhältnis
	Histogramm





❷ Aufnahmeoptionen (links)

Symbol	Beschreibung
	Aufnahmemodus
	Weißabgleich
	Bildeinstellungen (Schärfe, Kontrast und Sättigung)
	Fokusbereich
	Fokus
	Gesichtserkennung
	AutoShare ein

❸ Aufnahmeoptionen (rechts)

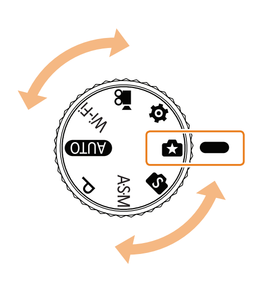
Symbol	Beschreibung
	ISO-Empfindlichkeit
	Videoauflösung
	Blitz
	Bildfrequenz (pro Sekunde)
	Fotoauflösung
	Zoom stumm
	Intelli-Zoom ein
	Optische Bildstabilisierung (OIS)
	Belichtungsmessung
	Timer
	Serienbild Modus
	Precapture Modus
	Bracket-Modus

Modusbildschirm verwenden

Mit dem Modus-Wählschalter wählen Sie den Aufnahmemodus oder die Aufnahmefunktion. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf den gewünschten Modus. In einigen Modi können Sie auch das Symbol auf dem Modusbildschirm auswählen.

Auswählen eines Modusbildschirms

Drehen Sie den Modus-Wählschalter im Aufnahme- oder Wiedergabemodus so, dass ein Modusbildschirm angezeigt wird. Im Magic Plus-Modus können Sie ein Symbol auf dem Modusbildschirm auswählen.





▲ Zum Beispiel: Bei der Auswahl von **Fotofilter** im Magic Plus-Modus.

Nummer	Beschreibung
❶	Aktueller Modusbildschirm • Drehen Sie den Modus-Wählschalter, um zu einem anderen Modusbildschirm zu gelangen.
❷	Modussymbole • Drücken Sie [DISP/🌷/ϟ/⏱], um zum gewünschten Modus zu wechseln, und drücken Sie dann [OK], um den Modus aufzurufen.

Symbole auf dem Modusbildschirm

Modus	Symbol	Beschreibung
AUTO		**Smart Auto**: Ein Bild mit einem automatisch von der Kamera ausgewählten Szenenmodus aufnehmen. (S. 45)
P		**Programm**: Ein Bild mit manuell angepassten Einstellungen aufnehmen. (S. 47)
ASM		**Zeit-Automatik**: Bei der manuellen Einstellung des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch die passende Verschlusszeit aus. (S. 49)
		Blenden-Automatik: Bei der manuellen Einstellung der Verschlusszeit wählt die Kamera automatisch den passenden Blendenwert aus. (S. 50)
		Manuell: Sie können sowohl den Blendenwert als auch die Verschlusszeit manuell einstellen. (S. 51)
	Smart: Mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene fotografieren. (S. 52)	
		Fotofilter: Ein Bild mit verschiedenen Filtereffekten aufnehmen. (S. 55)
		Videofilter: Ein Video mit verschiedenen Filtereffekten aufnehmen. (S. 56)
		Fotoeditor: Fotos mit verschiedenen Effekten bearbeiten. (S. 97)

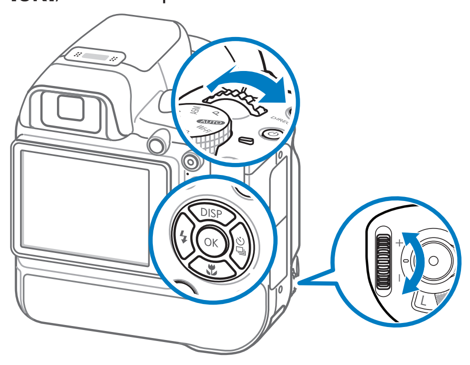
Modus	Symbol	Beschreibung
		Einstellungen: Einstellungen an die jeweiligen Präferenzen anpassen. (S. 125)
		Film: Einstellungen für das Aufnehmen eines Videos anpassen. (S. 57)
Wi-Fi		**MobileLink**: Fotos oder Videos an ein Smartphone senden. (S. 114)
		Remote Viewfinder: Smartphone als Fernsteuerung für den Auslöser verwenden und die Vorschau eines auf der Kamera gespeicherten Fotos auf dem Smartphone anzeigen. (S. 115)
		E-Mail: Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden. (S. 117)
		Soziale Netzwerke und Cloud: Fotos oder Videos zu Dateifreigabediensten hochladen. (S. 120)
		Samsung Link: Dateien auf Geräten ansehen, die Samsung Link unterstützen. (S. 122)

Optionen oder Menüs aufrufen

Drücken Sie zum Auswählen einer Option oder eines Menüs [MENU], [🗑/Fn] oder [iFn].

Auswahl mit Tasten

Drehen Sie das Funktionswählrad oder drücken Sie [DISP/🌷/⚡/🕑], um zur nächsten Option oder zum nächsten Menü zu gelangen, und drücken Sie dann [OK], um eine Option auszuwählen.



[MENU] verwenden

Drücken Sie [MENU] und ändern Sie dann die Aufnahmeoptionen oder -einstellungen.

1. Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie eine Option oder ein Menü.
   - Drücken Sie [DISP] oder [🌷], um nach oben bzw. unten zu navigieren.
   - Drücken Sie [⚡] oder [🕑], um nach links bzw. rechts zu navigieren.
   - Sie können zum Auswählen einer Option oder eines Menüs auch das Funktionswählrad drehen.
3. Drücken Sie [OK], um die ausgewählte Option bzw. das ausgewählte Menü zu bestätigen.

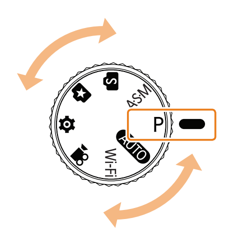
Rückkehr zum letzten Menü

Drücken Sie [], um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

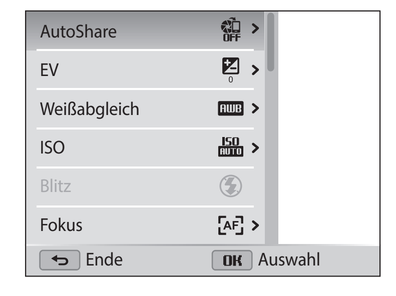
Halten Sie zum Zurückkehren in den Aufnahmemodus den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt.

Beispiel: Auswahl einer Weißabgleichsoption im Programmmodus:

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf P.



2. Drücken Sie [MENU].



3. Drücken Sie [DISP/], um **Weißabgleich** auszuwählen und drücken Sie dann auf [] oder [OK].
4. Drücken Sie [/], um eine Weißabgleichsoption auszuwählen.



5. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



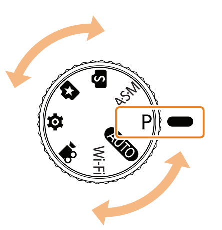
Sie können eine Option oder ein Menü durch Drehen des Funktionswählrads auswählen. (S. 32)

Smart Panel verwenden

Drücken Sie zum Auswählen einer Option oder eines Menüs [/Fn]. Je nach ausgewähltem Menü sind nicht alle Optionen verfügbar.

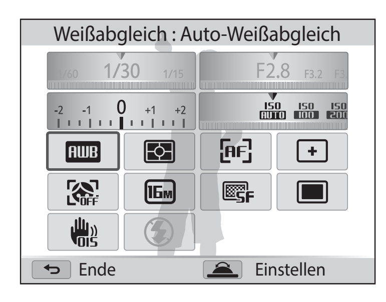
Beispiel: Auswahl einer Weißabgleichsoption im Programmmodus:

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf P.

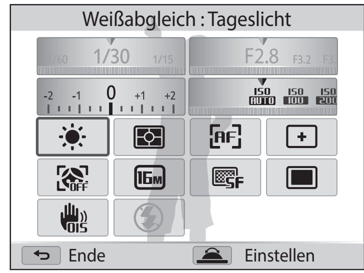


2 Drücken Sie [/Fn].

3 Drücken Sie [DISP/ / /], um **Weißabgleich** auszuwählen.



4 Drehen Sie das Funktionswählrad, um eine Option für den Weißabgleich auszuwählen.



- Sie können zum Auswählen einer Option auch [OK] und anschließend [/] drücken. Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

5 Drücken Sie [MENU] oder [/Fn], um die Einstellungen zu speichern.



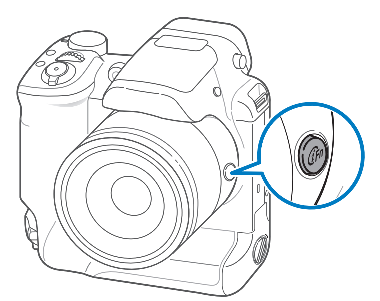
Sie können eine Option auswählen, indem Sie den [**Zoom**] drehen.

iFn verwenden

Drücken Sie zur manuellen Auswahl [iFn] und passen Sie den Belichtungswert, die ISO-Empfindlichkeit, den Weißabgleich und weitere Optionen an.

Beispiel: iFn-Standard-Funktion verwenden:

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf P oder ASM.
   - Wählen Sie im ASM-Modus erneut einen Aufnahmemodus aus.
2. Drücken Sie [iFn].



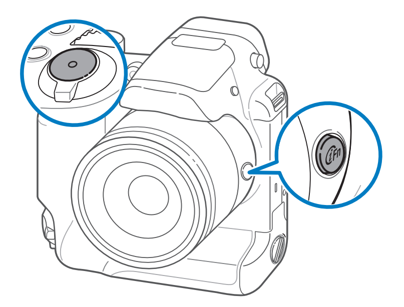
3. Drücken Sie [iFn] oder [⚡/⏲], um eine Einstellung auszuwählen.
4. Drehen Sie das Funktionswählrad, um den gewünschten Einstellungswert auszuwählen.
5. Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie den [**Auslöser**] dann, um das Foto aufzunehmen.



Die verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem Aufnahmemodus.

Beispiel: iFn-Plus-Funktion verwenden:

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **iFn-Plus-Anpassung** → **Verschluss** → **10 Sek.** aus.
3. Halten Sie [iFn] gedrückt und halten Sie gleichzeitig den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**] ganz, um das Foto aufzunehmen.





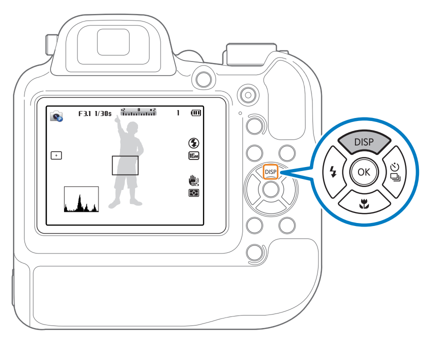
Damit Sie die iFn-Plus-Funktion im P- oder ASM-Modus verwenden können, drücken Sie [MENU] und wählen Sie dann **iFn-Modus** → **iFn-Plus** aus. (S. 86)

Anzeige und Ton einstellen

Erfahren Sie, wie Sie die grundlegenden Anzeige-Informationen und Toneinstellungen ändern.

Anzeigetyp einstellen

Sie können für den Aufnahme- oder Wiedergabemodus einen Anzeigetyp auswählen. Jeder Typ zeigt eine andere Aufnahme- oder Wiedergabeinformation an. Siehe nachstehende Tabelle.

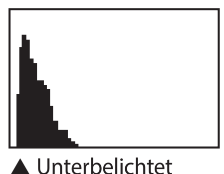


Drücken Sie wiederholt [DISP], um den Anzeigetyp zu ändern.

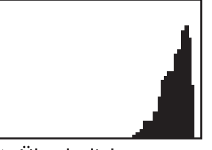
Modus	Anzeigetyp
Aufnehmen	• Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen ausblenden. • Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen anzeigen. • Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen und ein Histogramm anzeigen.
Wiedergabe	• Alle Informationen zur aktuellen Datei ausblenden. • Alle Informationen zur aktuellen Datei ausblenden, außer Basisinfo. • Alle Informationen zur aktuellen Datei anzeigen.

Histogramme

Ein Histogramm ist eine Grafik, die die Lichtverteilung auf einem Foto darstellt. Ist im linken Bereich des Histogramms eine Spitze zu sehen, ist das Foto unterbelichtet und erscheint dunkel. Eine Spitze im rechten Bereich der Grafik bedeutet, dass das Foto überbelichtet ist und ausgebleicht wirkt. Die Höhe der Spitzen steht in Zusammenhang mit den Farbinformationen. Je mehr Anteile einer gewissen Farbe, desto höher die Spitze.


▲ Unterbelichtet


▲ Korrekt belichtet

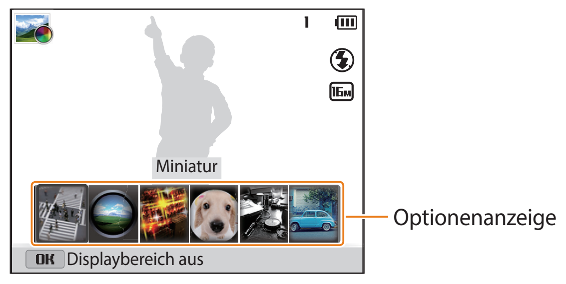

▲ Überbelichtet

Ansicht der Optionenanzeige einstellen

Sie können die Optionenanzeige, die in einigen Modi verfügbar ist, ausblenden oder anzeigen.

Drücken Sie wiederholt [OK].

- Optionenanzeige ausblenden.
- Optionenanzeige anzeigen.



▲ Zum Beispiel, im -Modus

Ton einstellen

Schalten Sie den Ton ein oder aus, den die Kamera bei der Verwendung von Funktionen ausgibt.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2 Wählen Sie **Klänge** → **Piepser** aus.

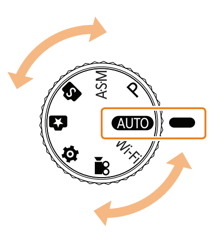
3 Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aus	Die Kamera gibt keine Töne aus.
Ein	Die Kamera gibt Töne aus.

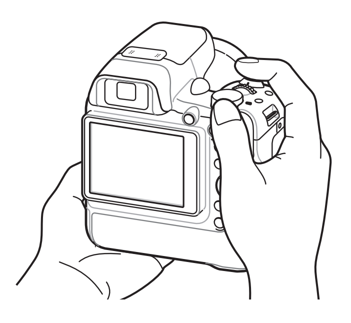
Fotografieren

Hier erfahren Sie, wie Sie einfach und schnell im Smart Auto-Modus fotografieren.

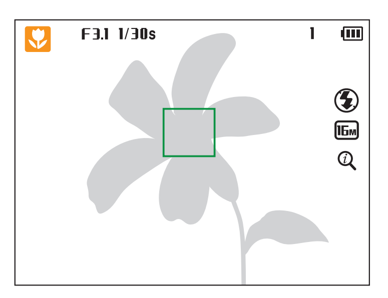
1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf AUTO.



2. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.



3. Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.
   - Ein grüner Rahmen bedeutet, dass das Motiv scharfgestellt ist.
   - Ein roter Rahmen bedeutet, dass das Motiv unscharf ist.

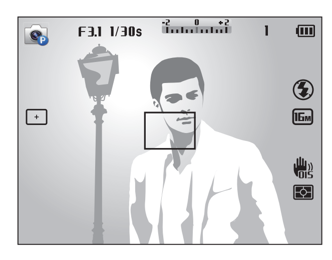


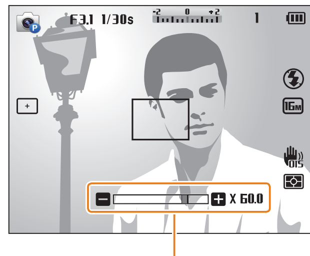
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
5. Drücken Sie [▶] zum Anzeigen des aufgenommenen Fotos.
   - Drücken Sie zum Löschen des Fotos [/**Fn**] und wählen Sie dann **Ja** aus.
6. Drücken Sie [▶], um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Auf Seite 42 erhalten Sie Tipps zum Aufnehmen schärferer Fotos.

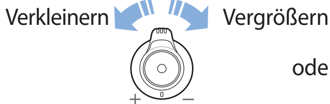
Zoomen

Mit der Zoom-Funktion können Sie Nahaufnahmen erstellen.





Zoomverhältnis



oder

Vergrößern



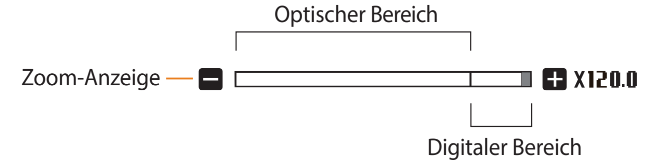
Verkleinern



- Wenn Sie die Zoomtaste drehen, kann es sein, dass sich das angezeigte Zoomverhältnis nicht gleichmäßig ändert.
- Verwenden Sie ein Stativ, um das Risiko zu verringern, dass die Kamera beim Verwenden des Selbstauslösers herunterfällt, oder wenn Sie den Remote Viewfinder-Modus mit der Zoomfunktion verwenden.

Digitalzoom P A S M

Der Digitalzoom wird im Aufnahmemodus standardmäßig unterstützt. Wenn sich die Zoom-Anzeige beim Vergrößern eines Motivs im Aufnahmemodus im digitalen Bereich befindet, verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Durch gleichzeitige Verwendung des 60-fach optischen Zooms und des 2-fach Digitalzooms ist eine bis zu 120-fache Vergrößerung möglich.

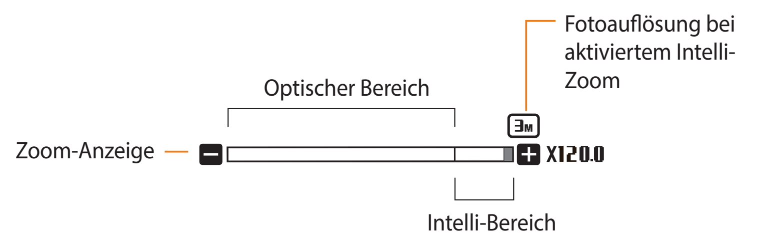




- Der Digitalzoom ist nicht mit den Optionen „Tracking-AF" und „Gesichtserkennung" verfügbar.
- Wenn Sie mit Digitalzoom fotografieren, kann die Fotoqualität unter der gewohnten Qualität liegen.

Intelli-Zoom AUTO P A S M

Wenn sich die Zoom-Anzeige im Intelli-Bereich befindet, verwendet die Kamera den Intelli-Zoom. Wenn Sie den Intelli-Zoom verwenden, variiert die Fotoauflösung je nach Zoomverhältnis. Durch gleichzeitige Verwendung des optischen Zooms und des Intelli-Zooms ist eine bis zu 120-fache Vergrößerung möglich.





- Der Intelli-Zoom ist in den Optionen „Tracking-AF“ und „Auswahl-AF“ nicht verfügbar.
- Beim Intelli-Zoom sind die Qualitätseinbußen geringer als beim Digitalzoom. Die Fotoqualität kann jedoch geringer sein als bei Verwendung des optischen Zooms.
- Der Intelli-Zoom ist nur verfügbar, wenn Sie eine Auflösung im Verhältnis 4:3 einstellen. Falls Sie bei aktiviertem Intelli-Zoom ein anderes Auflösungsverhältnis einstellen, wird der Intelli-Zoom automatisch deaktiviert.
- Der Intelligente Zoom ist im AUTO-Modus immer eingeschaltet.

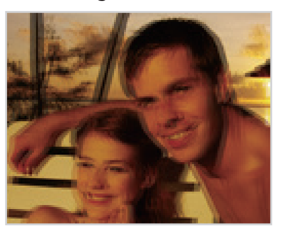
Intelli-Zoom einstellen P A S M

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Intellig. Zoom** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

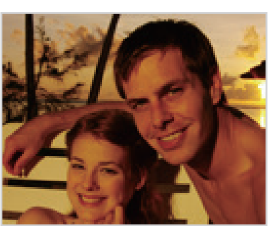
Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Intelli-Zoom ist deaktiviert.
	Ein: Der Intelli-Zoom ist aktiviert.

Kameraverwacklungen reduzieren (OIS) P A S M

Im Aufnahmemodus können Sie den optischen Bildstabilisator (OIS) verwenden, um die Unschärfe des Bilds aufgrund von Kameraverwacklungen einzuschränken oder vollständig zu verhindern.



▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

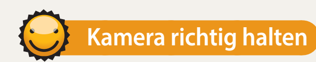
1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie **OIS** aus.
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: OIS ist deaktiviert.
	Ein: OIS ist aktiviert.

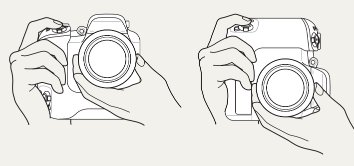


- Die OIS-Funktion arbeitet in den folgenden Fällen unter Umständen nicht einwandfrei:
  - wenn Sie die Kamera bewegen, um ein sich bewegendes Motiv zu verfolgen
  - wenn Sie den Digitalzoom verwenden
  - wenn die Kamera zu sehr wackelt
  - bei langen Verschlusszeiten (zum Beispiel beim Fotografieren bei Nacht)
  - wenn Sie eine Nahaufnahme erstellen
- Wenn Sie die OIS-Funktion und ein Stativ verwenden, können Ihre Bilder durch die Vibration des OIS-Sensors unscharf werden. Deaktivieren Sie die OIS-Funktion bei Verwendung eines Stativs.
- Wenn die Kamera Erschütterungen ausgesetzt oder fallengelassen wird, wird das Display unscharf. Sollte dies vorkommen, schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.

Tipps für schärfere Fotos



Kamera richtig halten

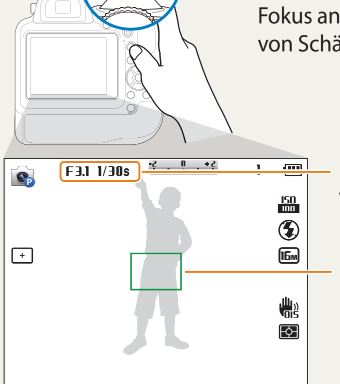


Stellen Sie sicher, dass das Objektiv, der Blitz oder das Mikrofon nicht verdeckt werden.



Auslöser zur Hälfte drücken

Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um den Fokus anzupassen. Die Kamera führt die Einstellung von Schärfe und Belichtung automatisch durch.



Die Kamera stellt den Blendenwert und die Verschlusszeit automatisch ein.

Fokusrahmen

- Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen, wenn der Fokusrahmen grün angezeigt wird.
- Ändern Sie die Bildgestaltung und halten Sie den [**Auslöser**] erneut zur Hälfte gedrückt, wenn der Fokusrahmen rot angezeigt wird.



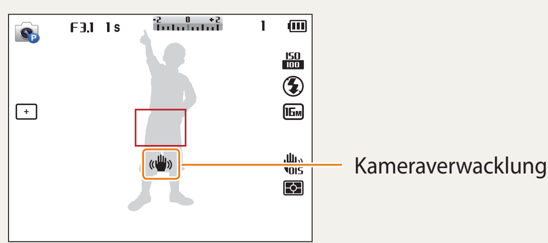
Kameraverwacklungen reduzieren



Stellen Sie die Optische Bildstabilisierungsfunktion (OIS) ein, um das Verwackeln der Kamera digital zu verringern. (S. 41)

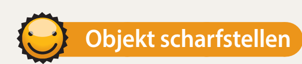


Bei der Anzeige von (✋)



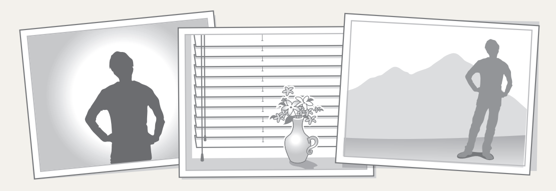
Vermeiden Sie bei Aufnahmen im Dunkeln, die Blitz-Option auf **Langzeitsynchro.** oder **Aus** einzustellen. Die Blende bleibt länger geöffnet. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten.

- Benutzen Sie ein Stativ oder stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**. (S. 66)
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 68)

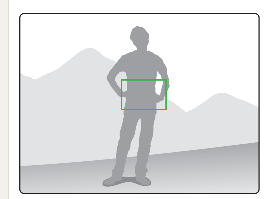


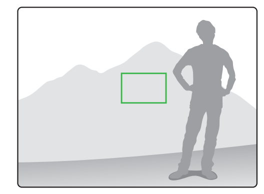
Objekt scharfstellen

Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen, wenn:
- der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund gering ist (beispielsweise wenn die Kleidung des Motivs eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund hat)
- die Lichtquelle hinter dem Motiv zu hell ist
- das Motiv glänzt oder reflektiert
- das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
- das Motiv nicht in der Mitte des Fokusrahmens ist

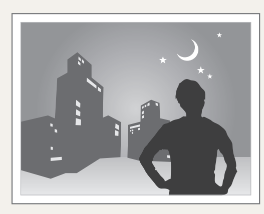


Schärfespeicher verwenden
Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen. Wenn das Motiv scharf gestellt ist, können Sie den Rahmen neu positionieren, um die Bildgestaltung zu ändern. Wenn Sie das Foto aufnehmen möchten, drücken Sie den [**Auslöser**].



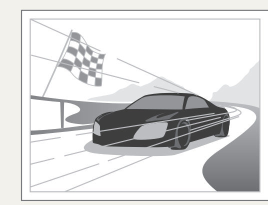


- Fotos bei schwachem Licht aufnehmen



Schalten Sie den Blitz ein. (S. 66)

- Wenn Motive sich schnell bewegen



Verwenden Sie die Serienbild- oder Precapture-Funktion. (S. 81, 82)

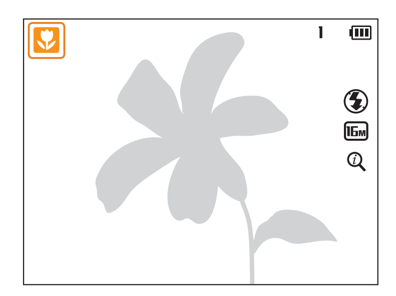
Erweiterte Funktionen

Hier erfahren Sie, wie Sie einen Modus auswählen, um zu fotografieren und ein Video aufzunehmen.

Modus „Smart Auto“ verwenden

Im Smart Auto-Modus wählt die Kamera basierend auf dem erkannten Szenentyp automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus. Der Smart Auto-Modus ist hilfreich, wenn Sie mit den Kameraeinstellungen für die verschiedenen Szenen nicht vertraut sind.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf AUTO.
2. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
   - Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Symbole werden nachstehend aufgeführt.



3. Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.
4. Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Szenen mit hellem weißen Hintergrund
	Landschaften bei Nacht
	Porträts bei Nacht
	Landschaften bei Gegenlicht
	Porträts bei Gegenlicht
	Porträts
	Nahaufnahmen von Gegenständen
	Nahaufnahmen von Text
	Sonnenuntergänge
	In Gebäuden, dunkel
	Teilweise beleuchtet
	Nahaufnahmen mit Scheinwerferbeleuchtung
	Porträts mit Scheinwerferbeleuchtung

Symbol	Beschreibung
	Blauer Himmel
	Waldgebiete
	Nahaufnahmen von farbigen Motiven
	Die Kamera ist stabil auf einem Stativ angebracht und das Motiv bewegt sich eine bestimmte Zeit lang nicht. (Bei Nachtaufnahmen)*
	Sich schnell bewegende Motive*

* Dieses Symbol erscheint neben dem Szenensymbol.



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den AUTO-Modus.
- Auch wenn sie ein Gesicht erkennt, wählt die Kamera je nach Position oder Ausleuchtung des Motivs unter Umständen keinen Porträtmodus aus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.
- Auch bei Verwendung eines Stativs erkennt die Kamera unter Umständen den -Modus nicht, falls sich das Motiv bewegt.
- Die Kamera verbraucht mehr Akkuladung, wenn die Einstellungen zur Auswahl geeigneter Szenen oft geändert werden.



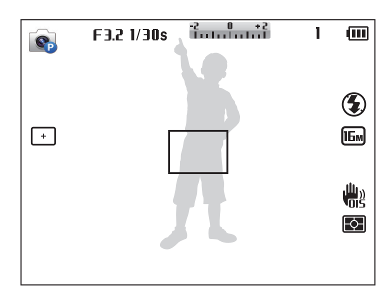
Programm-Modus verwenden

Im Programm-Modus können Sie die meisten Optionen einstellen mit Ausnahme der Verschlusszeit und des Blendenwerts, die die Kamera automatisch einstellt.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf P.

2 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.

• Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 61)

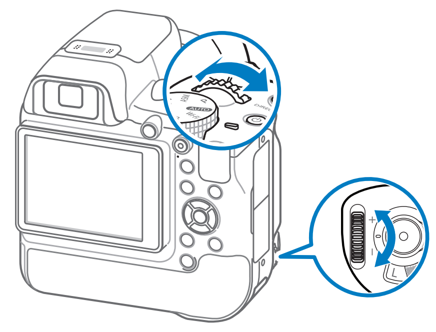


3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

Programmwechsel

Bei Verwendung dieser Funktion können Sie bei gleichbleibender Helligkeit die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert einstellen. Verschlusszeit und Blendenwert werden folgendermaßen geändert.



Richtung des Funktionswählrads	Belichtungswert ändern
+	Kürzere Verschlusszeit + größere Blende
-	Längere Verschlusszeit + kleinere Blende

Zeit-Automatik, Blenden-Automatik oder manuellen Modus verwenden

Passen Sie den Blendenwert und die Verschlusszeit an, um die Belichtung zu kontrollieren. Diese Optionen können Sie in den Modi Zeit-Automatik, Blenden-Automatik und im manuellen Modus nutzen.

Blendenwert

Die Blende ist eine kleine Öffnung, durch die das Licht in die Kamera gelangt. Das Blendengehäuse besteht aus dünnen Metallplatten, die sich öffnen und schließen, und somit die Blende weiter oder enger machen, wodurch die Lichtmenge gesteuert wird, die in die Kamera dringt. Die Größe der Blende und die Helligkeit des Fotos hängen eng miteinander zusammen: je größer die Blende, desto heller das Foto bzw. je kleiner die Blende, desto dunkler das Foto. Je größer der Blendenwert, desto kleiner die Blendengröße. Beispiel, eine auf 5,6 festgelegte Blende ist größer als eine auf 11 eingestellte Blende.



▲ Geringer Blendenwert (große Blende)



▲ Hoher Blendenwert (kleine Blende)

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit, die großen Einfluss auf die Helligkeit eines Fotos hat, definiert die Zeitspanne, die benötigt wird, um den Verschluss zu öffnen und zu schließen. Bei einer langen Verschlusszeit fällt mehr Licht ein. Bei sonst gleichen Voraussetzungen werden die Fotos heller, sich schnell bewegende Objekte werden allerdings häufig unscharf. Bei einer kurzen Verschlusszeit gelangt andererseits weniger Licht in die Kamera. Die Fotos werden dunkler, sich bewegende Motive werden hingegen schärfer aufgenommen.



▲ Lange Verschlusszeit



▲ Kurze Verschlusszeit

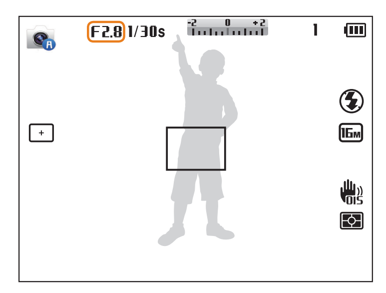
Zeit-Automatik verwenden

Mit dem Zeit-Automatik-Modus können Sie den Blendenwert manuell einstellen, während die Kamera die entsprechende Verschlusszeit automatisch wählt.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ASM.

2 Wählen Sie aus.
- Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Modus bei auf ASM festgelegtem Modus-Wählschalter [] und wählen Sie dann einen Modus aus.

3 Drehen Sie das Funktionswählrad, um den Blendenwert anzupassen.
- Sie können den Blendenwert auch anpassen, indem Sie [/Fn] drücken, zum Blendenwert navigieren und dann das Funktionswählrad drehen.
- Weitere Informationen über den Blendenwert finden Sie auf Seite 48.



4 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 61)

5 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.

6 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

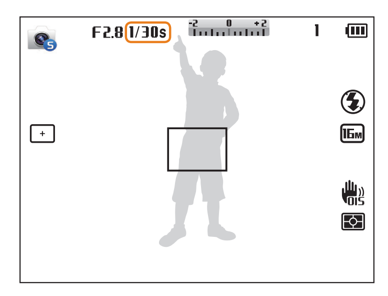


Wenn Sie die ISO-Option **Automatisch** einstellen, passt sich die Verschlusszeit möglicherweise nicht automatisch an den Blendenwert an. In diesem Fall findet die Kamera einen angemessenen Belichtungswert, indem sie die ISO-Option beim Fotografieren automatisch ändert. Drücken Sie zum manuellen Einstellen der ISO-Option [MENU] und wählen Sie anschließend **ISO** → eine Option aus.

Blenden-Automatik verwenden

Mit dem Blenden-Automatik-Modus können Sie die Verschlusszeit manuell einstellen, während die Kamera den entsprechenden Blendenwert automatisch auswählt.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf A·S·M.
2. Wählen Sie [S] aus.
   - Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Modus bei auf A·S·M festgelegtem Modus-Wählschalter [↩] und wählen Sie dann einen Modus aus.
3. Drehen Sie das Funktionswählrad, um die Verschlusszeit anzupassen.
   - Sie können die Verschlusszeit anpassen, indem Sie [🗑/Fn] drücken, zur Verschlusszeit navigieren und dann das Funktionswählrad drehen.
   - Weitere Informationen über die Verschlusszeit finden Sie auf Seite 48.



4. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 61)
5. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und halten Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen.
6. Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

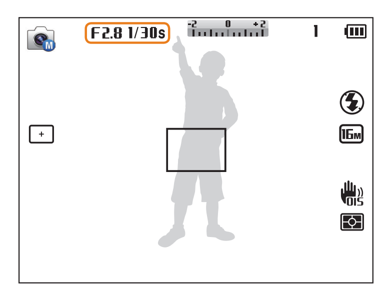


Wenn Sie die ISO-Option **Automatisch** einstellen, passt sich der Blendenwert möglicherweise nicht automatisch an die Verschlusszeit an. In diesem Fall findet die Kamera einen angemessenen Belichtungswert, indem sie die ISO-Option beim Fotografieren automatisch ändert. Drücken Sie zum manuellen Einstellen der ISO-Option [MENU] und wählen Sie anschließend **ISO** → eine Option aus.

Verwenden des manuellen Modus

Im manuellen Modus können Sie den Blendenwert und die Verschlusszeit manuell einstellen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf A·S·M.
2. Wählen Sie [M] aus.
   - Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Modus bei auf A·S·M festgelegtem Modus-Wählschalter [↩] und wählen Sie dann einen Modus aus.
3. Drehen Sie das Funktionswählrad, um die Verschlusszeit anzupassen.
4. Halten Sie [±/⊛] gedrückt und drehen Sie dann das Funktionswählrad, um den Blendenwert einzustellen.
   - Sie können die Verschlusszeit oder den Blendenwert auch anpassen, indem Sie [🗑/Fn] drücken, zur Verschlusszeit oder zum Blendenwert navigieren und dann das Funktionswählrad drehen.



5. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 61)
6. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
7. Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

Smart-Modus verwenden

Der Smart-Modus ermöglicht das Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [S].

2 Wählen Sie eine Szene aus.
- Drücken Sie [↩], um die Optionenanzeige einzublenden, und wählen Sie erneut eine Szene aus.



3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].

Option	Beschreibung
Schönes Porträt	Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.
Serienaufnahme	Fortlaufende Aufnahme von Fotos.
Landschaft	Fotografieren von Stillleben und Landschaften.
Makro	Aufnehmen von kleinen Motiven oder Nahaufnahmen.
Momentaufnahme	Aufnehmen von Motiven, die sich mit hoher Geschwindigkeit bewegen.
Farbfülle (HDR)	Aufnehmen mehrerer Fotos desselben Motivs mit unterschiedlichen Belichtungswerten und Zusammenfügen, um ein ausdrucksstarkes Foto zu erhalten.
Panorama	Aufnehmen einer breiten Panoramaszene auf einem einzelnen Foto.
Silhouette	Aufnahme von dunklen Formen vor hellem Hintergrund.
Sonnenuntergang	Fotografieren bei Sonnenuntergang mit natürlichen Rot- und Gelbtönen.
Nacht	Nehmen Sie bei dunklem Umgebungslicht ein Foto mit weniger Bildrauschen auf.
Feuerwerk	Fotografieren farbenprächtiger Feuerwerke bei Nacht.
Leuchtspuren	Aufnahme von Lichtspuren bei geringem Licht.

Panoramamodus verwenden

Im Panorama-Modus können Sie eine breitformatige Panoramaszene auf einem einzelnen Foto aufnehmen. Sie können eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht.



▲ Aufnahmebeispiel

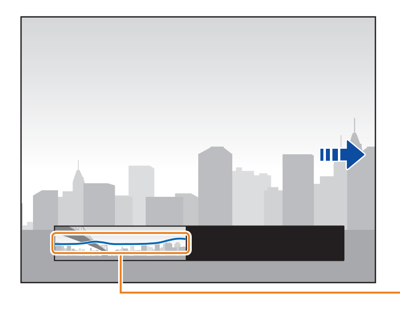
1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf S.

2 Wählen Sie **Panorama** aus.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
   - Richten Sie die Kamera mit der linken oder rechten bzw. der oberen oder unteren Seite auf die Szene aus, die Sie aufnehmen möchten.

4 Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt, um die Aufnahme zu starten.

5 Bewegen Sie die Kamera bei gedrücktem [**Auslöser**] langsam weiter in die Richtung, die im Panoramabild festgehalten werden soll.
   - Pfeile in Bewegungsrichtung werden angezeigt und das Bild, das gerade aufgenommen wird, ist im Vorschaubereich zu sehen.
   - Ist der Sucher auf die nächste Szene ausgerichtet, nimmt die Kamera das nächste Foto automatisch auf.



Verwacklung: Je flacher die Linie, desto geringer die Kameraverwacklung.

6 Lassen Sie nach Beenden den [**Auslöser**] los.
   - Nach Aufzeichnen aller notwendigen Aufnahmen fügt die Kamera diese zu einem Panoramafoto zusammen.



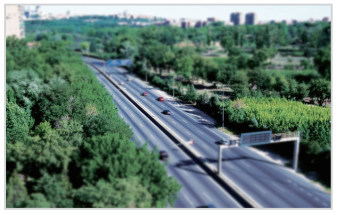
- Um beim Aufnehmen von Panoramafotos die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes vermeiden:
  - die Kamera zu schnell oder zu langsam zu bewegen
  - die Kamera zu wenig zum Aufnehmen des nächsten Bilds zu bewegen
  - die Kamera mit ungleichmäßiger Geschwindigkeit zu bewegen
  - mit der Kamera zu wackeln
  - an dunklen Orten zu fotografieren
  - sich bewegende Motive in der Nähe aufzunehmen
  - Aufnahmebedingungen, in denen Lichthelligkeit und -farbe sich ändern
- Die aufgenommenen Fotos werden automatisch gespeichert. Die Aufnahme wird unter folgenden Bedingungen angehalten:
  - Wenn während des Aufnehmens die Aufnahmerichtung geändert wird
  - Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird
  - Wenn die Kamera nicht bewegt wird
- Das Auswählen des Panoramamodus deaktiviert den digitalen und den optischen Zoom. Falls auf dem Objektiv eine Vergrößerung eingestellt ist und Sie den Panorama-Modus auswählen, wechselt die Kamera automatisch zur Standardeinstellung.
- Einige Aufnahmeoptionen sind nicht verfügbar.
- Die Kamera unterbricht unter Umständen die Aufnahme aufgrund der Aufnahmenzusammensetzung oder der Bewegung in der Szene.
- Die letzte Szene wird möglicherweise nicht komplett aufgenommen, wenn Sie die Kamerabewegung genau dort beenden, wo die Szene enden soll. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene enden soll.

Magic Plus-Modus verwenden

Nehmen Sie ein Foto oder Video auf und wählen Sie die entsprechenden Modi für verschiedene Effekte aus.

Fotofilter-Modus verwenden

Sie können verschiedene Filter-Effekte auf die Fotos anwenden, um besondere Bilder zu gestalten.



Miniatur



Vignettierung



Fischauge



Klassisch

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint. (Das Foto ist oben und unten unscharf.)
Vignettierung	Erzeugt die Retro-Farben, den hohen Kontrast und den starken Vignetten-Effekt einer Lomo-Kamera.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.

4. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
5. Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].



- Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens 5M eingestellt.
- Drücken Sie zum Anwenden von Filtereffekten auf die gespeicherten Fotos [MENU] und wählen Sie dann **Bild auswählen** → ein Bild aus.

Filmfilter-Modus verwenden

Sie können verschiedene Filtereffekte auf die Videos anwenden, um ganz besondere Filme zu gestalten.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .

2 Wählen Sie aus.

3 Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint. (Das Foto ist oben und unten unscharf.)
Vignettierung	Erzeugt die Retro-Farben, den hohen Kontrast und den starken Vignetten-Effekt einer Lomo-Kamera.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Paletteneffekt 1	Erzeugen eines lebendigen Erscheinungsbilds mit scharfem Kontrast und starken Farben.
Paletteneffekt 2	Die Szenen werden sauber und deutlich.
Paletteneffekt 3	Anwendung eines weichen Brauntons.
Paletteneffekt 4	Erschaffen eines kalten und monotonen Effekts.

4 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme (Video aufnehmen).

5 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut (Video aufnehmen).



- Bei Auswahl von **Miniatur** erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Bei Auswahl von **Miniatur** wird kein Ton aufgezeichnet.
- Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens VGA eingestellt.

Filmmodus verwenden

Im Filmmodus können Sie die Einstellungen so anpassen, dass Videos in Full HD (1920 x 1080) mit einer Länge von bis zu 20 Minuten aufgenommen werden. Die Kamera speichert aufgenommene Videos als MP4-Dateien (H.264).



- MP4 (H.264) ist ein stark komprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normungsorganisationen ISO-IEC und ITU-T eingeführt wurde.
- Bei Verwendung von Speicherkarten mit geringen Schreibgeschwindigkeiten speichert die Kamera Videos möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Videoaufnahmen werden evtl. beschädigt oder können möglicherweise nicht richtig wiedergegeben werden.
- Speicherkarten mit geringer Schreibgeschwindigkeit unterstützen keine Videos mit hoher Auflösung. Verwenden Sie zum Aufnehmen von Videos mit einer hohen Auflösung Speicherkarten mit höheren Schreibgeschwindigkeiten.
- Bei der Verwendung der Zoomfunktion beim Aufnehmen eines Videos, zeichnet die Kamera unter Umständen die beim Zoomen entstehenden Geräusche auf. Verwenden Sie die Funktion „Zoom stumm“, um Zoomgeräusche bei der Aufnahme auszublenden. (S. 85)

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥.

2 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen“. (S. 61)

3 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme ⦿ (Video aufnehmen).
   - Drücken Sie während der Aufnahme eines Videos einmal [🌷], um die kontinuierliche Autofokusfunktion zu deaktivieren, und drücken Sie das Symbol erneut, um die Funktion zu aktivieren.

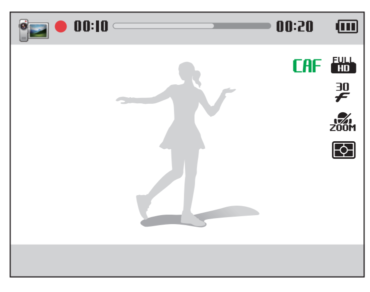
4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut ⦿ (Video aufnehmen).



- In einigen Modi können Sie die Videoaufnahme starten, indem Sie ⦿ (Video aufnehmen) drücken, ohne dass Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥 drehen müssen.
- Die Rahmengröße des Videos erscheint während der Aufnahme eines Videos evtl. kleiner, je nach Videoauflösung und Bildfrequenz.

Aufnahmepause

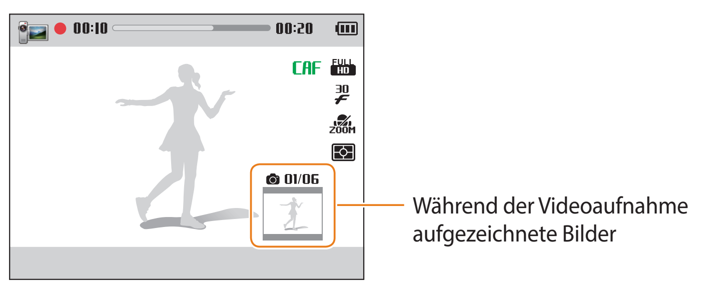
Mit der Kamera können Sie eine Videoaufnahme vorübergehend unterbrechen. Mit dieser Funktion können Sie separate Szenen als zusammenhängenden Videoclip aufzeichnen.



- Drücken Sie [OK], um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie zum Fortsetzen [OK].

Standbilder beim Aufzeichnen eines Videos aufnehmen

Beim Aufzeichnen eines Videos können Sie Standbilder aufnehmen, ohne in den Fotografiermodus zu wechseln (bis zu 6 Fotos).



- Drücken Sie zum Aufnehmen eines Fotos während der Videoaufnahme den [**Auslöser**].
- Die aufgenommenen Bilder werden automatisch gespeichert.



- Die Größe der aufgenommenen Bilder wird je nach Größe des aufgenommenen Videos automatisch angepasst.
- Das Aufnehmen von Standbildern ist während der Aufzeichnung eines High-Speed-Videos nicht möglich.
- Sie können bei angehaltener Videoaufnahme keine Standbilder aufnehmen.
- Die Qualität von Bildern, die während der Videoaufnahme erstellt wurden, ist möglicherweise geringer als bei normal aufgenommenen Bildern.

High-Speed-Videos aufnehmen

Nehmen Sie High-Speed-Videos auf, indem Sie die Bildfrequenz festlegen. High-Speed-Videos werden in Zeitlupe bei 30 fps wiedergegeben..

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥.
- Sie können High-Speed-Videos nur im 🎥-Modus aufnehmen.

2 Drücken Sie [MENU] und wählen Sie dann **Videoformat** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
240P	**240 fps**: 240 Bilder pro Sekunde aufnehmen (bis zu 10 Sekunden).
360P	**360 fps**: 360 Bilder pro Sekunde aufnehmen (bis zu 10 Sekunden).

4 Drücken Sie zum Starten der Aufnahme ⦿ (Video aufnehmen).

5 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut ⦿ (Video aufnehmen).

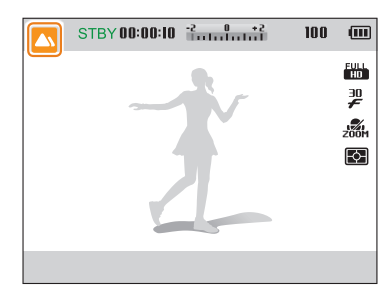


- Speicherkarten mit geringer Schreibgeschwindigkeit unterstützen High-Speed-Videos nicht.
- Die Kamera zeichnet bei der Aufnahme von High-Speed-Videos keinen Ton auf.
- Die Bildqualität eines High-Speed-Videos ist möglicherweise geringer als bei Videos mit normaler Geschwindigkeit.

Szene-Erkennungsmodus verwenden

Im Modus „Smart Scene-Erkennung“ wählt die Kamera basierend auf der erkannten Szene automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Drücken Sie [MENU].
3. Wählen Sie **Szene-Erkennung** → **Ein** aus.
4. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
   - Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Sonnenuntergänge
	Blauer Himmel
	Waldgebiete

5. Drücken Sie zum Starten der Aufnahme (Video aufnehmen).
6. Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut (Video aufnehmen).



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Szene-Erkennungsmodus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.

Aufnahmeoptionen

Hier erfahren Sie, wie die Optionen im Aufnahmemodus eingestellt werden.

Bildauflösung und -qualität auswählen

Lernen Sie, wie Sie die Einstellungen für Bildauflösung und -qualität ändern.

Auflösung auswählen

Wenn Sie die Bildauflösung erhöhen, umfassen Fotos oder Videos mehr Pixel und lassen sich dementsprechend auf größeren Papierformaten ausdrucken oder auf größeren Bildschirmen anzeigen. Bei Verwendung einer hohen Auflösung erhöht sich gleichzeitig die Dateigröße.

Einstellen der Fotoauflösung



1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fotogröße** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
16M	**4608 x 3456**: Ausdruck auf Papier der Größe A1.
14MP	**4608 x 3072**: Ausdruck auf Papier der Größe A1 im klassischen Bildformat (3:2).
12M	**4608 x 2592**: Ausdruck auf Papier der Größe A1 im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
10M	**3648 x 2736**: Ausdruck auf Papier der Größe A2.
8M	**2832 x 2832**: Ausdruck auf Papier der Größe A3 im Verhältnis 1:1.
5M	**2592 x 1944**: Ausdruck auf Papier der Größe A4.
3M	**1984 x 1488**: Ausdruck auf Papier der Größe A5.
2M	**1920 x 1080**: Ausdruck auf Papier der Größe A5 im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
1M	**1024 x 768**: E-Mail-Anhang.

Videoauflösung einstellen



1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Videoformat** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
FHD	**1920 x 1080**: Qualitativ hochwertige HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
HD	**1280 x 720**: HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
VGA	**640 x 480**: SD-Dateien zur Wiedergabe auf einem analogen TV-Gerät.
240 WEB	**Für Internet/E-Mail**: Über das Drahtlosnetzwerk auf einer Website veröffentlichen (max. 30 Sekunden).

Bildqualität auswählen P A S M

Legen Sie die Einstellungen für die Fotoqualität fest. Höhere Einstellungen der Bildqualität ergeben größere Dateien. Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Fotos im JPEG-Format.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Qualität** aus.

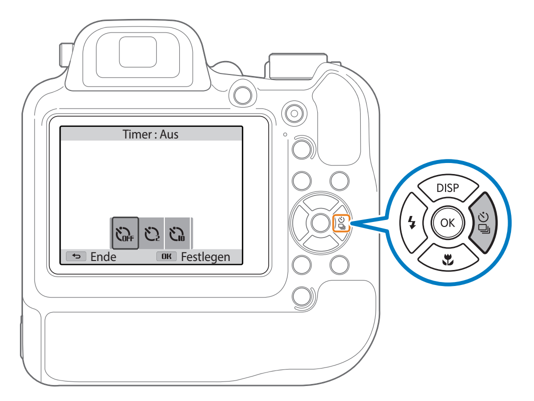
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
SF	**Superfein**: Fotos in äußerst hoher Qualität aufnehmen.
F	**Fein**: Fotos in hoher Qualität aufnehmen.
N	**Normal**: Fotos in normaler Qualität aufnehmen.

Timer verwenden AUTO P A S M

Lernen Sie, wie Sie die Aufnahme mit dem Timer verzögern können.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⏲].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
⏲OFF	**Aus**: Der Timer ist nicht aktiv.
⏲2	**2 Sek.**: Foto nach einer Verzögerung von 2 Sekunden aufnehmen.
⏲10	**10 Sek.**: Foto nach einer Verzögerung von 10 Sekunden aufnehmen.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

3 Drücken Sie den [**Auslöser**] , um den Timer zu starten.

- Das AF-Lämpchen/Timer-Lämpchen blinkt. Die Kamera nimmt das Foto automatisch nach Ablauf der festgelegten Zeit auf.



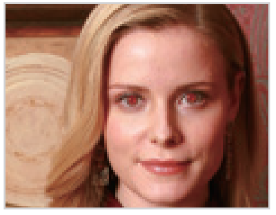
- Drücken Sie den [**Auslöser**] oder [⏲], um den Timer abzubrechen.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen ist die Timer-Funktion unter Umständen nicht verfügbar.
- Die Timer-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie Auslösungsoptionen festlegen.
- In einigen Modi können Sie zudem die Timer-Option einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Timer** oder **Verschluss-Modi/Timer** auswählen.

Bei Dunkelheit fotografieren

Lernen Sie, wie Sie Fotos nachts oder in dunklen Umgebungen aufnehmen.

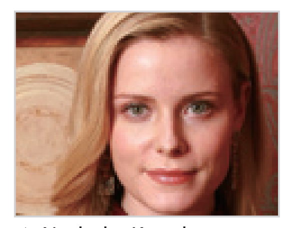
Rote Augen vermeiden P

Bei Blitzaufnahmen einer Person im Dunkeln kann ein roter Schimmer in den Augen der Person erscheinen. Wählen Sie **Rote-Augen-Reduktion** oder **Rote-Augen-Korrektur** aus, um dies zu verhindern. Weitere Informationen zu den Blitzoptionen finden Sie unter „Blitz verwenden“.





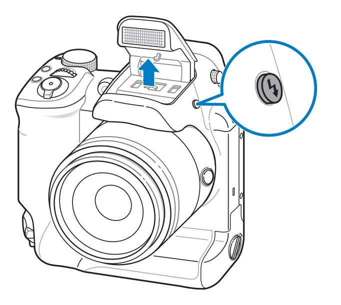
▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

Verwenden des Blitzes

Drücken Sie zum Öffnen des integrierten Blitzes die Blitzentriegelungstaste. Öffnet sich die Blitzeinheit, wird der Blitz je nach der ausgewählten Option ausgelöst. Wenn Sie **Aus** auswählen, löst der Blitz auch dann nicht aus, wenn der Blitz geöffnet ist.



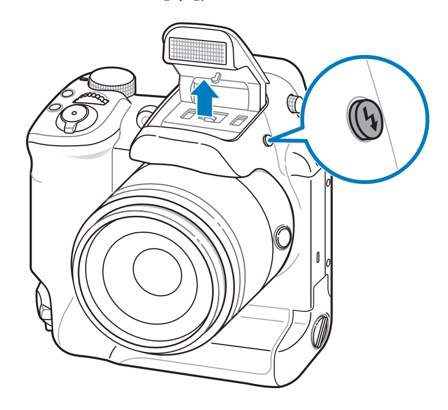


- Halten Sie den Blitz geschlossen, wenn er nicht verwendet wird, um Schäden zu verhindern.
- Ein gewaltsames Öffnen des Blitzes kann zu Schäden an der Kamera führen. Drücken Sie den Blitz zum Schließen vorsichtig nach unten.

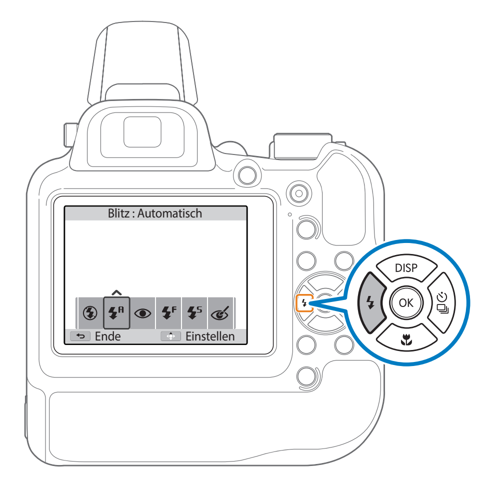
Blitz verwenden AUTO P S ★

Verwenden Sie den Blitz, wenn Sie Fotos bei Dunkelheit aufnehmen oder mehr Licht beim Fotografieren benötigen.

1 Drücken Sie [ϟ], um den Blitz bei Bedarf zu öffnen.



2 Drücken Sie im Aufnahmemodus [ϟ].



3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: • Der Blitz wird nicht ausgelöst. • Die Kamera zeigt bei Aufnahmen mit wenig Licht die Verwacklungswarnung an.
	Automatisch: Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen automatisch ausgelöst.
	Rote-Augen-Reduktion: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zwei Mal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.
	Aufhellblitz: • Der Blitz wird immer ausgelöst. • Die Kamera passt die Lichtintensität automatisch an.
	Langzeitsynchro.: • Der Blitz wird ausgelöst und der Verschluss bleibt länger geöffnet. • Diese Option wird empfohlen, wenn Sie mehr Umgebungslicht aufnehmen möchten, um mehr Hintergrunddetails einzubeziehen. • Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden. • Die Kamera zeigt bei Aufnahmen mit wenig Licht die Verwacklungswarnung an.
	**Rote-Augen-Korrektur**: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zweimal ausgelöst. Mithilfe der erweiterten Softwareanalyse korrigiert die Kamera rote Augen. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

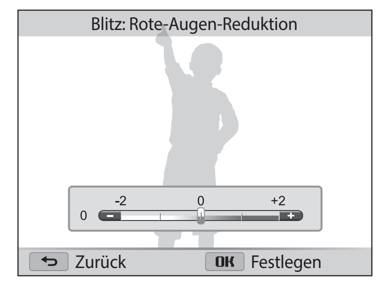


- Blitz-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie Auslösungsoptionen einstellen oder **Selbstporträt** oder **Blinzelerkennung** auswählen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Motive innerhalb des empfohlenen Abstands vom Blitz befinden. (S. 147)
- Wenn Licht vom Blitz reflektiert wird oder wenn viel Staub in der Luft schwebt, kann das Foto kleine Flecken enthalten.
- In einigen Modi können Sie zudem die Blitzoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Blitz** auswählen.

Anpassen der Blitzintensität

Passen Sie die Blitzintensität an, um über- oder unterbelichtete Fotos zu vermeiden.

1. Drücken Sie [⚡], um den Blitz bei Bedarf zu öffnen.
2. Drücken Sie im Aufnahmemodus [⚡].
3. Wählen Sie eine Option aus.
4. Drücken Sie [DISP].
5. Drücken Sie [⚡/⏱], um einen gewünschten Wert auszuwählen.
   - Zum Auswählen eines gewünschten Werts können Sie auch das Funktionswählrad drehen.



6. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



- Die Anpassung der Blitzintensität funktioniert möglicherweise nicht, falls:
  - sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet
  - eine hohe ISO-Empfindlichkeit festgelegt ist
  - der Belichtungswert zu hoch oder zu niedrig eingestellt ist
- Diese Funktion ist in einigen Aufnahmemodi nicht verfügbar.

ISO-Empfindlichkeit einstellen P A S M

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit eines Films gemäß der Definition der International Organisation for Standardisation (ISO). Je höher die gewählte ISO-Empfindlichkeit ist, desto lichtempfindlicher wird die Kamera. Verwenden Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um bessere Fotos aufzunehmen und die Bildstabilisierung zu optimieren, wenn Sie keinen Blitz verwenden.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **ISO** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.
   - Wählen Sie zur Verwendung einer geeigneten ISO-Empfindlichkeit basierend auf der Helligkeit und Ausleuchtung des Motivs ISO AUTO aus.



Höhere ISO-Empfindlichkeiten können stärkeres Bildrauschen ergeben.

Schärfebereich der Kamera ändern

Lernen Sie, wie Sie den Schärfebereich der Kamera an das Motiv und die Aufnahmebedingungen anpassen.

Makro verwenden P A S M

Mit der Option Makro machen Sie Nahaufnahmen von Motiven wie Blumen oder Insekten. (Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern der Fokusoption".)



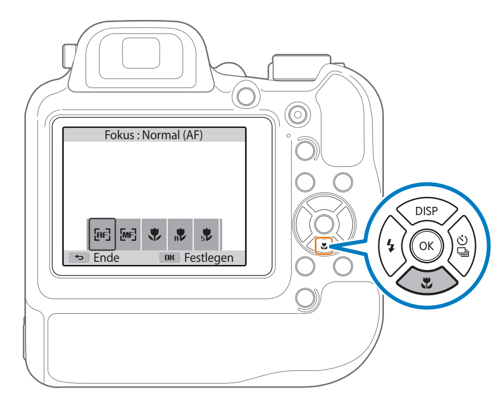


- Versuchen Sie, die Kamera absolut ruhig zu halten, um unscharfe Fotos zu vermeiden.
- Schalten Sie den Blitz aus, falls der Abstand zum Motiv weniger als 40 cm beträgt.

Ändern der Fokusoption P A S M

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Entfernung zwischen der Kamera und den Motiven passt, erhalten Sie deutlichere Fotos.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [Makro].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
[AF]	**Normal (AF)**: Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 80 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 350 cm entfernt ist, wenn Sie den Zoom verwenden.
[MF]	**Manueller Fokus**: Scharfeinstellung eines Motivs durch das manuelle Anpassen der Fokusentfernung. (S. 70)
Makro-Symbol	**Makro**: Ein Motiv scharfstellen, das 10 bis 80 cm von der Kamera entfernt ist. (150 bis 350 cm bei Verwendung des Zooms)
Auto-Makro-Symbol	**Auto-Makro**: • Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 1 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 150 cm entfernt ist, wenn Sie den Zoom verwenden. • Diese Funktion wird in einigen Aufnahmemodi automatisch aktiviert.
Super-Makro-Symbol	**Super-Makro**: Ein Motiv scharfstellen, das 1 cm von der Kamera entfernt ist.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

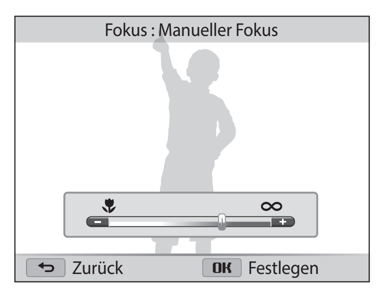


In einigen Modi können Sie zudem die Fokusoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Fokus** auswählen.

Fokusentfernung manuell anpassen

P A S M

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [Makro].
2. Wählen Sie **Manueller Fokus** aus.
3. Drücken Sie [Blitz/Selbstauslöser], um die Fokusentfernung anzupassen.
   - Zum Anpassen der Fokusentfernung können Sie auch das Funktionswählrad drehen.



4. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Wenn Sie die Brennweite manuell einstellen und das Motiv nicht im Fokus ist, wird das Foto eventuell unscharf.

Fokusbereich anpassen P A S M

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Position des Motivs in der Szene passt, erhalten Sie schärfere Fotos.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie **Fokusbereich** aus.
3 Wählen Sie eine Option aus.

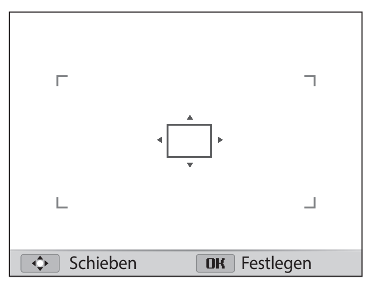
Symbol	Beschreibung
	Mitten-AF: Die Mitte des Rahmens scharfstellen (geeignet, wenn sich die Motive in oder in der Nähe der Mitte befinden).
	Multi-AF: Einen oder mehr von 9 möglichen Bereichen scharfstellen.
	Auswahl-AF: Den von Ihnen ausgewählten Bereich scharfstellen. (S. 71)
	Tracking-AF: Motiv scharfstellen und verfolgen. (S. 72)

Die verfügbaren Aufnahmeoptionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

Ausgewählten Bereich scharfstellen

Sie können einen ausgewählten Bereich scharfstellen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie **Fokusbereich** → **Auswahl-AF** aus.
3 Drücken Sie [OK] und anschließend [DISP/ / /], um den Rahmen an eine gewünschte Position zu verschieben.



4 Drücken Sie [OK].
5 Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].
- Drücken Sie [OK], um den Fokusbereich zu ändern.

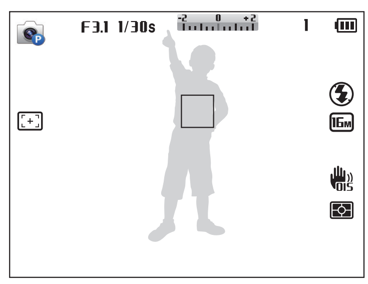


Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen, Timer-Optionen und Auslösungsoptionen einsetzen, ebenso wenig den Intelli-Zoom.

Verfolgungs-Autofokus verwenden

Mit dem Tracking-AF können Sie ein Motiv verfolgen und automatisch scharf stellen, auch wenn Sie sich bewegen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fokusbereich** → **Tracking-AF** aus.
3. Stellen Sie das Motiv scharf, das Sie verfolgen möchten, und drücken Sie dann [OK].
   - Auf dem Motiv wird ein Fokusrahmen angezeigt, der sich entsprechend der Kamerabewegung bewegt.



   - Der weiße Rahmen bedeutet, dass die Kamera dem Motiv folgt.
   - Wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken, zeigt der grüne Rahmen an, dass das Motiv scharfgestellt ist.
   - Das Erscheinen des roten Rahmens zeigt an, dass das Scharfstellen fehlgeschlagen ist.
4. Drücken Sie zum Aufnehmen des Fotos den [**Auslöser**].



- Falls Sie keinen Fokusbereich auswählen, erscheint der Fokusrahmen in der Mitte des Bildschirms.
- Die Verfolgung eines Motivs kann aus folgenden Gründen fehlschlagen:
  - Das Motiv ist zu klein
  - Das Motiv bewegt sich übermäßig
  - Das Motiv liegt im Gegenlicht oder Sie fotografieren in einer dunklen Umgebung
  - Farben oder Muster auf dem Motiv und im Hintergrund sind gleich
  - Das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
  - Die Kamera ist starken Erschütterungen ausgesetzt
- Falls das Verfolgen des Motivs fehlschlägt, wird die Funktion zurückgesetzt.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht verfolgen kann, müssen Sie das zu verfolgende Motiv erneut auswählen.
- Falls die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, färbt sich der Fokusrahmen rot und der Fokus wird zurückgesetzt.
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen, Timer-Optionen und Auslösungsoptionen einsetzen, ebenso wenig den Intelli-Zoom.

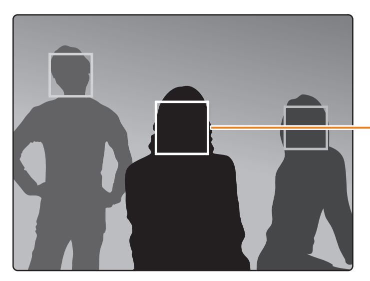
Gesichtserkennung verwenden P A S M

Bei Verwendung der Gesichtserkennungsoptionen erkennt die Kamera menschliche Gesichter automatisch. Wenn Sie auf ein Gesicht scharfstellen, passt die Kamera die Belichtung automatisch an. Verwenden Sie **Blinzelerkennung**, um geschlossene Augen zu erkennen, oder **Lächelerkennung**, um ein lächelndes Gesicht zu fotografieren.

Gesichter erkennen

Die Kamera erkennt automatisch bis zu 10 Gesichter in einer Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkennung** → **Normal** aus.



Das am nächsten zur Kamera oder am nächsten an der Mitte der Szene befindliche Gesicht erscheint in einem weißen Fokusrahmen und die übrigen Gesichter in grauen Fokusrahmen.



Je geringer der Abstand zu den Personen ist, desto schneller erkennt die Kamera Gesichter.

Selbstporträt aufnehmen

Fotografieren Sie sich selbst. Die Kamera legt die Fokusentfernung auf Nahaufnahme fest und gibt ein Geräusch aus, wenn sie bereit ist.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkennung** → **Selbstporträt** aus.
3. Fotografieren Sie sich mit dem Ihnen zugewandten Objektiv.
4. Wenn Sie einen kurzen Piepton hören, drücken Sie den [**Auslöser**].



Wenn Gesichter sich in der Mitte befindet, erzeugt die Kamera Pieptöne in rascher Folge.

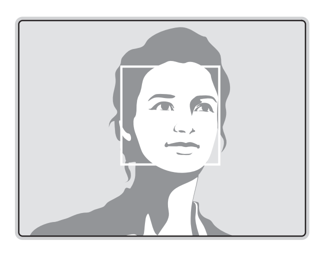


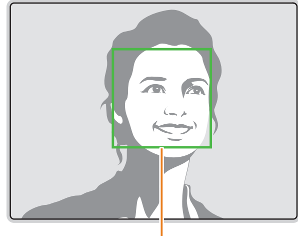
Wenn Sie **Lautstärke** in den Toneinstellungen ausschalten, gibt die Kamera keinen Piepton aus. (S. 126)

Lächelnde Gesichter fotografieren

Die Kamera löst automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie **Gesichtserkennung** → **Lächelerkennung** aus.
3 Gestalten Sie das Bild.
   • Die Kamera löst automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.



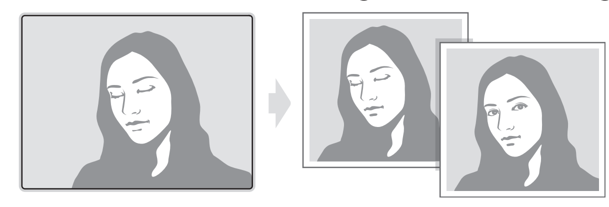


Wenn die Person offen lächelt, kann die Kamera das Lächeln einfacher erkennen.

Geschlossene Augen erkennen

Wenn die Kamera geschlossene Augen erkennt, nimmt sie automatisch 2 Fotos nacheinander auf.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie **Gesichtserkennung** → **Blinzelerkennung** aus.



Tipps zur Gesichtserkennung

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird dieses automatisch verfolgt.
- Die Gesichtserkennung funktioniert in folgenden Fällen möglicherweise nicht richtig:
  - Die Person befindet sich weit von der Kamera entfernt.
  - Es ist zu hell oder zu dunkel
  - Die Person schaut nicht zur Kamera
  - Die Person trägt eine Sonnenbrille oder Maske
  - Der Gesichtsausdruck der Person hat sich stark verändert
  - Die Person befindet sich im Gegenlicht oder die Lichtsituation ändert sich ständig
- Beim Einstellen der Gesichtserkennungsoptionen wird der AF-Bereich automatisch auf Multi-AF festgelegt.
- Je nach den ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen sind bestimmte Aufnahmeoptionen unter Umständen nicht verfügbar.
- Je nach ausgewählten Aufnahmeoptionen sind Gesichtserkennungsoptionen möglicherweise nicht verfügbar.

Helligkeit und Farbe anpassen

Lernen Sie, wie Sie die Helligkeit und Farbe anpassen, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.

Belichtung (EV) manuell anpassen P A S

Je nach Intensität des Umgebungslichts können die Fotos zu hell oder zu dunkel werden. In diesen Fällen können Sie die Belichtung manuell anpassen, um bessere Fotos zu erhalten.



▲ Dunkler (-)

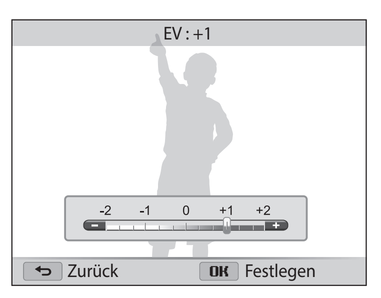


▲ Neutral (0)



▲ Heller (+)

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **EV** aus.
3. Passen Sie die Belichtung mithilfe von [⚡/⏲] oder dem Funktionswählrad an.
   - Mit zunehmendem Belichtungswert wird das Foto heller.



4. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



- Wenn Sie die Belichtung manuell anpassen, wird die Einstellung automatisch gespeichert. Eventuell müssen Sie den Belichtungswert später wieder ändern, um eine Über- oder Unterbelichtung zu vermeiden.
- Wenn Sie sich für keine geeignete Belichtung entscheiden können, wählen Sie **AE Belichtungsreihe** aus und nehmen Sie Fotos im Belichtungsreihenmodus auf. Die Kamera nimmt 3 Fotos in Folge auf, jedes mit einer anderen Belichtung: normal, unterbelichtet und überbelichtet. (S. 83)

Gegenlicht ausgleichen (ACB) P A S M

Wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen dem Motiv und dem Hintergrund besteht, erscheint das Motiv wahrscheinlich auf dem Foto dunkel. Stellen Sie in diesem Fall die Option für den automatischen Kontrastabgleich (Auto Contrast Balance, ACB) ein.


▲ Ohne ACB


▲ Mit ACB

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **ACB** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
OFF	**Aus**: ACB ist deaktiviert.
ACB	**Ein**: ACB ist aktiviert.



- Die ACB-Funktion ist im AUTO-Modus immer eingeschaltet.
- Die ACB-Funktion ist nicht verfügbar, wenn Auslösungsoptionen eingestellt sind.

Belichtungsmessungsoption ändern P A S M

Der Belichtungsmodus gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst. Die Helligkeit und Beleuchtung der Fotos unterscheiden sich je nach dem ausgewählten Belichtungsmessmodus.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Belichtungsmessung** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Multi: • Die Kamera unterteilt den Rahmen in mehrere Bereiche und misst dann die Lichtintensität für jeden Bereich. • Geeignet für allgemeine Fotos.
	Spot: • Die Kamera misst nur die Lichtintensität in der Mitte des Rahmens. • Falls sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet, wird das Foto unter Umständen nicht richtig belichtet. • Geeignet für ein Motiv mit Hintergrundbeleuchtung.
	Zentrum: • Die Kamera verwendet eine durchschnittliche Belichtungsmessung für den gesamten Rahmenbereich mit Schwerpunkt auf dessen Mitte. • Geeignet für Fotos, bei denen die Motive sich in der Mitte des Rahmens befinden.

Weißabgleich-Einstellungen auswählen P A S M

Die Farbe der Fotos hängt von der Art und Qualität der Lichtquelle ab. Wenn Sie realistisch wirkende Fotos erhalten möchten, müssen Sie eine für die Lichtsituation geeignete Weißabgleich-Einstellung auswählen, z. B. „Auto-Weißabgl.", „Tageslicht", „Wolkig" oder „Glühlampe".



AWB Auto-Weißabgleich



Tageslicht



Wolkig



Glühlampe

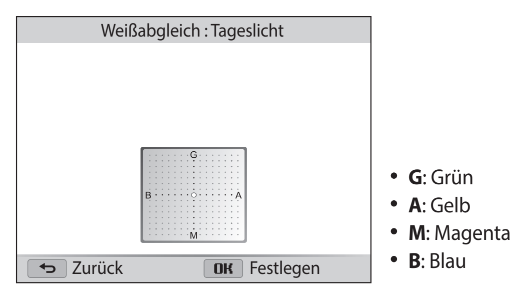
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
AWB	**Auto-Weißabgleich**: Weißabgleich basierend auf den Lichtbedingungen automatisch einstellen.
	Tageslicht: Zum Fotografieren im Freien an einem sonnigen Tag.
	Wolkig: Zum Fotografieren im Freien an einem bewölkten Tag oder im Schatten.
	Kunstlicht H: Zum Fotografieren unter Leuchtstoffröhren (Tageslicht-Kunstlicht) oder Energiesparlampen (Dreiwege-Kunstlicht).
	Kunstlicht L: Zum Fotografieren bei weißem Kunstlicht.
	Glühlampe: Zum Fotografieren bei Glühbirnen- oder Halogenlicht.
	Benutzerdefiniert: Zum Fotografieren mit selbst definierten Weißabgleich-Einstellungen. (S. 79)
K	**Farbtemp.**: Zum Anpassen der Farbtemperatur der Lichtquelle. (S. 80)

Anpassen vordefinierter Weißabgleichsoptionen

Sie können die voreingestellten Weißabgleichsoptionen mit Ausnahme von **Auto-Weißabgleich** und **Benutzerdefiniert** individuell anpassen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** aus.
3. Blättern Sie zur gewünschten Option.
4. Drücken Sie [DISP].
5. Drücken Sie [DISP/✿/ϟ/⏲], um den Wert für die Koordinaten anzupassen.
   - Sie können ebenso einen Bereich auf dem Bildschirm berühren.



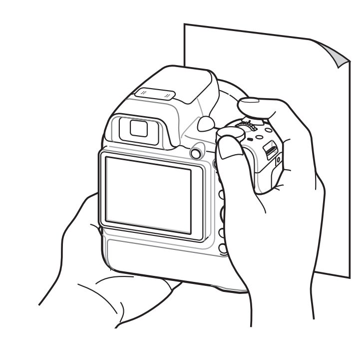
- **G**: Grün
- **A**: Gelb
- **M**: Magenta
- **B**: Blau

6. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Eigene Weißabgleich-Einstellungen definieren

Sie können den Weißabgleich benutzerdefiniert einstellen, indem Sie eine weiße Oberfläche (z. B. ein Blatt Papier) unter den Lichtbedingungen aufnehmen, unter denen Sie fotografieren möchten. Die Weißabgleichsfunktion bewirkt dann den Abgleich der Farben im Foto mit der tatsächlichen Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** → **Benutzerdefiniert** aus.
3. Richten Sie das Objektiv auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie den [**Auslöser**].

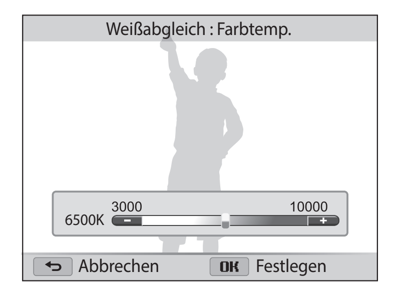


Farbtemperatur anpassen

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Weißabgleich** → **Farbtemp.** aus.

3 Drücken Sie [⚡/⏲], um die Farbtemperatur so anzupassen, dass sie zur Lichtquelle passt.
   - Zum Anpassen können Sie auch das Funktionswählrad drehen.
   - Sie können ein wärmeres Foto mit einem höheren Wert, und ein kühleres Foto mit einem niedrigeren Wert erhalten.

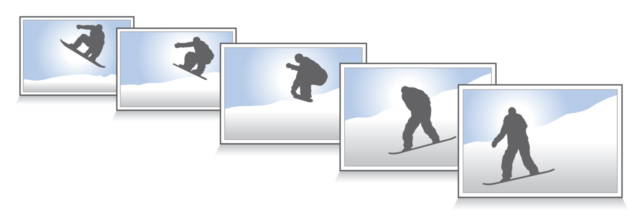


4 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Auslösungsmodi verwenden (Serienbild/Precapture/Belichtungsreihe) P A S M

Das Fotografieren sich schnell bewegender Motive oder natürlicher Gesichtsausdrücke oder Gesten kann schwierig sein. Es kann zudem schwierig sein, die Belichtung richtig einzustellen und eine geeignete Lichtquelle auszuwählen. Wählen Sie in diesen Fällen einen Auslösungsmodus aus.



Aufnehmen von Serienbildern

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [ ].

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Serienbild (8 fps): Kontinuierlich 8 Fotos pro Sekunde aufnehmen. (Sie können in einem Schuss bis zu 7 Fotos aufnehmen.)
	Serienbild (5 fps): Kontinuierlich 5 Fotos pro Sekunde aufnehmen. (Sie können in einem Schuss bis zu 7 Fotos aufnehmen.)
	Serienbild (3 fps): Kontinuierlich 3 Fotos pro Sekunde aufnehmen. (Sie können in einem Schuss bis zu 7 Fotos aufnehmen.)
	Einzeln: Ein einzelnes Foto aufnehmen. (**Einzeln** ist keine Auslösungsoption.)

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

4 Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt.

- Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera fortlaufend Fotos auf.



- Sie können Gesichtserkenn., Blitz, Timer und ACB nur verwenden, wenn **Einzeln** ausgewählt ist.
- Je nach ausgewählter Gesichtserkennungsoption sind bestimmte Auslösungsoptionen unter Umständen nicht verfügbar.
- Das Speichern der Fotos dauert je nach Kapazität und Leistung der Speicherkarte unter Umständen etwas länger.
- In einigen Modi können Sie eine Auslösungsoption auch einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Verschluss-Modi/Timer** auswählen.

Fotos im Precapture-Modus aufnehmen

Im Precapture-Modus schießt die Kamera bereits Fotos, bevor Sie den Auslöser komplett gedrückt haben. Verwenden Sie diesen Modus einfach, wenn Sie die ersten wichtigen Fotos nicht verpassen möchten und wählen Sie nach dem Aufnehmen das beste Foto aus.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [ ].
2. Wählen Sie **Precapture** aus.
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
   - Die Kamera nimmt kontinuierlich 6 Fotos auf. Wenn Sie den [**Auslöser**] zu schnell loslassen, nimmt die Kamera weniger als 6 Fotos auf.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**].
   - Die Kamera nimmt das letzte Foto auf und speichert dann alle aufgenommenen Fotos, während Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken. (Insgesamt 7 Fotos)
   - Wenn Sie den [**Auslöser**] nicht komplett drücken, werden die Fotos nicht gespeichert, die entstehen, während Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken.



Fotos im Bracket-Modus aufnehmen

Verwenden Sie die automatische Bracket-Funktion, um mehrere Fotos desselben Motivs mit unterschiedlichen, leicht abgeänderten Einstellungswerten für beispielsweise Belichtung oder Weißabgleich aufzunehmen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [].
2. Wählen Sie eine Option für die Belichtungsreihe aus.

Symbol	Beschreibung
	AE Belichtungsreihe: 3 Fotos mit unterschiedlichen Belichtungen aufnehmen – normal, unterbelichtet und überbelichtet.
	WA Belichtungsreihe: 3 Fotos mit unterschiedlichem Weißabgleich aufnehmen.

3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**].
   - Die Kamera nimmt kontinuierlich 3 Fotos auf.



- In einigen Modi können Sie zudem eine detaillierte Option einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Bel.r.-Einstellung** auswählen.
- Das Aufnehmen des Fotos kann evtl. etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie ein Stativ, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Auswählen einer Option für die Belichtungsreihe

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Bel.r.-Einstellung** aus.
3. Wählen Sie eine Option für die Belichtungsreihe aus.
4. Verwenden Sie [DISP/] oder das Funktionswählrad, um eine weitere Option auszuwählen.
   - Passen Sie die Farbe für die ausgewählte Lichtquelle (Weißabgleich) an oder wählen Sie einen Belichtungswert.
5. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Bilder anpassen P A S M

Sie können die Schärfe, den Kontrast und die Sättigung Ihrer Fotos anpassen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Bildeinstellungen** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.
- Schärfe
- Kontrast
- Sättigung



4 Drücken Sie [⚡/⏲], um jeden Wert anzupassen.

Schärfe	Beschreibung
-	Glättet die Kanten auf den Fotos (geeignet für die Fotobearbeitung am Computer).
+	Schärft die Kanten, um die Klarheit der Fotos zu verbessern. Dies kann auch das Rauschen auf den Fotos verstärken.

Kontrast	Beschreibung
-	Verringert Farbe und Helligkeit.
+	Erhöht Farbe und Helligkeit.

Sättigung	Beschreibung
-	Verringert die Sättigung.
+	Erhöht die Sättigung.

5 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Wählen Sie 0, wenn Sie keine Effekte anwenden möchten (geeignet zum Drucken).

Zoomgeräusche reduzieren AUTO P A S M

Wenn Sie bei der Aufnahme von Videos den Zoom verwenden, zeichnet die Kamera die Zoomgeräusche auf. Verwenden Sie die Funktion „Zoom stumm“, um Zoomgeräusche bei der Aufnahme auszublenden.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Ton** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

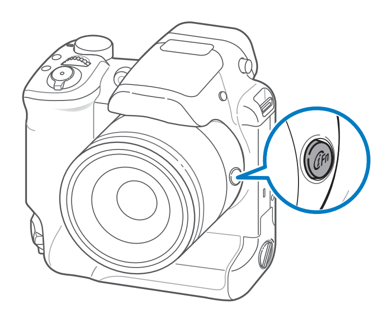
Symbol	Beschreibung
	Zoom stumm: Die Kamera nimmt den Ton bei der Verwendung des Zooms zeitweilig nicht auf.
	Aus: Video ohne Ton aufnehmen.
	Ein: Video mit Ton aufnehmen.



- Verdecken Sie nicht das Mikrofon, wenn Sie die Tonfunktion verwenden.
- Aufzeichnungen mit der Tonfunktion unterscheiden sich möglicherweise vom tatsächlichen Klang.

iFn auswählen

Sie können Optionen auswählen, die beim Drücken von [iFn] angepasst werden können.



iFn-Modus einstellen P A S M

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **iFn-Modus** aus.
3. Wählen Sie einen gewünschten Modus aus.

Modus	Beschreibung
iFn-Standard	Durch Drücken von [iFn] eine Einstellung manuell auswählen und **Belichtungswert**, **ISO** oder **Weißabgleich** anpassen. (Die verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem Aufnahmemodus.)
iFn-Plus	Halten Sie [iFn] gedrückt und drücken Sie dann eine andere Taste, um die Funktion zu starten, die der Taste zugewiesen ist.

iFn-Plus-Funktion anpassen AUTO P A S M 

Sie können die Funktion für den Auslöser, die EV- und die Zoom-Taste ändern. Halten Sie [iFn] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste [**Auslöser**], [EV/Blende] oder [**Zoom**], um die Funktion zu starten, die der Taste zugewiesen ist, oder um das Menü der jeweiligen Funktion zu öffnen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **iFn-Plus-Anpassung** aus.
3. Wählen Sie eine Funktion aus, die der gewünschten Taste zugewiesen werden soll.

* Standard

Taste	Funktion
Verschluss	Funktion für den Auslöser einstellen. (**Serienbild (8 fps)***, **Serienbild (5 fps)**, **Serienbild (3 fps)**, **2 Sek.**, **10 Sek.**, **AE Belichtungsreihe**, **WA Belichtungsreihe**)
EV	Funktion für die EV-Taste einstellen. (**Belichtungsmessung***, **Weißabgleich**, **ISO**, **Fokusbereich**)
Heranzoomen	Funktion für die Zoom-Taste einstellen. (**Schnellzoom***, **One-Touch-Zoom**)

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

Wiedergabe/Bearbeiten

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Fotos oder Videos bearbeiten. Zudem wird beschrieben, wie Sie die Kamera an einen Computer oder Fernseher anschließen.

Fotos oder Videos im Wiedergabemodus wiedergeben

Lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Dateien verwalten.

Wiedergabemodus starten

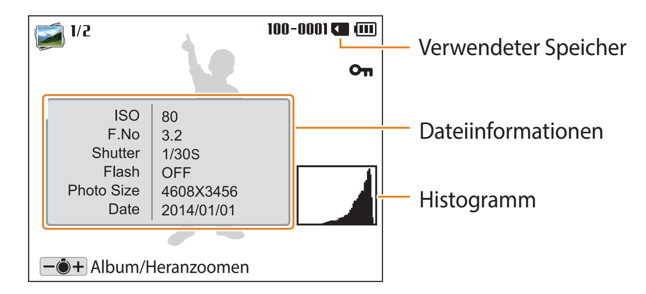
Zeigen Sie Fotos an oder geben Sie Videos wieder, die in der Kamera gespeichert sind.

1. Drücken Sie [▶].
   - Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
   - Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie eingeschaltet und zeigt die zuletzt aufgenommene Datei an.
2. Blättern Sie mit [ϟ/] oder dem Funktionswählrad durch die Dateien.
   - Halten Sie [ϟ/] gedrückt, um schnell durch die Dateien zu blättern.



- Wenn Sie Dateien wiedergeben möchten, die im internen Speicher abgelegt sind, entfernen Sie die Speicherkarte.
- Möglicherweise können Sie Dateien, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, aufgrund von nicht unterstützten Größen (Bild- oder andere Größe) oder Codecs nicht bearbeiten oder anzeigen. Verwenden Sie zum Bearbeiten oder Anzeigen dieser Dateien einen Computer oder ein anderes Gerät.
- Fotos oder Videos, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden nicht automatisch gedreht und werden von der Kamera und anderen Geräten im Querformat angezeigt.

Informationen zur Fotodatei

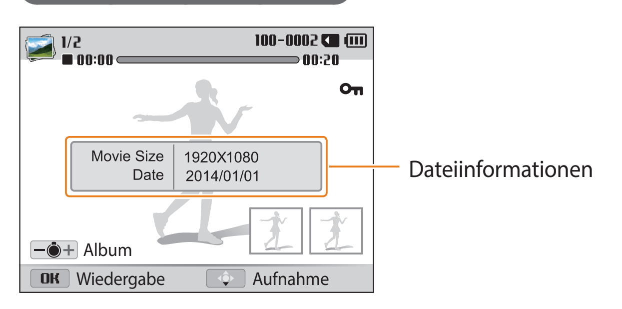


Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0001	Ordnername – Dateiname
H5	Im Serienbild-Auslösungsmodus oder im Precapture-Modus aufgenommenes Foto (siehe „Dateien als Ordner anzeigen“, S. 91)
O┳	Geschützte Datei



Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Informationen zur Videodatei



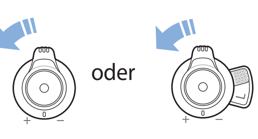
Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0002	Ordnername – Dateiname
00:00	Aktuelle Wiedergabezeit
00:20	Länge des Videos
	Geschützte Datei
	Beim Aufnehmen eines Videos aufgenommenes Bild (bis zu 6 Fotos)



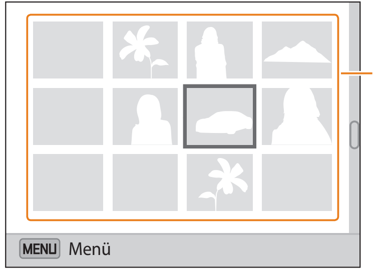
Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Anzeigen von Dateien als Miniaturbilder

Sie können Miniaturbilder von Dateien durchsuchen.



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links, um Miniaturbilder anzuzeigen (12 Bilder gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] noch ein Mal nach links, um mehr Miniaturbilder anzuzeigen (24 Bilder gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



Navigieren Sie zur gewünschten Datei und drücken Sie dann [OK], damit die Datei in der Vollbildansicht zu sehen ist.

Blättern Sie mit [DISP/ / /] oder dem Funktionswählrad durch die Dateien.

Anzeigen von Dateien nach Kategorie

Sie können Dateien nach Kategorien wie Datum oder Dateityp anzeigen.

1. Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Wählen Sie **Filter** → eine Kategorie aus.



Symbol	Beschreibung
	Alle: Dateien normal anzeigen.
	Datum: Dateien nach Speicherdatum anzeigen.
	Dateityp: Dateien nach Dateityp anzeigen.

4. Blättern Sie zur gewünschten Liste und drücken Sie dann [OK], um die Liste zu öffnen.
5. Blättern Sie zur gewünschten Datei und drücken Sie dann [OK], um die Datei anzuzeigen.
6. Drehen Sie [**Zoom**] nach links, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, und drücken Sie dann [↩].

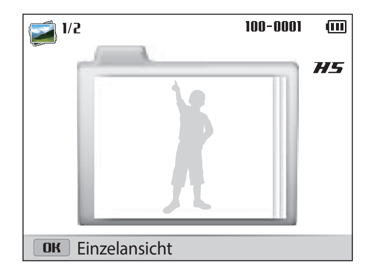


- Wenn Sie die Kategorie ändern, kann es je nach Datei-Anzahl einige Zeit dauern, bis die Kamera die Dateien neu angeordnet hat.
- Beim Löschen einer Kategorie, in der die Dateien nach **Datum** oder **Dateityp** geordnet sind, werden alle Dateien dieser Kategorie entfernt.

Anzeigen von Dateien als Ordner

Im Modus Serienbild oder Precapture aufgenommene Fotos werden als Ordner angezeigt.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [⚡/⏲], um zu einem gewünschten Ordner zu blättern.
   - Die Kamera zeigt automatisch Fotos im Ordner an.



2. Drücken Sie [OK], um den Ordner zu öffnen.
3. Drücken Sie [⚡/⏲], um durch die Dateien zu blättern.
4. Drücken Sie zum Zurückkehren in den Wiedergabemodus [OK] oder drehen Sie [**Zoom**] nach links.

Dateien schützen

Schützen Sie Dateien vor versehentlichem Löschen.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei aus, die geschützt werden soll.
2. Drücken Sie [MENU] und wählen Sie dann **Schützen** → **Ein** aus.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Dateien zu schützen.



Geschützte Dateien können nicht gelöscht, in ihrer Größe verändert oder gedreht werden.

Löschen von Dateien

Wählen Sie Dateien, die gelöscht werden sollen, im Wiedergabemodus aus.

Einzelne Datei löschen

Sie können eine einzelne Datei auswählen und löschen.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei aus und drücken Sie dann [🗑/Fn].
2. Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.



Sie können im Wiedergabemodus auch Dateien löschen, indem Sie [MENU] drücken und dann **Löschen** → **Löschen** → **Ja** auswählen.

Mehrere Dateien löschen

Sie können mehrere Dateien auswählen und dann auf einmal löschen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [🗑/Fn].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Auswahl** aus und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Sie können auch [🗑/Fn] drücken, **Auswahl** auswählen und dann mit Schritt 3 fortfahren.
2. Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Mehrere löschen** aus.
3. Blättern Sie zu den einzelnen Dateien, die Sie löschen möchten, und drücken Sie [OK].
   - Drücken Sie [OK] erneut, um die Auswahl aufzuheben.
4. Drücken Sie [🗑/Fn].
5. Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.

Löschen aller Dateien

Sie können alle Dateien auswählen und dann gleichzeitig löschen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen** aus und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Sie können auch [🗑/Fn] drücken und **Alle löschen** auswählen und dann mit Schritt 3 fortfahren.
2. Wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen** aus.
3. Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.
   - Alle nicht geschützten Dateien werden gelöscht.

Dateien auf Speicherkarte kopieren

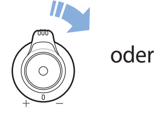
Sie können Dateien vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopieren.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Auf Speicherkarte kop.** aus.

Fotos anzeigen

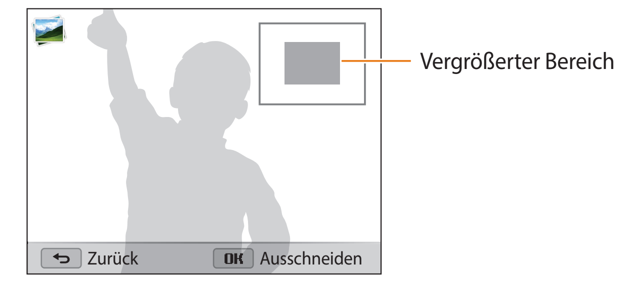
Vergrößern Sie Ausschnitte eines Fotos oder zeigen Sie Fotos als Diashow an.

Vergrößern von Fotos



oder

Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern. Zum Verkleinern drehen Sie [**Zoom**] nach links.



Vergrößerter Bereich

Funktion	Beschreibung
Vergrößerten Bereich verschieben	Drücken Sie [DISP/❀/ϟ/⏲].
Vergrößertes Foto zuschneiden	Drücken Sie [OK] und wählen Sie dann **Ja** aus. (Das zugeschnittene Foto wird als neue Datei gespeichert. Das Originalfoto bleibt in seiner Originalform erhalten.)



Bei der Anzeige von Fotos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, kann das Zoomverhältnis abweichen.

Panoramafotos anzeigen

Sehen Sie im Panoramamodus aufgenommene Fotos an.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [ϟ/⏲], um zu einem gewünschten Panoramafoto zu blättern.
   - Das gesamte Panoramafoto wird auf dem Display angezeigt.

2 Drücken Sie [OK].
   - Die Kamera scrollt automatisch von links nach rechts durch das Foto, um ein horizontales Panoramafoto zu erstellen und von oben nach unten, um ein vertikales Panoramafoto zu erhalten. Die Kamera wechselt dann in den Wiedergabemodus.
   - Drücken Sie beim Anzeigen eines Panoramabilds [OK], um anzuhalten oder fortzufahren.
   - Drücken Sie nach Anhalten der Wiedergabe eines Panoramafotos [DISP/❀/ϟ/⏲], um das Foto in horizontaler oder vertikaler Richtung zu verschieben, je nachdem in welche Richtung Sie die Kamera beim Aufnehmen des Fotos bewegt haben.
   - Drehen Sie zum Verschieben des Fotos in horizontaler Richtung das Funktionswählrad.

3 Drücken Sie [↩], um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.



Sie können das Panoramafoto anzeigen, indem Sie [OK] drücken, wenn die längste Seite des Fotos zwei- oder mehrmal länger ist als die kürzeste Seite.

Wiedergeben einer Diashow

Erweitern Sie eine Fotodiashow mit Effekten und Ton. Die Diashow-Funktion steht nicht für Videos zur Verfügung.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Diashow-Optionen** aus.
   - Fahren Sie mit Schritt 5 fort, um die Diashow ohne Effekt zu starten.
3. Wählen Sie einen Diashow-Effekt aus.

* Standard

Option	Beschreibung
Wiedergabemodus	Legen Sie fest, ob die Diashow wiederholt werden soll oder nicht. (**Einmal abspielen***, **Wiederholung**)
Intervall	• Stellen Sie das Intervall zwischen den Fotos ein. (**1 Sek.***, **3 Sek.**, **5 Sek.**, **10 Sek.**) • Sie müssen die Effektoption auf **Aus** setzen, um ein Intervall einstellen zu können.
Effekt	• Legt einen Szenenübergangseffekt zwischen Fotos fest. (**Aus**, **Ruhig***, **Entspannt**, **Lebhaft**, **Lieblich**, **Glänzend**) • Wählen Sie **Aus** aus, um Effekte auszusetzen. • Wenn Sie die Option „Effekt“ verwenden, wird das Intervall zwischen Fotos auf 1 Sekunde eingestellt.

4. Drücken Sie [MENU] oder [↩].
5. Wählen Sie **Diashow starten** aus.
6. Zeigen Sie die Diashow an.
   - Drücken Sie [OK], um die Diashow vorübergehend anzuhalten.
   - Drücken Sie erneut [OK], um die Diashow fortzusetzen.

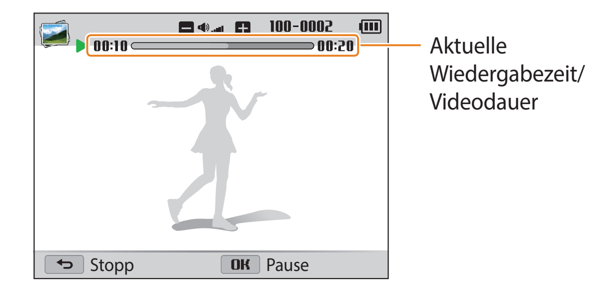


Drücken Sie zum Beenden der Diashow und zum Zurückkehren in den Wiedergabemodus [↩].

Video wiedergeben

Im Wiedergabemodus können Sie ein Video wiedergeben und dann Teile der Videowiedergabe erfassen oder schneiden. Die aufgenommenen oder geschnittenen Segmente können als neue Dateien gespeichert werden.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und berühren Sie dann [OK].
2. Geben Sie das Video wieder.



Funktion	Beschreibung
Rückwärtssuche	Drücken Sie [⚡]. Jedes Mal, wenn Sie [⚡] drücken, ändert sich die Suchgeschwindigkeit in folgender Reihenfolge: 2x, 4x, 8x.
Wiedergabe unterbrechen oder fortsetzen	Drücken Sie [OK].
Vorwärtssuche	Drücken Sie [⏲]. Jedes Mal, wenn Sie [⏲] drücken, ändert sich die Suchgeschwindigkeit in folgender Reihenfolge: 2x, 4x, 8x.
Lautstärke einstellen	Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts.


Sie können rückwärts oder vorwärts spulen oder das Video anhalten, wenn mindestens 2 Sekunden seit dem Start vergangen sind.

Foto bearbeiten

Lernen Sie, wie Sie Fotos bearbeiten.



- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Wenn Sie Fotos bearbeiten, wandelt die Kamera sie automatisch in eine niedrigere Auflösung um. Fotos, die manuell gedreht oder in der Größe geändert werden, werden nicht automatisch in eine niedrigere Auflösung umgewandelt.
- Sie können kein Foto bearbeiten, während Sie einen Ordner anzeigen. Zur Bearbeitung eines Fotos in einem Ordner drücken Sie [OK], um den Ordner zu öffnen, und blättern Sie dann zum Foto.

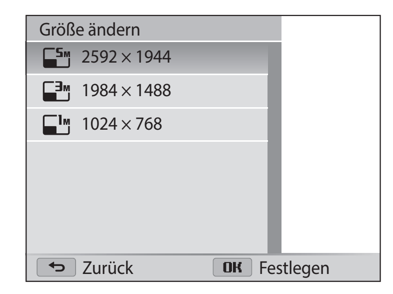
Fotogröße ändern

Sie können die Größe eines Fotos ändern und das Foto als neue Datei speichern.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann [MENU].

2 Wählen Sie **Größe ändern** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.





Die verfügbaren Optionen zur Größenänderung unterscheiden sich je nach der ursprünglichen Größe des Fotos.

Drehen eines Fotos

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ✪.

2 Wählen Sie [Symbol] aus.

3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.

4 Wählen Sie **Drehen** → eine Option aus.



5 Drücken Sie zum Speichern [✿].



- Die Kamera überschreibt die ursprüngliche Datei.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU] und wählen Sie anschließend **Drehen** aus, um ein Foto zu drehen.

Smart Filter-Effekte anwenden

Sie können besondere Effekte auf Fotos anwenden.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].
2. Wählen Sie [icon] aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Smart Filter** → eine Option aus.



Option	Beschreibung
Normal	Kein Effekt
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint. (Das Foto ist oben und unten unscharf.)
Vignettierung	Erzeugt die Retro-Farben, den hohen Kontrast und den starken Vignetten-Effekt einer Lomo-Kamera.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.

5. Drücken Sie zum Speichern [icon].

Fotos korrigieren

Lernen Sie, wie Sie Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen oder den Rote-Augen-Effekt korrigieren. Wenn die Mitte eines Fotos zu dunkel ist, können Sie sie anpassen, damit sie heller wird. Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als eine neue Datei, aber wandelt es in eine niedrigere Auflösung um.



- Sie können gleichzeitig Helligkeit, Kontrast und Sättigung anpassen und Smart Filter-Effekte anwenden.
- ACB, Gesichtsretuschierung und Rote-Augen-Korrektur können nicht gleichzeitig angewendet werden.

Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⭐.
2 Wählen Sie aus.
3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4 Wählen Sie eine Korrekturoption aus.

Symbol	Beschreibung
☀	Helligkeit
◐	Kontrast
♣	Sättigung

5 Drücken Sie [⚡/⏲], um die Option anzupassen.
6 Drücken Sie [OK].
7 Drücken Sie zum Speichern [🌷].

Dunkle Motive anpassen (ACB)

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⭐.
2 Wählen Sie aus.
3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4 Wählen Sie **ACB** aus.
5 Drücken Sie zum Speichern [🌷].

Gesichter retuschieren

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ✪.
2. Wählen Sie aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Gesichtsretusche** aus.
5. Drücken Sie [ϟ/ტ], um die Option anzupassen.
   - Der Hautton wird mit steigendem Wert heller und ebenmäßiger.
6. Drücken Sie zum Speichern [✿].

Rote Augen beseitigen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ✪.
2. Wählen Sie aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Rote-Augen-Korrektur** aus.
5. Drücken Sie zum Speichern [✿].

Video bearbeiten

Während einer Videowiedergabe können Sie das Video schneiden oder ein Bild aus dem Video aufnehmen.

Video schneiden

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und berühren Sie dann [MENU].
2. Wählen Sie **Film schneiden** aus.
3. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe zu starten.
4. Drücken Sie [OK] → [✿] an dem Punkt, an dem der Schnitt beginnen soll.
5. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe fortzusetzen.
6. Drücken Sie [OK] → [✿] an dem Punkt, an dem der Schnitt enden soll.
7. Drücken Sie zum Schneiden [✿].
8. Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.



- Das ursprüngliche Video muss mindestens 10 Sekunden lang sein.
- Die Kamera speichert das bearbeitete Video als neue Datei und das Originalvideo bleibt unverändert.

Erfassen eines Bilds aus einem Video

1. Drücken Sie während der Videowiedergabe [OK] an der Stelle, an der ein Bild erfasst werden soll.
2. Drücken Sie [✿].



- Die Auflösung des aufgenommenen Bilds ist die gleiche wie die des ursprünglichen Videos.
- Das erfasste Bild wird als neue Datei gespeichert.

Dateien auf einem Fernsehgerät anzeigen

Schließen Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel an ein Fernsehgerät an, um die Fotos und Videos darauf wiederzugeben.

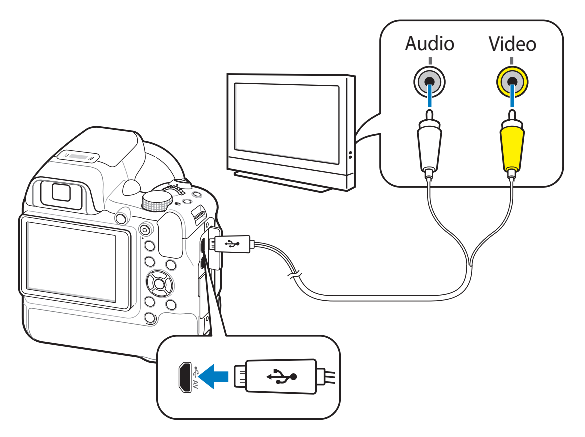
1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.

2 Wählen Sie **Konnektivität** → **Videoausgang** aus.

3 Wählen Sie den für das Land oder die Region passenden Videosignalausgang aus. (S. 127)

4 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

5 Verbinden Sie die Kamera über das A/V-Kabel mit dem Fernsehgerät.



6 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die A/V-Videoquelle aus.

7 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie die Kamera an einen Fernseher anschließen.

8 Mit den Kameratasten zeigen Sie Fotos an oder geben Videos wieder.

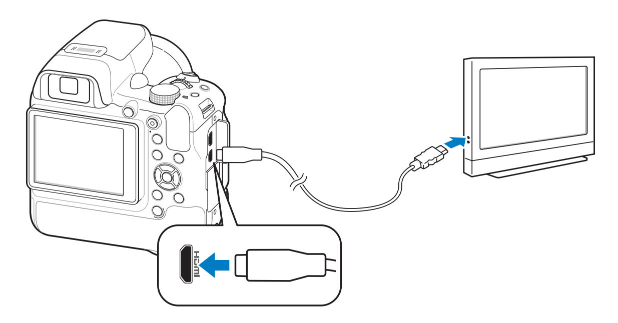


- Je nach Modell des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass digitales Rauschen angezeigt wird oder ein Teil des Bilds nicht erscheint.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehgeräts werden die Bilder eventuell nicht zentriert angezeigt.

Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät

Sie können hochwertige und unkomprimierte Fotos oder Videos mit dem optionalen HDMI-Kabel auf einem HDTV-Gerät anzeigen. HDMI (High Definition Multimedia Interface) wird von den meisten HDTV-Geräten unterstützt.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **HDMI-Typ** aus.
3. Wählen Sie eine HDMI-Auflösung aus. (S. 127)
4. Schalten Sie die Kamera und das HDTV-Gerät aus.
5. Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen HDMI-Kabel an das HDTV-Gerät an.



6. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Wenn Sie ein Anynet+-kompatibles HDTV-Fernsehgerät von Samsung besitzen und die Anynet+-Funktion an der Kamera aktiviert ist, schaltet sich das HDTV-Gerät automatisch ein und zeigt das Kameradisplay an, während die Kamera automatisch in den Wiedergabemodus wechselt.
   - Falls Anynet+ an der Kamera auf **Aus** festgelegt ist oder Ihr Fernseher nicht über Anynet+ verfügt, schaltet sich der Fernseher nicht automatisch ein. Schalten Sie den Fernseher manuell ein.
7. Zeigen Sie Dateien mithilfe der Tasten an Ihrer Kamera oder, sofern der Fernseher über Anynet+ verfügt, mithilfe der Fernbedienung Ihres HDTV-Geräts an.



- Falls Ihr HDTV-Gerät das Anynet+(CEC)-Profil unterstützt, aktivieren Sie Anynet+ im Einstellungsmenü der Kamera (S. 127), um die Kamera und das Fernsehgerät mit dessen Fernbedienung zu steuern.
- Anynet+ ermöglicht die Steuerung aller angeschlossenen A/V-Geräte von Samsung mithilfe der Fernbedienung des Fernsehgeräts.
- Die für die Herstellung der Verbindung zwischen der Kamera und dem HDTV-Gerät benötigte Zeit variiert möglicherweise in Abhängigkeit des Typs der verwendeten SD-, SDHC- oder SDXC-Karten. Da die Hauptfunktion der Karte darin besteht, die Übertragungsrate bei der Aufnahme zu verbessern, führt eine schnellere SD-, SDHC- oder SDXC-Karte nicht notwendigerweise zu einer schnelleren HDMI-Übertragung.

Übertragen von Dateien auf einen Computer

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer her, um Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer zu übertragen.

Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Windows-Betriebssystem

Sie können die Kamera als Wechseldatenträger an einen Computer anschließen.

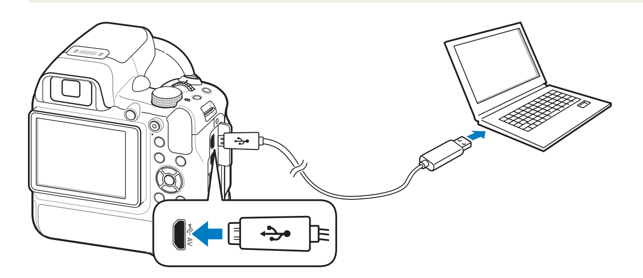


Auf Ihrem Computer muss Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8 ausgeführt werden, damit Sie die Kamera als Wechseldatenträger anschließen können.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **i-Launcher** → **Aus** aus.
3. Schalten Sie die Kamera aus.
4. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Der Computer erkennt die Kamera automatisch.
6. Wählen Sie auf dem Computer **Arbeitsplatz** → **Wechseldatenträger** → **DCIM** → **100PHOTO** aus.
7. Ziehen oder speichern Sie Dateien auf den/dem Computer.

Verbindung mit der Kamera (Windows XP) trennen

Unter Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 ist die Vorgehensweise zum Trennen der Verbindung mit der Kamera ähnlich.

1. Falls das Statuslämpchen an der Kamera blinkt, warten Sie, bis es zu blinken aufhört.
2. Klicken Sie unten rechts auf der Taskleiste des Computerbildschirms auf .



3. Klicken Sie in das Popup-Fenster.
4. Klicken Sie auf das Dialogfeld, das angibt, dass die Kamera sicher entfernt werden kann.
5. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

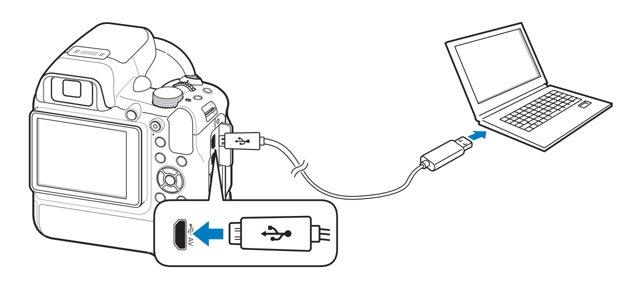
Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Mac-Betriebssystem

Wenn Sie die Kamera an einen Computer mit Mac-Betriebssystem anschließen, erkennt dieser das Gerät automatisch. Sie können Dateien direkt von der Kamera auf den Computer übertragen, ohne zuvor Programme installieren zu müssen.



Mac OS 10.5 oder höher wird unterstützt (mit Ausnahme von PowerPC).

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer mit Mac-Betriebssystem an.
3. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Der Computer erkennt die Kamera automatisch und zeigt ein Wechseldatenträgersymbol an.
4. Doppelklicken Sie auf das Wechseldatenträgersymbol.
5. Ziehen oder speichern Sie Dateien auf den/dem Computer.





Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Systemvoraussetzungen

Nachfolgend sehen Sie die empfohlenen Systemvoraussetzungen, damit Sie Videos auf einem PC wiedergeben oder i-Launcher ausführen können.

Windows-Betriebssystemanforderungen

Element	Anforderungen
CPU	Intel® Core™ 2 Duo® 2.0 GHz oder schneller/ AMD Phenom 2.4 GHz oder schneller
RAM	Mindestens 512 MB RAM (1 GB oder mehr empfohlen)
Betriebssystem*	Windows 7 oder Windows 8
Festplattenkapazität	250 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen)
Sonstiges	• Mit einer Auflösung von 1024 X 768 (16-Bit-Farbanzeige) kompatibler Monitor (Auflösung von 1280 X 1024 und 32-Bit-Farbanzeige empfohlen) • USB 2.0-Anschluss • nVIDIA Geforce 7600GT oder höher/ ATI X1600-Serie oder höher

* Auch bei den 64-Bit-Versionen von Windows 7 und Windows 8 wird eine 32-Bit-Version von i-Launcher installiert.

Mac-Betriebssystemanforderungen

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Mac OS 10.5 oder höher (mit Ausnahme von PowerPC)
RAM	Mindestens 256 MB RAM (512 MB oder mehr empfohlen)
Festplattenkapazität	Mindestens 110 MB
Sonstiges	USB 2.0-Anschluss



- Die Voraussetzungen sind nur Empfehlungen. Auch wenn der Computer den Anforderungen entspricht, kann i-Launcher je nach Zustand des Computers in der Funktionsweise beeinträchtigt sein.
- Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die durch die Verwendung von ungeeigneten Computern wie selbst zusammengebauten Computern entstehen.

Drahtloses Netzwerk

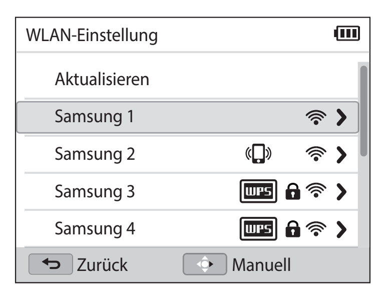
Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung sowie zum Verwenden der entsprechenden Funktionen.

WLAN-Verbindung herstellen und Netzwerkeinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie die Verbindung mit einem Zugriffspunkt (Access Point, AP) herstellen, wenn Sie sich in der Reichweite eines WLANs befinden. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die Netzwerkeinstellungen konfigurieren können.

WLAN-Verbindung herstellen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.
2. Wählen Sie , oder aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der Bildschirm WLAN-Einstellung erscheint.
   - Die Kamera sucht automatisch nach verfügbaren Zugangspunkten.
   - Drücken Sie in einigen Modi [MENU] und wählen Sie dann **WLAN-Einstellung** aus.
4. Wählen Sie einen Zugangspunkt.



- Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um die Liste der verfügbaren Zugriffspunkte zu aktualisieren.
- Wählen Sie **Drahtlosnetzwerk hinzufügen**, um einen Zugangspunkt manuell hinzuzufügen. Der Zugangspunktname muss Englisch sein, damit Sie den Zugangspunkt manuell hinzufügen können.

Symbol	Beschreibung
	Ad-hoc-Zugangspunkt
	Abgesicherter Zugriffspunkt
	WPS-Zugangspunkt
	Signalstärke
›	Drücken Sie [ ], um die Optionen für die Netzwerkeinstellung zu öffnen.

- Bei Verwendung eines abgesicherten Zugriffspunkts wird ein Popup-Fenster angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Passwörter ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 111)
- Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers", wenn eine Anmeldeseite angezeigt wird. (S. 109)
- Wenn Sie einen ungesicherten Zugangspunkt auswählen, wird die Verbindung mit dem WLAN hergestellt.
- Wählen Sie bei Verwendung eines Zugangspunkts mit WPS-Profilunterstützung › → **WPS-PIN-Verbindung** und geben Sie am Zugangspunkt eine PIN ein. Eine Verbindung mit einem Zugangspunkt mit WPS-Profilunterstützung kann auch hergestellt werden, indem Sie auf der Kamera die Option › → **WPS-Tastenverbindung** auswählen und anschließend am Zugangspunkt die Taste **WPS** drücken.
- Wenn eine Popup-Nachricht zu Datenerhebungsbestimmungen erscheint, lesen Sie diese und stimmen Sie ihnen zu.

Netzwerkoptionen einstellen

1. Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den WLAN-Einstellung zu einem Zugriffspunkt und drücken Sie anschließend [⏱].
2. Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
Netzwerkpasswort	Geben Sie das Passwort für das Netzwerk ein.
IP-Einstellungen	Legen Sie die IP-Adresse automatisch oder manuell fest.

IP-Adresse manuell festlegen

1. Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den WLAN-Einstellung zu einem Zugriffspunkt und drücken Sie anschließend [⏱].
2. Wählen Sie **IP-Einstellungen** → **Manuell**.
3. Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
IP	Geben Sie die statische IP-Adresse ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
Gateway	Geben Sie das Gateway ein.
DNS-Server	Geben Sie die DNS-Adresse ein.

Verwenden des Anmeldebrowsers

Sie können Ihre Anmeldedaten über den Anmeldebrowser eingeben, wenn Sie eine Verbindung zu Zugangspunkten, Freigabewebsites oder Cloud-Servern herstellen.

Taste	Beschreibung
[DISP/✿/ϟ/⏱]	Zu einem Element navigieren oder durch die Seite blättern.
[OK]	Ein Element auswählen.
[MENU]	Die folgenden Optionen aufrufen: • **Vorherige Seite**: Zur vorherigen Seite wechseln. • **Nächste Seite**: Zur nächsten Seite wechseln. • **Erneut laden**: Die Seite neu laden. • **Stopp**: Laden der Seite beenden. • **Ende**: Anmeldebrowser schließen.
[↩]	Anmeldebrowser schließen.



- Einige Elemente können je nach der von Ihnen aufgerufenen Seite nicht ausgewählt werden. Dies stellt allerdings keine Fehlfunktion dar.
- Der Anmeldebrowser wird nach dem Anmelden bei einigen Anmeldeseiten evtl. nicht automatisch geschlossen. Ist dies der Fall, schließen Sie den Anmeldebrowser, indem Sie [↩] drücken und fahren Sie anschließend mit dem gewünschten Vorgang fort.
- Je nach Größe der Seite oder der Netzwerkgeschwindigkeit dauert es möglicherweise länger, die Anmeldeseite zu laden. Warten Sie in diesem Fall, bis das Fenster zum Eingeben der Anmeldeinformationen erscheint.

Tipps zur Herstellung der Netzwerkverbindung

- Einige WLAN-Funktionen sind nicht verfügbar, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Die Qualität der Netzwerkverbindung hängt vom Zugangspunkt ab.
- Je größer der Abstand zwischen Kamera und Zugangspunk ist, desto länger dauert die Herstellung der Netzwerkverbindung.
- Nutzt ein in der Nähe befindliches Gerät die gleiche Funkfrequenz wie die Kamera, kann dies zu einer Unterbrechung der Verbindung führen.
- Ist der Name des Zugangspunkts nicht in englischer Sprache angegeben, erkennt die Kamera das Gerät unter Umständen nicht oder der Name wird nicht korrekt angezeigt.
- Netzwerkeinstellungen und Passwörter erhalten Sie vom zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Ist für ein WLAN eine Authentifizierung des Netzwerkbetreibers erforderlich, kann unter Umständen keine Verbindung hergestellt werden. Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem WLAN erhalten Sie vom Netzwerkbetreiber.
- Die Anzahl der im Passwort enthaltenen Zeichen ist abhängig vom Verschlüsselungstyp.
- Eine WLAN-Verbindung kann unter Umständen nicht überall hergestellt werden.
- Auf der Kamera wird in den Listen mit den Zugangspunkten möglicherweise ein WLAN-fähiger Drucker angezeigt. Über einen Drucker kann jedoch keine Netzwerkverbindung hergestellt werden.
- Die Kamera kann nicht gleichzeitig mit einem Netzwerk und einem Fernsehgerät verbunden werden.
- Beim Herstellen einer Netzwerkverbindung fallen unter Umständen zusätzliche Gebühren an. Die Höhe der Kosten ist dabei abhängig von den jeweiligen Vertragsbedingungen.
- Wenn die Verbindungsherstellung zu einem WLAN scheitert, wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus der Liste der verfügbaren Zugangspunkte aus.
- Bei Auswahl von kostenlosen WLANs, die von einigen Netzwerkdienstanbietern bereitgestellt werden, erscheint möglicherweise eine Anmeldeseite. Geben Sie Ihre ID ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Weitere Informationen über die Registrierung oder den Dienst erhalten Sie beim Netzwerkdienstanbieter.
- Seien Sie beim Eingeben persönlicher Informationen beim Verbinden mit einem Zugangspunkt stets vorsichtig. Geben Sie keine Zahlungs- oder Kreditkarteninformationen auf Ihrer Kamera ein. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Probleme, die durch die Eingabe solcher Informationen entstehen.
- Die Verfügbarkeit von Netzwerkverbindungen ist landesabhängig.
- Die WLAN-Funktion der Kamera darf nicht gegen die regional geltenden Gesetze zur Funkübertragung verstoßen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die WLAN-Funktion nur in dem Land zu nutzen, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Die Vorgehensweise zum Anpassen der Netzwerkeinstellungen ist abhängig von den Netzwerkbedingungen.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, für die Sie nicht autorisiert sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen einer Netzwerkverbindung, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- Das Hochladen oder Senden von Dateien, die in bestimmten Modi aufgenommen wurden, ist nicht möglich.
- Auf ein anderes Gerät übertragene Dateien werden möglicherweise nicht von diesem Gerät unterstützt. Öffnen Sie die Dateien in diesem Fall auf einem Computer.

Text eingeben

Hier erhalten Sie Informationen zur Texteingabe. Mit den Symbolen in der nachstehenden Tabelle können Sie den Cursor bewegen, zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln usw. Drücken Sie [DISP/🌷/⚡/⏲], um zur gewünschten Taste zu gelangen, und anschließend [OK], um das entsprechende Zeichen einzugeben.



Symbol	Beschreibung
⬅	Löschen des letzten Zeichens.
◀ ▶	Bewegen des Cursors.
⬆	Im ABC-Modus: Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung.
.com	Einfügen von „.com“.
!@#/ABC	Wechseln Sie zwischen dem Symbol- und dem ABC-Modus.
␣	Eingeben von Leerzeichen.
Fertig	Speichern des angezeigten Texts.
ⓘ	Anzeigen der Anleitung zur Eingabe von Text.



- Sie können in einigen Modi unabhängig von der Anzeigesprache nur das englische Alphabet verwenden.
- Drücken Sie [▶], um direkt zu **Fertig** zu navigieren.
- Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
- Die Anzeige richtet sich nach dem Eingabemodus.

NFC-Funktion verwenden (Tag & Go)

Halten Sie das NFC-Tag eines Smartphones an das NFC-Tag der Kamera, um die Funktion zum automatischen Speichern von Fotos auf dem Smartphone oder die Funktion zum Verwenden des Smartphones als Fernauslöser zu starten. Übertragen Sie auch im Wiedergabemodus Dateien auf ein NFC-fähiges Gerät.



- Diese Funktion wird von NFC-fähigen Smartphones mit dem Android-Betriebssystem unterstützt. Wir empfehlen die Verwendung der aktuellen Version. Diese Funktion ist auf iOS-Geräten nicht verfügbar.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Sie können die Anwendung von Samsung Apps oder aus dem Google Play Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Halten Sie zum Lesen eines NFC-Tags das Gerät, das NFC unterstützt, mindestens 2 Sekunden an das NFC-Tag der Kamera.
- Ändern Sie die Taginformationen in keiner Weise.

NFC-Funktionen im Aufnahmemodus verwenden

Starten Sie AutoShare oder Remote Viewfinder, indem Sie ein Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen. (S. 113, 115) Stellen Sie die Ausführung der WLAN-Funktion vorher ein, indem Sie ein Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen. (S. 129)

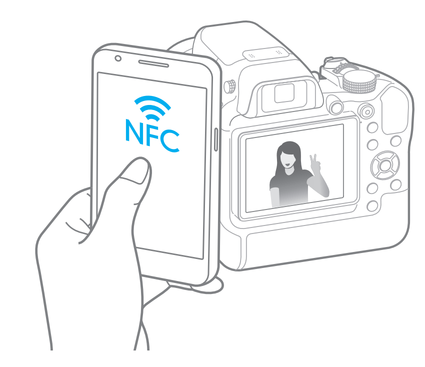
NFC-Funktionen im Wiedergabemodus verwenden (Photo Beam)

Im Wiedergabemodus überträgt die Kamera die aktuelle Datei automatisch auf das Smartphone, wenn Sie ein Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen.

- Lesen Sie zum Übertragen mehrerer Dateien ein Tag von einem NFC-fähigen Gerät in der Miniaturansicht und wählen Sie dann Dateien aus.

NFC-Funktionen im WLAN-Modus verwenden

Wählen Sie im Popup-Fenster, das beim Lesen eines Tags von einem NFC-fähigen Gerät erscheint, MobileLink oder Remote Viewfinder aus. (S. 114, 115)



Automatisches Speichern von Dateien auf ein Smartphone

Die Kamera kann eine Verbindung zu Smartphones herstellen, die die AutoShare-Funktion über WLAN unterstützen. Beim Aufnehmen eines Fotos mit der Kamera wird es automatisch auf dem Smartphone gespeichert.



- Die AutoShare-Funktion wird von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem oder iOS-Betriebssystem unterstützt. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung „Samsung SMART CAMERA App" auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder imApple App Store herunterladen. Die Anwendung „Samsung SMART CAMERA App" ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Diese Funktion ist in einigen Aufnahmemodi nicht mit dem internen Speicher verfügbar.
- Beim Aktivieren dieser Funktion wird diese Einstellung beibehalten, selbst wenn der Aufnahmemodus geändert wird.
- Diese Funktion wird in einigen Modi möglicherweise nicht unterstützt.

1. Drücken Sie auf der Kamera im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie auf der Kamera **AutoShare** → **Ein** aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
3. Aktivieren Sie die Anwendung „Samsung SMART CAMERA App" auf dem Smartphone.
   - Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die WLAN-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
   - Wenn das Smartphone die NFC-Funktion unterstützt, können Sie diese aktivieren und das Smartphone an das NFC-Tag der Kamera halten (S. 16), um die Anwendung automatisch zu starten.
4. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
5. Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
   - Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
   - Auf dem Kamera-Display erscheint ein Symbol, das den Verbindungsstatus ( ) zeigt.
6. Nehmen Sie mit der Kamera ein Foto auf.
   - Das aufgenommene Foto wird auf der Kamera gespeichert und dann an das Smartphone übertragen.

Fotos oder Videos an ein Smartphone senden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die MobileLink-Funktion über WLAN unterstützen. Sie können ganz einfach Fotos und Videos an Ihr Smartphone senden.



- Die MobileLink-Funktion wird von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem oder iOS-Betriebssystem unterstützt. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung „Samsung SMART CAMERA App" auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder imApple App Store herunterladen. Die Anwendung „Samsung SMART CAMERA App" ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wenn Sie Dateien auf dem Smartphone auswählen, können Sie jeweils maximal 1.000 kürzlich verwendete Dateien anzeigen und bis zu 1.000 Dateien versenden. Wenn Sie Dateien auf der Kamera auswählen, können Sie diese anzeigen und die maximale Anzahl an Dateien, die versendet werden kann, hängt vom verfügbaren Speicher auf dem Smartphone ab.
- Wird diese Funktion auf einem iOS-Gerät aktiviert, wird die WLAN-Verbindung möglicherweise getrennt.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf Wi-Fi.

2 Wählen Sie auf der Kamera aus.
- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.

3 Wählen Sie auf der Kamera eine Sendeoption aus.
- Wählen Sie **Dateien auf dem Smartphone auswählen**, um auf der Kamera gespeicherte Dateien auf dem Smartphone anzuzeigen und freizugeben.
- Durch Auswählen von **Dateien auf der Kamera auswählen** können Sie auf der Kamera gespeicherte Dateien zum Senden auswählen.

4 Aktivieren Sie die Anwendung „Samsung SMART CAMERA App" auf dem Smartphone.
- Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die WLAN-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
- Wenn das Smartphone die NFC-Funktion unterstützt, können Sie diese aktivieren und das Smartphone an das NFC-Tag der Kamera halten (S. 16), um die Anwendung automatisch zu starten.

5 Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
- Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.

6 Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
- Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
- Die Anwendung auf dem Smartphone kann geschlossen werden, falls 30 Sekunden lang keine Aktion auf der Kamera ausgeführt wird.

7 Wählen Sie auf dem Smartphone oder der Kamera die Dateien aus, die von der Kamera übertragen werden sollen.

8 Berühren Sie auf dem Smartphone die Kopiertaste oder wählen Sie auf der Kamera **Send** aus.
- Die Dateien werden gesendet.



Das Kamera-Display schaltet sich aus, wenn Sie die Kamera 30 Sekunden lang nicht bedienen.

Smartphone als Fernbedienung für den Auslöser verwenden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die Remote Viewfinder-Funktion über WLAN unterstützen. Verwenden Sie das Smartphone als Fernsteuerung mit der Remote Viewfinder-Funktion. Das aufgenommene Foto wird auf dem Smartphone angezeigt.



- Die Remote Viewfinder-Funktion wird von Smartphones oder Tablets mit Android-Betriebssystem oder iOS unterstützt. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung „Samsung SMART CAMERA App" auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder imApple App Store herunterladen. Die Anwendung „Samsung SMART CAMERA App" ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf Wi-Fi.
2. Wählen Sie auf der Kamera aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
3. Aktivieren Sie die Anwendung „Samsung SMART CAMERA App" auf dem Smartphone.
   - Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die WLAN-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
   - Wenn das Smartphone die NFC-Funktion unterstützt, können Sie diese aktivieren und das Smartphone an das NFC-Tag der Kamera halten (S. 16), um die Anwendung automatisch zu starten.
4. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
5. Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
   - Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
6. Legen Sie auf dem Smartphone die folgenden Aufnahmeoptionen fest:
   - Bei Verwendung dieser Funktion sind einige Tasten auf der Kamera nicht verfügbar.
   - Sie können mit dem Smartphone die Kamera bedienen, indem Sie einfach den Bildschirm berühren.
   - Der Modus Remote Viewfinder unterstützt nur die Fotoformate 10M und 3M.
7. Berühren und halten Sie zum Scharfstellen auf dem Smartphone die Option .
   - Der Fokus ist automatisch auf **Multi-AF** eingestellt.
8. Lassen Sie zum Aufnehmen des Fotos los.



- Bei der Verwendung dieser Funktion variiert der optimale Abstand zwischen Kamera und dem Smartphone je nach Umgebungsbedingungen.
- Das Smartphone darf maximal 7 m von der Kamera entfernt sein, wenn Sie diese Funktion verwenden.
- Nach dem Loslassen von auf dem Smartphone dauert es einen Moment, bis das Foto aufgenommen wird.
- Die Funktion Remote Viewfinder wird in folgenden Fällen deaktiviert:
  - Die Kamera oder das Smartphone werden ausgeschaltet
  - Bei einem der Geräte wird die WLAN-Verbindung unterbrochen
  - Die Wi-Fi-Verbindung ist unzureichend oder instabil
  - sie führen während der Verbindung etwa 3 Minuten keinen Vorgang aus
- Das Kamera-Display schaltet sich aus, wenn Sie die Kamera 30 Sekunden lang nicht bedienen.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

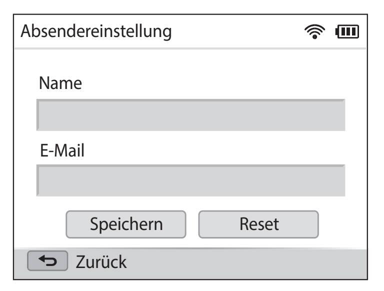
Sie können die Einstellungen im E-Mail-Menü ändern und auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden.

E-Mail-Einstellungen ändern

Im E-Mail-Menü können Sie Einstellungen zum Speichern der eigenen Informationen ändern. Darüber hinaus können Sie hier auch das E-Mail-Passwort festlegen oder ändern. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 111)

Eigene Informationen speichern

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.
2. Wählen Sie [E-Mail-Symbol] aus.
3. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her. (S. 108)
4. Drücken Sie [MENU].
5. Wählen Sie **Absendereinstellung**.
6. Wählen Sie das Feld **Name** aus, geben Sie Ihren Namen ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.



7. Wählen Sie das Feld **E-Mail**, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig**.
8. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.
   - Wählen Sie **Reset**, um die Informationen zu löschen.

E-Mail-Passwort festlegen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.
2. Wählen Sie [@] aus.
3. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her. (S. 108)
4. Drücken Sie [MENU].
5. Wählen Sie **Passwort einrichten** → **Ein**.
   - Wählen Sie **Aus**, um das Passwort zu deaktivieren.
6. Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster **OK** aus.
7. Geben Sie ein Passwort mit 4 Zeichen ein.
8. Geben Sie das Passwort erneut ein.
9. Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster **OK** aus.



Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen, indem Sie auf dem Passworteinstellungsbildschirm auf **Reset** drücken. Wenn Sie diese Informationen zurücksetzen, werden zuvor gespeicherte Benutzereinstellungsinformationen, E-Mail-Adresse und vor Kurzem gesendete E-Mails gelöscht.

E-Mail-Passwort ändern

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.
2. Wählen Sie [@] aus.
3. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her. (S. 108)
4. Drücken Sie [MENU].
5. Wählen Sie **Passwort ändern**.
6. Geben Sie die 4 Zeichen des aktuellen Passworts ein.
7. Geben Sie ein neues Passwort mit 4 Zeichen ein.
8. Geben Sie das neue Passwort erneut ein.
9. Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster **OK** aus.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos können per E-Mail versendet werden. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 111)

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.
2. Wählen Sie  aus.
3. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her. (S. 108)
4. Wählen Sie das Feld **Absender** aus, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
   - Wenn Sie Ihre Informationen zuvor gespeichert haben, werden sie automatisch eingefügt. (S. 117)
   - Wählen Sie zum Verwenden einer Adresse aus der Liste der vorherigen Absender unter ▼ → eine Adresse aus.
5. Wählen Sie das Feld **Empfänger**, geben Sie eine E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig**.
   - Wählen Sie zum Verwenden einer Adresse aus der Liste der vorherigen Empfänger unter ▼ → eine Adresse aus.
   - Wählen Sie zum Hinzufügen eines Empfängers + aus. Sie können bis zu 30 Empfänger eingeben.
   - Wählen Sie zum Löschen einer Adresse aus der Liste ✕ aus.
6. Wählen Sie **Nächstes**.
7. Blättern Sie zu den Dateien, die Sie versenden möchten, und drücken Sie anschließend [OK].
   - Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 7 MB betragen.
8. Wählen Sie **Next**.
9. Wählen Sie das Feld Kommentar aus, geben Sie Ihre Kommentare ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
10. Wählen Sie **Senden**.
    - Die Kamera versendet die E-Mail.

- Selbst wenn das Foto scheinbar erfolgreich übertragen wurde, können Fehler im E-Mail-Konto des Empfängers auftreten, wodurch das Foto möglicherweise nicht angenommen oder als Spam eingestuft wird.
- Wenn keine Netzwerkverbindung besteht oder die Einstellungen für das E-Mail-Konto nicht korrekt sind, können keine E-Mails versendet werden.
- Sie können keine E-Mail senden, wenn die kombinierte Dateigröße 7 MB überschreitet. Sie können Fotos mit einer maximalen Auflösung von 2 Megapixeln versenden. Sie können Videos mit einer maximalen Auflösung von 240 WEB versenden. Ist die Auflösung des ausgewählten Fotos höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Wenn Sie eine E-Mail aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht senden können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können auch eine E-Mail im Wiedergabemodus versenden. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie anschließend **Freigabe (WLAN)** → **E-Mail**.

Foto- oder Videosharing-Dienste nutzen

Laden Sie Ihre Fotos oder Videos auf Freigabediensten hoch. Verfügbare Freigabedienste werden auf der Kamera angezeigt. Zum Hochladen von Dateien müssen Sie möglicherweise vor dem Verbinden mit der Kamera einen Dienst aufrufen und sich dort registrieren.

Auf einen Freigabedienst zugreifen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie einen Freigabedienst aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Erstellen eines Kontos erscheint, wählen Sie **OK** aus.
4. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her. (S. 108)
5. Melden Sie sich mit Ihrer ID und Ihrem Passwort an.
   - Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 111)
   - Wählen Sie aus der Liste unter ▼ → eine ID aus.
   - Wenn Sie sich schon einmal bei dem Freigabedienst angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.



Zum Verwenden dieser Funktion müssen Sie über ein Konto bei den entsprechenden Diensten verfügen.

Fotos oder Videos hochladen

1. Freigabedienst über die Kamera aufrufen.
2. Wählen Sie Dateien zum Hochladen aus.
   - Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 10 MB betragen. (Bei einigen Freigabediensten kann die zulässige Gesamtgröße oder Anzahl der Dateien variieren.)
3. Wählen Sie **Upload**.
   - Die Kamera lädt Fotos oder Videos hoch.
   - Bei einigen Freigabediensten können Sie Kommentare eingeben, indem Sie das entsprechende Feld auswählen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 111)



- Drücken Sie zum Festlegen eines Upload-Ordners für Facebook [MENU] und wählen Sie dann im Freigabedienst in der Liste **Upload-Ordner (Facebook)** aus.
- Sie können keine Dateien hochladen, wenn die Dateigröße den zulässigen Höchstwert überschreitet. Sie können Fotos mit einer maximalen Auflösung von 2 Megapixeln hochladen. Sie können Videos mit einer maximalen Auflösung von 240 WEB hochladen. Ist die Auflösung des ausgewählten Fotos höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt. (Bei einigen Freigabediensten kann die maximale Auflösung der Fotos variieren.)
- Die Vorgehensweise zum Hochladen von Fotos oder Videos kann sich je nach dem ausgewählten Freigabedienst unterscheiden.
- Wenn Sie aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht auf einen Freigabedienst zugreifen können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Hochgeladene Fotos oder Videos werden unter Umständen automatisch mit ihrem Aufnahmedatum benannt.
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie Fotos hochladen oder Webseiten öffnen können, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können im Wiedergabe-Modus auch Fotos oder Videos in Freigabedienste hochladen, indem Sie [MENU] drücken, und dann **Freigabe (WLAN)** → einen Freigabedienst wählen.
- Auf einige Freigabedienste können keine Videos hochgeladen werden.

Samsung Link zum Senden von Dateien verwenden

Sie können sich Dateien auf einem Samsung Link-Gerät ansehen, das mit demselben Zugriffspunkt verbunden ist.

Fotos oder Videos auf Geräten anzeigen, die Samsung Link unterstützen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf Wi-Fi.

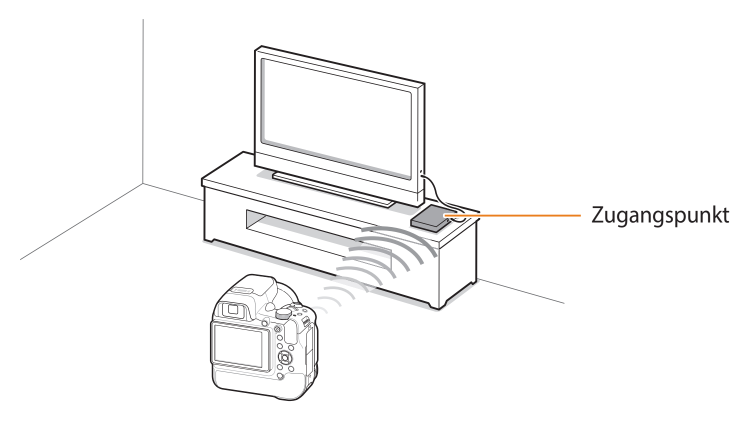
2 Wählen Sie → **Geräte in der Nähe** aus.
- Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, drücken Sie **OK**.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 108)
- Sie können der Verbindung ausgewählter oder aller Geräte zustimmen. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie dann auf dem Bildschirm **DLNA-Zugriffskontrolle** aus.
- Eine Liste mit den freigegebenen Dateien wird erstellt. Warten Sie, bis andere Geräte die Kamera gefunden haben.

3 Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Samsung Link-Gerät und einem Netzwerk her und schalten Sie anschließend die Samsung Link-Funktion ein.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

4 Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Samsung Link-Gerät zur Kamera hergestellt werden kann.

5 Wählen Sie auf dem Samsung Link-Gerät die Kamera aus, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.

6 Suchen Sie auf dem Samsung Link-Gerät die freigegebenen Fotos oder Videos.
- Informationen zum Suchen der Kamera sowie zum Durchsuchen der Fotos oder Videos auf dem Samsung Link-Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Je nach Samsung Link-Gerät oder Netzwerkverbindung werden Videos möglicherweise nicht vollkommen einwandfrei wiedergegeben. Ist dies der Fall, nehmen Sie das Video erneut höchstens in der Qualität VGA (640 X 480) auf und geben Sie es erneut wieder. Falls die Videos über die drahtlose Verbindung nicht einwandfrei auf dem Gerät wiedergegeben werden, schließen Sie die Kamera mit einem A/V-Kabel an das Gerät an.



▲ Die Kamera ist mit einem Fernsehgerät verbunden, das Samsung Link über WLAN unterstützt.



- Sie können bis zu 1.000 kürzlich verwendete Dateien freigeben.
- Auf dem Samsung Link-Gerät können nur Fotos oder Videos angezeigt werden, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- Die Reichweite der drahtlosen Verbindung zwischen der Kamera und dem Samsung Link-Gerät ist abhängig von den technischen Eigenschaften des Zugriffspunkts.
- Bei einer Verbindung der Kamera mit zwei Samsung Link-Geräten verlangsamt sich unter Umständen die Wiedergabe.
- Fotos oder Videos werden in der jeweiligen Originalgröße freigegeben.
- Sie können diese Funktion nur mit Geräten verwenden, die Samsung Link unterstützen.
- Freigegebene Fotos oder Videos werden nicht auf dem Samsung Link-Gerät gespeichert. Sie können aber so auf der Kamera gespeichert werden, dass sie den technischen Gegebenheiten des Geräts entsprechen.
- Die Geschwindigkeit beim Übertragen von Fotos oder Videos an das Samsung Link-Gerät ist abhängig von der Netzwerkverbindung, der Anzahl der freizugebenden Dateien sowie von der jeweiligen Dateigröße.
- Falls Sie die Kamera während der Anzeige von Fotos oder Videos auf dem Samsung Link-Gerät auf nicht ordnungsgemäße Weise ausschalten (beispielsweise, indem Sie den Akku entnehmen), wird die Kamera vom Gerät als noch angeschlossen betrachtet.
- Die Reihenfolge der Fotos oder Videos auf der Kamera kann sich von der Reihenfolge auf dem Samsung Link-Gerät unterscheiden.
- Je nach Anzahl der freizugebenden Fotos oder Videos können das Laden der Fotos oder Videos und der anfängliche Einstellungsprozess einige Zeit dauern.
- Wird während der Anzeige von Fotos oder Videos auf einem Samsung Link-Gerät wiederholt dessen Fernbedienung verwendet oder werden zusätzliche Bedienschritte am Gerät durchgeführt, funktioniert diese Funktion unter Umständen nicht einwandfrei.
- Bei einer Anordnungs- oder Sortierungsänderung der Dateien auf der Kamera während der Wiedergabe auf einem Samsung Link-Gerät müssen Sie den anfänglichen Einstellungsprozess zur Aktualisierung der Dateiliste auf dem Gerät wiederholen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Netzwerkkabels für die Verbindung zwischen dem Samsung Link-Gerät und dem Zugriffspunkt. Dadurch wird das Stocken von Videos beim Streaming minimiert.
- Aktivieren Sie zum Übertragen von Dateien auf ein Samsung Link-Gerät mit der Funktion **Geräte in der Nähe** den Multicast-Modus am Zugriffspunkt.

Einstellungen

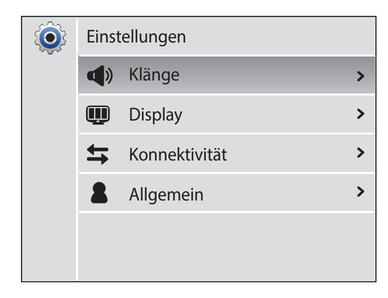
Dieser Abschnitt enthält eine Auflistung von Optionen zum Konfigurieren der Kameraeinstellungen.

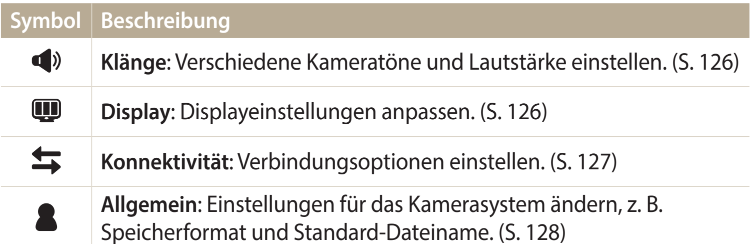
Einstellungsmenü

Erfahren Sie, wie Sie Kameraeinstellungen konfigurieren.

Einstellungsmenü aufrufen

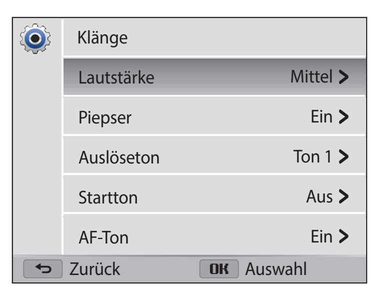
1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie ein Menü aus.





Symbol	Beschreibung
	Klänge: Verschiedene Kameratöne und Lautstärke einstellen. (S. 126)
	Display: Displayeinstellungen anpassen. (S. 126)
	Konnektivität: Verbindungsoptionen einstellen. (S. 127)
	Allgemein: Einstellungen für das Kamerasystem ändern, z. B. Speicherformat und Standard-Dateiname. (S. 128)

3. Ein Element auswählen.



4. Wählen Sie eine Option aus.



5. Drücken Sie [↩], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Klänge

* Standard

Element	Beschreibung
Lautstärke	Anpassen der Lautstärke aller Töne. (**Aus**, **Niedrig**, **Mittel***, **Hoch**)
Piepser	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn Sie Tasten drücken oder zwischen Modi wechseln. (**Aus**, **Ein***)
Auslöseton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ton 1***, **Ton 2**, **Ton 3**)
Startton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn sie eingeschaltet wird. (**Aus***, **Sternenflug**, **Lasershow**, **Cloud**)
AF-Ton	Einstellen des Tons, den die Kamera ausgibt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ein***)

Display

* Standard

Element	Beschreibung
Startbild	Einstellung eines Startbilds, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. • **Aus***: Kein Startbild anzeigen. • **Logo**: Ein im internen Speicher abgelegtes Standardbild anzeigen. • **Eigenes Bild**: Aus den aufgenommenen Fotos im Speicher ein Benutzerbild auswählen. • Die Kamera speichert nur jeweils ein Benutzerbild im internen Speicher. • Wenn Sie ein neues Foto als Benutzerbild auswählen oder die Kamera zurücksetzen, löscht die Kamera das derzeitige Bild.
Rasterlinien	Hilfslinie zur Unterstützung bei der Bildgestaltung auswählen. (**Aus***, **3 X 3**, **2 X 2**, **Kreuz**, **Diagonal**)
Anzeige Datum/Zeit	Dient zum Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf dem Kameradisplay angezeigt werden sollen. (**Aus***, **Ein**)
Hilfeanzeige	Anzeigen einer kurzen Beschreibung einer Option oder eines Menüs. (**Aus**, **Ein***)

* Standard

Element	Beschreibung
Display-Helligkeit	Anpassen der Helligkeit des Bildschirms. (**Automatisch***, **Dunkel**, **Normal**, **Hell**) **Normal** ist im Wiedergabemodus fest vorgegeben, auch wenn **Automatisch** ausgewählt wurde.
Schnellansicht	Legt fest, ob ein aufgenommenes Bild zum Überprüfen angezeigt wird, bevor die Kamera in den Aufnahmemodus zurückkehrt. (**Aus**, **Ein***) Diese Funktion ist in einigen Modi nicht verfügbar.
Display automatisch ausschalten	Wenn Sie 30 Sekunden keinen Vorgang durchführen, schaltet die Kamera automatisch in den Modus „Display automatisch ausschalten". (**Aus***, **Ein**) Drücken Sie im Modus „Display automatisch ausschalten" eine beliebige Taste mit Ausnahme von [⏻], um die Kamera wieder zu verwenden.

Konnektivität

* Standard

Element	Beschreibung
Videoausgang	Einstellung des Bildsignal-Ausgabeformats für die jeweilige Region. • **NTSC**: USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, Mexiko usw. • **PAL** (nur BDGHI-Unterstützung): Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand usw.
Anynet+ (HDMI-CEC)	Aktivieren Sie diese Funktion, um die Kamera mit der Fernbedienung eines Fernsehgeräts bedienen zu können, wenn Sie sie an ein HDTV-Gerät anschließen, das das Anynet+(CEC)-Profil unterstützt. • **Aus**: Dateien ohne die Fernbedienung eines HDTV-Geräts anzeigen. • **Ein***: Kamera mit der Fernbedienung eines HDTV-Geräts bedienen.
HDMI-Typ	Legen Sie die Auflösung für Fotos fest, die die Kamera bei der Wiedergabe von Dateien über das HDMI-Kabel auf einem HDTV-Gerät verwendet. (NTSC: **1080i***, **720p**, **480p**/ PAL: **1080i***, **720p**, **576p**) • Wenn das HDTV-Gerät die ausgewählte Auflösung nicht unterstützt, wählt das HDTV-Gerät automatisch die nächstniedrigere Auflösung.
i-Launcher	Festlegen, dass i-Launcher beim Anschließen der Kamera an einen Computer automatisch gestartet wird. (**Aus**, **Ein***)

Allgemein

* Standard

Element	Beschreibung
Netzwerkinformationen	Mac-Adresse und der Netzwerkzertifizierungsnummer der Kamera ermitteln.
Language	Einstellung einer Sprache für den Display-Text.
Zeitzone	Dient zum Einstellen der Zeitzone für die Region. Wenn Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch** und dann die entsprechende Zeitzone aus. (**Startmenü***, **Besuch**)
Datum / Zeit einstellen	Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Datumstyp	Datumsformat einstellen. (**JJJJ/MM/TT**, **MM/TT/JJJJ**, **TT/MM/JJJJ**) Die Standarddatumstypen weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.
Zeittyp	Einstellung des Uhrzeitformats. (**12 Std.**, **24 Std.**) Der Standard-Uhrzeittyp kann je nach ausgewählter Sprache variieren.

* Standard

Element	Beschreibung
Dateinummer	Legt fest, wie Dateien bezeichnet werden. • **Zurücksetzen**: Festlegen, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien mit 0001 beginnen. • **Serie***: Festlegen, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien von der vorherigen Dateinummer fortgesetzt werden. • Die Standardbezeichnung für den ersten Ordner lautet „100PHOTO“ und „SAM_0001“ für die erste Datei. • Die Dateinummer wird bei jedem Foto, das Sie aufnehmen, von SAM_0001 bis SAM_9999 um eins erhöht. • Die Ordnernummer wird immer, wenn ein Ordner voll ist, von 100PHOTO bis 999PHOTO um eins erhöht. • Pro Ordner lassen sich maximal 9.999 Dateien speichern. • Die Kamera legt Dateinamen gemäß dem DCF-Standard (Design Rule for Camera File System) fest. Wenn Sie die Namen der Dateien ändern, kann die Kamera die Dateien möglicherweise nicht wiedergeben.

* Standard

Element	Beschreibung
Aufdruck	Hiermit kann eingestellt werden, ob Datum und Uhrzeit auf aufgenommenen Fotos angezeigt werden. (**Aus***, **Datum**, **Datum und Uhrzeit**) • Das Datum und die Uhrzeit werden am unteren rechten Rand des Fotos gedruckt. • Einige Druckermodelle drucken das Datum und die Uhrzeit unter Umständen nicht richtig. • Unter folgenden Umständen werden Datum und Uhrzeit nicht auf dem Foto angezeigt: - bei Auswahl von **Panorama** im S-Modus
Ausschaltautomatik	Einstellen der automatischen Ausschaltung der Kamera nach einem festgelegten Zeitraum ohne Bedienaktion. (**Aus**, **1 Min.**, **3 Min.***, **5 Min.**, **10 Min.**) • Die Einstellungen ändern sich nicht, wenn Sie den Akku ersetzen. • Die Kamera schaltet sich weder automatisch aus, wenn sie mit einem Computer oder WLAN-Netz verbunden wird, noch wenn eine Diashow oder ein Video wiedergegeben wird.
DIRECT LINK (WLAN-Taste)	Starten einer voreingestellten Wi-Fi-Funktion durch Drücken von [**DIRECT LINK**]. (**AutoShare**, **MobileLink***, **Remote Viewfinder**, **E-Mail**, **Soziale Netzwerke und Cloud**, **Samsung Link**)

* Standard

Element	Beschreibung
NFC in Live-Ansicht	Einstellen zum Starten der Wi-Fi-Funktion durch lesen eines Tags mit einem NFC-fähigen Gerät im Aufnahmemodus. (**AutoShare**, **Remote Viewfinder***)
AF-Anzeige	Einstellung, dass an dunklen Plätzen automatisch ein Licht als Fokussierhilfe eingeschaltet wird. (**Aus**, **Ein***)
Format	Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte. Beim Formatieren werden alle Dateien, auch geschützte Dateien, gelöscht. (**Ja**, **Nein***) Durch Verwendung einer Speicherkarte, die in einer Kamera einer anderen Marke, einem Speicherkartenleser oder einem Computer formatiert wurde, können Fehler auftreten. Formatieren Sie Speicherkarten daher unbedingt in der Kamera, bevor Sie damit fotografieren.
Reset	Zurücksetzen der Menüs und der Aufnahmeoptionen. Datum und Uhrzeit, Sprache und Videoausgangseinstellungen werden nicht zurückgesetzt. (**Ja**, **Nein***)
Open-Source-Lizenzen	Ruft die Open-Source-Lizenz-Informationen ab.

Anhänge

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Fehlermeldungen, technische Daten sowie Pflege und Wartung.

Fehlermeldungen

Wenn die nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt werden, versuchen Sie, ihre Ursachen wie folgt zu beheben.

Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Inhalt der Datei kann nicht gelesen werden	Löschen Sie die beschädigte Datei oder wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
Kartenfehler	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte.
Karte gesperrt	Sie können eine SD-, SDHC- oder SDXC-Karte sperren, um zu verhindern, dass Dateien auf der Karte gelöscht werden. Entsperren Sie die Karte bei der Aufnahme.
Karte nicht unterstützt.	Die eingesetzte Speicherkarte wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Legen Sie eine SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte ein.
Verbindung fehlgeschlagen	• Die Kamera konnte über den ausgewählten Zugangspunkt keine Netzwerkverbindung herstellen. Wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus und wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera kann die Verbindung zu den anderen Geräten nicht herstellen. Wiederholen Sie den Vorgang.
DCF Full Error	Die Dateinamen entsprechen nicht dem DONE-Standard. Übertragen Sie die Dateien von der Speicherkarte auf einen Computer und formatieren Sie die Karte. Öffnen Sie dann das Einstellungsmenü und wählen Sie **Allgemein** → **Dateinummer** → **Zurücksetzen** aus. (S. 128)

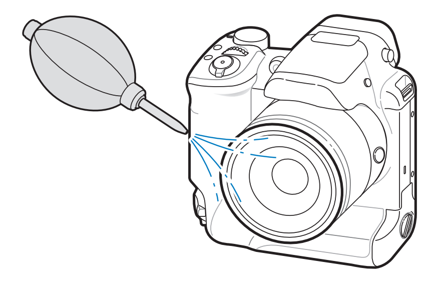
Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Gerät nicht angeschlossen.	Netzwerkverbindung getrennt, während Fotos auf unterstützte Geräte übertragen werden. Unterstütztes Gerät erneut auswählen.
Dateifehler	Löschen Sie die beschädigte Datei oder wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
Dateisystem nicht unterstützt.	Die Kamera unterstützt nicht die FAT-Dateistruktur der eingesetzten Speicherkarte. Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera.
Initialisierung fehlgeschlagen.	Die Kamera hat kein Gerät erkannt, das Samsung Link unterstützt. Schalten Sie ein Gerät im Netzwerk ein, das Samsung Link unterstützt.
Batt. schwach	Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein oder laden Sie den Akku auf.
Speicher voll	Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.
Keine Bilddatei	Nehmen Sie Fotos auf oder setzen Sie eine Speicherkarte mit Fotos ein.
Passwort falsch	Das Passwort zum Übertragen von Dateien zu einer anderen Kamera ist falsch. Geben Sie das richtige Passwort ein.
Übertragung fehlgeschlagen.	• Die Kamera konnte E-Mails oder andere Dateien nicht an andere Geräte senden. Wiederholen Sie den Vorgang. • Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und wiederholen Sie den Vorgang.

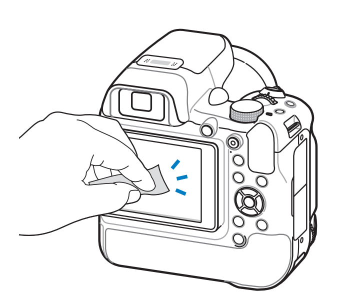
Pflege und Wartung der Kamera

Kamera reinigen

Kameraobjektiv und Display

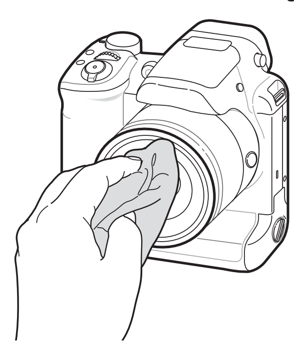
Verwenden Sie einen Blasebalg, um Staub zu entfernen, und wischen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen Lappen ab. Bei Staubrückständen träufeln Sie etwas Objektivreinigungsflüssigkeit auf ein speziell für Objektive geeignetes Stück Reinigungspapier und wischen das Objektiv damit vorsichtig sauber.





Kameragehäuse

Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.





- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder Alkohol, um die Kamera zu reinigen. Derartige Lösungsmittel können die Kamera beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht auf die Objektivabdeckung und verwenden Sie keinen Blasebalg auf der Abdeckung.

Kamera verwenden und aufbewahren

Orte, die für die Verwendung und Aufbewahrung der Kamera nicht geeignet sind

- Setzen Sie die Kamera nicht sehr niedrigen und sehr hohen Temperaturen aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit oder drastischen Schwankungen der Luftfeuchtigkeit.
- Setzen Sie die Kamera nicht direkter Sonnenbestrahlung aus und bewahren Sie sie nicht an heißen, schlecht belüfteten Plätzen wie in einem Fahrzeug im Sommer auf.
- Schützen Sie die Kamera und das Display vor Stößen, grober Behandlung und starken Vibrationen, um schwere Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in staubigen, schmutzigen, feuchten oder schlecht belüfteten Bereichen auf, damit die beweglichen Teile und inneren Komponenten keinen Schaden nehmen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Kraftstoffen, brennbaren Materialien oder entzündlichen Chemikalien. Lagern und transportieren Sie entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien nicht an demselben Platz wie die Kamera oder ihr Zubehör.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Plätzen auf, an denen sich Mottenkugeln befinden.

Verwendung an Stränden und Küsten

- Schützen Sie die Kamera vor Sand und Schmutz, wenn Sie sie an Stränden oder in ähnlichen Bereichen nutzen.
- Ihre Kamera ist nicht wasserdicht. Fassen Sie Akku, Adapter oder Speicherkarte nicht mit feuchten Händen an. Die Bedienung der Kamera mit feuchten Händen kann zur Beschädigung der Kamera führen.

Lagerung über längere Zeiträume

- Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum lagern möchten, bewahren Sie sie zusammen mit einem Feuchtigkeit absorbierenden Material wie Silica-Gel in einem verschlossenen Behälter auf.
- Mit der Zeit entladen sich unbenutzte Akkus und müssen vor Gebrauch erneut geladen werden.
- Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit können initialisiert werden, wenn die Kamera eingeschaltet wird, nachdem der Akku zuvor für einen längeren Zeitraum entnommen war.

Verwenden Sie die Kamera in feuchten Umgebungen sorgsam

Wenn Sie die Kamera aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum bringen, kann sich auf dem Objektiv oder den internen Bauteilen der Kamera Kondenswasser bilden. In einer solchen Situation sollten Sie die Kamera ausschalten und mindestens 1 Stunde warten. Bildet sich auf der Speicherkarte Kondenswasser, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie die Speicherkarte wieder einsetzen.

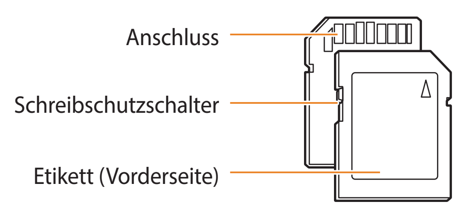
Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Schwingen Sie die Kamera nicht am Trageriemen. Hierdurch können Sie sich oder andere verletzen oder die Kamera beschädigen.
- Bemalen Sie die Kamera nicht, weil Farbe bewegliche Teile blockieren und den einwandfreien Betrieb verhindern kann.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Die Kamera enthält empfindliche Teile. Schützen Sie die Kamera vor Erschütterungen.
- Schützen Sie das Display vor externen Kräften. Schützen Sie die Kamera vor Kratzern, indem Sie sie von Sand, scharfen Gegenständen und losen Münzen fernhalten.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist. Zerbrochenes Glas oder Acryl kann zu Verletzungen an Händen und Gesicht führen. Lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.
- Legen Sie weder die Kamera noch Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Hitze kann bei diesen Geräten zu Verformungen oder Überhitzung führen. Zudem können sie durch Überhitzen einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- Setzen Sie das Objektiv keinem direkten Sonnenlicht aus, da der Bildsensor dadurch möglicherweise verfärbt wird oder anschließend nicht mehr richtig funktioniert.
- Schützen Sie das Objektiv vor Fingerabdrücken und Kratzern. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen, sauberen und staubfreien Tuch.
- Bei Erschütterungen oder Fallenlassen schaltet sich die Kamera möglicherweise aus. Dies geschieht zum Schutz der Speicherkarte. Schalten Sie die Kamera ein, um sie wieder zu verwenden.
- Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, kann das Einschalten eine Weile dauern, die Farbe des Displays vorübergehend verändert sein oder Nachbilder vorkommen. Diese Zustände sind keine Fehlfunktionen und beheben sich von selbst, wenn die Kamera wieder milderen Temperaturen ausgesetzt wird.
- Farbe oder Metall außen an der Kamera können bei Personen mit empfindlicher Haut allergische Reaktionen, juckende Haut, Ekzeme oder Schwellungen verursachen. Sollten Symptome dieser Art bei Ihnen auftreten, verwenden Sie die Kamera nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Fächer, Steckplätze oder Zugangspunkte der Kamera. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch unqualifizierte Personen an der Kamera zu und versuchen Sie nicht, diese selbst zu warten oder zu reparieren. Alle Schäden, die aus unsachgemäßen Reparaturen oder Wartungen resultieren, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

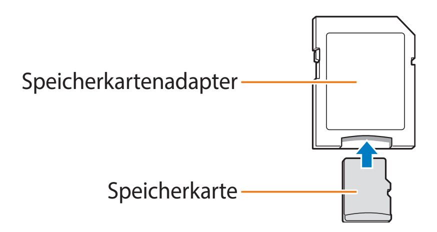
Informationen zu Speicherkarten

Unterstützte Speicherkarten

Dieses Produkt unterstützt Speicherkarten der folgenden Formate: SD (Secure Digital), SDHC (Secure Digital High Capacity), SDXC (Secure Digital eXtended Capacity), microSD, microSDHC oder microSDXC.



Mithilfe des Schreibschutzschalters können Sie die Dateien auf SD-, SDHC- oder SDXC-Karten vor versehentlichem Löschen schützen. Schieben Sie den Schalter nach unten, um die Sperre zu aktivieren, oder schieben Sie ihn nach oben, um die Sperre aufzuheben. Deaktivieren Sie die Kartensperre, wenn Sie Fotos oder Videos aufnehmen.



Um Micro-Speicherkarten mit diesem Produkt, einem PC oder einem Speicherkartenleser zu verwenden, setzen Sie sie in einen Adapter ein.

Speicherkartenkapazität

Die Speicherkartenkapazität richtet sich nach den Aufnahmeszenen oder Aufnahmebedingungen und kann variieren. Die nachstehenden Speicherkapazitäten basieren auf einer SD-Karte mit einer Kapazität von 2 GB:

Foto

Größe	Superfein	Fein	Normal
16M	302	458	653
14MP	334	508	706
12M	399	614	890
10M	462	706	991
8M	569	890	1,229
5M	830	1,229	1,661
3M	1,307	1,756	2,276
2M	1,807	2,458	3,073
1M	4,728	6,146	7,683

Video

Größe	30 fps
FHD 1920 X 1080	Ca. 13' 44"
HD 1280 X 720	Ca. 30' 27"
VGA 640 X 480	Ca. 84' 25"
240 WEB Für Internet/E-Mail	Ca. 244' 35"

Die genannten Werte wurden nicht unter Verwendung der Zoomfunktion gemessen. Die verfügbare Aufnahmedauer kann bei Verwendung des Zooms variieren. Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie Speicherkarten keinen sehr niedrige oder sehr hohe Temperaturen aus (unter 0 °C oder über 40 °C). Extreme Temperaturbedingungen können zu Störungen der Speicherkarte führen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein. Durch Einsetzen einer falsch ausgerichteten Speicherkarte können die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine Speicherkarten, die bereits von anderen Kameras oder auf einem Computer formatiert worden sind. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut in dieser Kamera.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.
- Während das Lämpchen blinkt, dürfen Sie die Speicherkarte nicht entnehmen oder die Kamera ausschalten, weil die Daten dadurch beschädigt werden können.
- Wenn die Nutzungsdauer einer Speicherkarte abgelaufen ist, können keine Fotos mehr auf der Karte gespeichert werden. Verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
- Verbiegen Sie Speicherkarten nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Stößen und keinem hohen Druck aus.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in der Nähe starker Magnetfelder.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in Bereichen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen.
- Vermeiden Sie Kontakt von Speicherkarten mit Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörpern. Wenn die Speicherkarte verschmutzt ist, reinigen Sie sie vor dem Einsetzen in die Kamera mit einem weichen Tuch.
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörper dürfen nicht mit Speicherkarten oder dem Speicherkarteneinschub in Kontakt kommen. Ansonsten können Fehlfunktionen der Speicherkarten oder der Kamera auftreten.
- Wenn Sie eine Speicherkarte mit sich führen, verwenden Sie eine Hülle, um die Karte vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
- Übertragen Sie wichtige Daten auf andere Medien wie eine Festplatte, CD oder DVD.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann die Speicherkarte sich erwärmen. Das ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Informationen zum Akku

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus.

Technische Daten der Akkus

Technische Daten	Beschreibung
Modell	BP-1410
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Zellkapazität	1410 mAh
Spannung	7.6 V
Ladedauer* **(bei ausgeschalteter Kamera)**	ca. 240 min

* Das Aufladen des Akkus durch Anschließen an einen Computer kann länger dauern.

Nutzungsdauer der Akkus

Durchschnittliche Aufnahmedauer/ Anzahl der Fotos		Testbedingungen (bei vollständig geladenem Akku)
Fotos	Ca. 300 Min./ Ca. 600 Fotos	Die Akkulebensdauer wurde unter folgenden Bedingungen gemessen: im Programm-Modus, im Dunkeln, mit einer Auflösung von 16M, mit feiner Qualität und OIS aktiviert. 1. Stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**, nehmen Sie ein Einzelbild auf und zoomen Sie heran oder heraus. 2. Stellen Sie die Blitzoption auf **Aus**, nehmen Sie ein Einzelbild auf und zoomen Sie heran oder heraus. 3. Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus. Warten Sie zwischen den Schritten 30 Sekunden. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Minuten lang und schalten Sie die Kamera dann 1 Minute lang aus. 4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
Videos	Ca. 190 Min.	Nehmen Sie Videos bei einer Auflösung von FHD und 30 fps auf.

- Die obigen Werte basieren auf den Teststandards der CIPA. Ihre Ergebnisse weichen möglicherweise je nach Verwendung ab.
- Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.
- Die Verwendung der Netzwerkfunktionen führt zu einer schnelleren Entleerung des Akkus.

Warnhinweis bei entladenem Akku

Wenn der Akku vollständig entladen ist, wird das Akkusymbol rot dargestellt und die Meldung „**Batt. schwach**“ wird angezeigt.

Hinweise zur Verwendung von Akkus

- Vermeiden Sie sehr niedrige und sehr hohe Temperaturen bei Batterien (unter 0 °C oder über 40 °C). Extreme Temperaturbedingungen können die Ladekapazität von Akkus reduzieren.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann sich der Bereich um das Akkufach erwärmen. Dadurch wird die normale Nutzung der Kamera nicht beeinträchtigt.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Bei Temperaturen unter 0 °C können Kapazität und Nutzungsdauer des Akkus abnehmen.
- Die Kapazität des Akkus kann bei niedrigen Temperaturen abnehmen, normalisiert sich aber wieder bei steigenden Temperaturen.
- Nehmen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten. Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen. Ein längeres Aufbewahren der Kamera mit eingesetztem Akku kann zum Entleeren des Akkus führen. Unter Umständen ist es nicht möglich, einen komplett entladenen Akku wiederaufzuladen.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden (3 Monate oder länger), überprüfen Sie den Akku und laden Sie ihn regelmäßig auf. Wenn sich der Akku kontinuierlich entlädt, vermindert sich möglicherweise seine Kapazität und Lebensdauer. Dies kann zu Fehlfunktionen am Gerät, einem Brand oder einer Explosion führen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Akkus

Schützen Sie Akkus, Ladegeräte und Speicherkarten vor Beschädigung

Vermeiden Sie Kontakt der Akkus mit Metallteilen, da auf diese Weise eine stromführende Verbindung zwischen den Plus- und Minusklemmen des Akkus hergestellt werden kann, die zu vorübergehender oder dauerhafter Beschädigung des Akkus führen oder ein Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen kann.

Hinweise zum Laden von Akkus

- Wenn das Statuslämpchen nicht leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Wenn die Kamera beim Laden eingeschaltet ist, wird der Akku unter Umständen nicht vollständig aufgeladen. Schalten Sie die Kamera vor dem Laden des Akkus aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, während der Akku aufgeladen wird. Dadurch kann Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Laden Sie den Akku mindestens 10 Minuten, bevor Sie die Kamera einschalten.
- Wenn Sie die Kamera bei leerem Akku an eine externe Stromquelle anschließen, schaltet sich die Kamera bei Verwendung von Funktionen, für die viel Strom erforderlich ist, aus. Laden Sie den Akku auf, um die Kamera normal zu verwenden.

- Wenn Sie das Stromkabel erneut anschließen, wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet das Statuslämpchen für ca. 30 Minuten.
- Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku auf, bis das rote Statuslämpchen erlischt.
- Wenn die Anzeige-LED nicht leuchtet, bringen Sie das Kabel erneut an oder entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.
- Das Überladen von Akkus kann ihre Lebensdauer beeinträchtigen. Trennen Sie das Kabel von der Kamera, wenn der Aufladevorgang abgeschlossen ist.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Dadurch könnte das Kabel beschädigt werden.

Hinweise zum Laden bei Anschluss an einen Computer

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
- Der Akku wird unter Umständen nicht geladen, wenn:
  - Sie einen USB-Hub verwenden
  - weitere USB-Geräte mit dem Computer verbunden sind
  - Sie das Kabel an einen Anschluss an der Vorderseite des Computers anschließen
  - der USB-Anschluss des Computers nicht den Stromausgabe-Standard unterstützt (5 V, 500 mA)

Behandeln und entsorgen Sie Akkus und Ladegeräte mit Sorgfalt

- Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den geltenden örtlichen Bestimmungen.
- Legen Sie weder Akkus noch die Kamera auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Akkus können dadurch überhitzen und explodieren.



Unsachgemäßer oder fahrlässiger Umgang mit Akkus kann Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die nachstehenden Anweisungen für den richtigen Umgang mit Akkus:

- Der Akku kann sich bei unsachgemäßem Umgang entzünden oder explodieren.
  Wenn Sie Verformungen, Risse oder andere Veränderungen des Akkus feststellen, verwenden Sie den Akku nicht weiter, sondern wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Akkuladegeräte und Adapter und laden Sie den Akku nur gemäß dem in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Verfahren auf.
- Bringen Sie den Akku nicht in die Nähe von Heizvorrichtungen oder in übermäßig warme Umgebungen wie beispielsweise in ein geschlossenes Fahrzeug im Sommer.
- Legen Sie den Akku niemals in ein Mikrowellengerät.
- Lagern und verwenden Sie den Akku nicht an warmen, feuchten Orten wie einer Sauna oder Duschkabine.
- Lassen Sie das Gerät nicht für längere Zeit auf brennbaren Unterlagen wie Betten, Teppichen oder Heizdecken liegen.
- Lassen Sie das eingeschaltete Gerät nicht für längere Zeit in einer geschlossenen Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass die Akkuanschlüsse nicht mit Metallgegenständen wie Halsketten, Münzen, Schlüsseln oder Uhren in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ion-Ersatzakkus.
- Zerlegen Sie den Akku nicht und stechen Sie nicht mit spitzen Gegenständen hinein.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Druck- oder Stauchkräften aus.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Erschütterungen aus. Lassen Sie ihn beispielsweise nicht aus der Höhe fallen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 60 °C aus.
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Setzen Sie den Akku keiner übermäßigen Wärme wie etwa durch Sonnenbestrahlung, Feuer usw. aus.

Richtlinien zur Entsorgung

- Entsorgen Sie den Akku mit Umsicht.
- Werfen Sie den Akku niemals in ein Feuer.
- Die Vorschriften zur Entsorgungen unterscheiden sich je nach Land oder Region. Entsorgen Sie den Akku gemäß sämtlichen lokalen und nationalen Vorschriften.

Richtlinien zum Laden des Akkus

Laden Sie den Akku nur so auf, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben.
Der Akku kann sich entzünden oder explodieren, wenn er falsch aufgeladen wird.

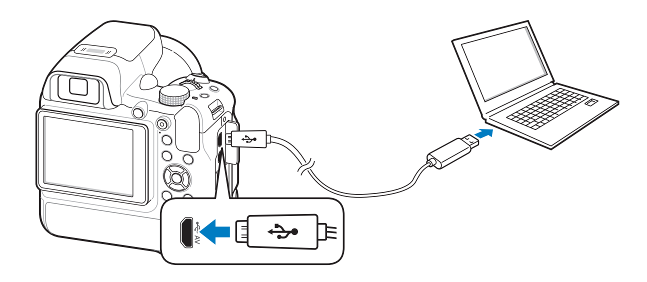
Firmware aktualisieren

Mit i-Launcher können Sie die Firmware Ihrer Kamera aktualisieren.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **i-Launcher** → **Ein**.
3. Schalten Sie die Kamera aus.
4. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5. Schalten Sie die Kamera ein.
6. Installieren Sie i-Launcher auf dem PC.

Betriebssystem	Installation
Windows	Wenn ein Popup-Fenster angezeigt wird, in dem Sie zum Installieren von i-Launcher aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** aus. • Wird ein Popupfenster angezeigt, in dem Sie zum Ausführen von iLinker.exe aufgefordert werden, führen Sie dies zuerst aus. • Wird das Popup-Fenster nicht angezeigt, klicken Sie auf **Arbeitsplatz** → **i-Launcher** → **iLinker.exe**. • Beim Anschließen der Kamera an einen Computer, auf dem i-Launcher installiert ist, wird das Programm automatisch gestartet.
Mac	Klicken Sie auf **Geräte** → **i-Launcher** → **Mac** → **iLinker**.

7. Aktualisieren Sie die Firmware den Anweisungen auf dem Bildschirm entsprechend auf die neueste Version.
   - Wählen Sie auf dem i-Launcher-Bildschirm **Update der Firmware** aus.



- Stellen Sie vor dem Upgrade der Firmware sicher, dass der PC mit einem Netzwerk verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, während die Firmware aktualisiert wird.

Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren

Wenn Sie Probleme mit der Kamera haben, testen Sie erst die hier genannten Verfahren zur Problemlösung, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden. Wenn Sie die Lösungsvorschläge probiert und immer noch Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder ein Kundendienstzentrum.



Wenn Sie die Kamera einem Kundendienstzentrum übergeben, übergeben Sie auch die anderen Komponenten wie Speicherkarte und Akku, die zur Fehlfunktion beigetragen haben können.

Problem	Lösungsvorschläge
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Stellen Sie sicher, dass der Akku eingesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist. (S. 23) • Laden Sie den Akku auf.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	• Laden Sie den Akku auf. • Die Kamera befindet sich eventuell im Modus „Ausschaltautomatik". (S. 129) • Die Kamera hat sich unter Umständen nach einem Stoß ausgeschaltet, um Schäden an der Speicherkarte zu verhindern. Schalten Sie die Kamera erneut ein.
Die Kamera verliert rasch an Akkuleistung.	• Der Akku kann sich bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C) schneller entladen. Halten Sie den Akku warm, indem Sie ihn in Ihre Tasche stecken. • Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku gegebenenfalls auf. • Akkus sind Verbrauchsteile, die nach gewisser Zeit ersetzt werden müssen. Erwerben Sie einen neuen Akku, wenn die Akkuleistung schnell abnimmt.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotografieren ist nicht möglich	• Der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren der Speicherkarte. • Die Speicherkarte ist defekt. Erwerben Sie eine neue Speicherkarte. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Laden Sie den Akku auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
Die Kamera reagiert nicht mehr	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Die Kamera erwärmt sich	Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
Der Blitz funktioniert nicht	• Die Blitzoption ist eventuell auf **Aus** festgelegt. (S. 66) • In einigen Modi kann der Blitz nicht verwendet werden.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Blitz wird unerwartet ausgelöst	Der Blitz kann durch statische Elektrizität ausgelöst werden. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
Datum und Uhrzeit sind falsch	Legen Sie Datum und Uhrzeit in den Display-Einstellungen fest. (S. 128)
Das Display oder die Tasten funktionieren nicht.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Das Display der Kamera reagiert unzureichend	Wenn Sie die Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen nutzen, können auf dem Display der Kamera Fehlfunktionen oder Verfärbung auftreten. Um eine bessere Leistung des Kameradisplays zu erzielen, verwenden Sie die Kamera nur bei milden Temperaturen.
Die Speicherkarte ist fehlerhaft	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten“. (S. 137)

Problem	Lösungsvorschläge
Dateien können nicht wiedergegeben werden	Wenn Sie den Namen einer Datei ändern, kann die Kamera diese unter Umständen nicht mehr wiedergeben (der Dateiname muss dem DCF-Standard entsprechen). Sollte dieses Problem auftreten, geben Sie die Dateien auf einem Computer wieder.
Fotos wirken unscharf oder verzerrt	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellte Fokusoption für Nahaufnahmen geeignet ist. (S. 69) • Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv sauber ist. Reinigen Sie gegebenenfalls das Objektiv. (S. 132) • Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. (S. 147)
Die Farben auf dem Foto passen nicht zur tatsächlichen Szene	Ein falscher Weißabgleich kann zu unrealistisch wirkenden Farben führen. Passen Sie die Einstellung für den Weißabgleich an die jeweilige Lichtquelle an. (S. 78)
Das Foto ist zu hell oder zu dunkel	Das Foto ist überbelichtet oder unterbelichtet. • Schalten Sie den Blitz ein oder aus. (S. 66) • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 68) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 76)

Problem	Lösungsvorschläge
Das Fernsehgerät zeigt keine Fotos an	• Stellen Sie sicher, dass die Kamera richtig mit dem A/V-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte Fotos enthält.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem nutzen.
Der Computer unterbricht beim Übertragen von Dateien die Verbindung zur Kamera	Die Dateiübertragung kann durch statische Elektrizität unterbrochen werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
i-Launcher funktioniert nicht ordnungsgemäß	• Beenden Sie i-Launcher und starten Sie das Programm neu. • Vergewissern Sie sich, dass im Einstellungsmenü **i-Launcher** auf **Ein** gesetzt ist. (S. 127) • Je nach den Spezifikationen und der Betriebsumgebung des Computers wird das Programm unter Umständen nicht automatisch gestartet. Klicken Sie in diesem Fall auf dem Computer auf **Start** → **Alle Programme** → **Samsung** → **i-Launcher** → **Samsung i-Launcher**. (Windows 8: **Start** → **Alle Apps** → **Samsung i-Launcher**.)

Problem	Lösungsvorschläge
Der Fernseher oder Computer kann keine Fotos und Videos anzeigen, die auf einer SDXC-Speicherkarte gespeichert sind.	SDXC-Speicherkarten nutzen das exFAT-Dateisystem. Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät mit dem exFAT-Dateisystem kompatibel ist, bevor Sie eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Gerät herstellen.
Der Computer erkennt die SDXC-Speicherkarte nicht.	SDXC-Speicherkarten nutzen das exFAT-Dateisystem. Damit Sie SDXC-Speicherkarten mit einem Windows XP-Computer verwenden können, laden Sie einen Treiber für das exFAT-Dateisystem von der Microsoft-Website herunter oder aktualisieren Sie ihn.

Technische Daten der Kamera

Bildsensor	
Typ	Ca. 7,77 mm (1/2,3") BSI CMOS
Effektive Pixel	Ca. 16,40 Megapixel
Gesamtpixel	Ca. 16,80 Megapixel
Objektiv	
Brennweite	Samsung-Objektiv mit 60-fach Zoomobjektiv f = 3,58 bis 214,8 mm (35 mm Film-Äquivalent: 20 bis 1200 mm)
Blendenwertbereich	F2,8 (W) - F5,9 (T)
Digitalzoom	• Standbildmodus: 1,0- bis 60,0-fach (Optisch)/ 1,0- bis 2,0-fach (Digital) • Wiedergabemodus: 1,0- bis 14,4-fach (je nach Bildgröße) • Intelli-Zoom: 2,0-fach
Anzeige	
Typ	TFT-LCD
Funktion	75,0 mm 460 K
Sucher	
EVF(200K), 300(H) X 224 (V)	
Scharfeinstellung	
Typ	TTL-Autofokus (Mitten-AF, Multi-AF, Auswahl-AF, Tracking-AF, Gesichtserkennungs-AF)

Bereich:

	Weitwinkel (W)	Tele (T)
Normal (AF)	80 cm bis unendlich	350 cm bis unendlich
Makro	10 bis 80 cm	150 bis 350 cm
Auto-Makro	1 cm bis unendlich	150 cm bis unendlich
Super-Makro	1 cm (Minimale Fokusentfernung)	-

Verschlusszeit

- Auto: 1/8 bis 1/2.000 Sek.
- Programm: 1 bis 1/2.000 Sek.
- Nacht: 8 bis 1/2.000 Sek.

Belichtung	
Steuerung	Programm-AE
Belichtungsmessung	Multi, Spot, Zentrum, Gesichtserkennung
Bereich der Belichtungsmessung	EV 2–17 (Weit, ISO-Auto), EV 4–17 (Tele, ISO-Auto)
Kompensation	±2 EV (1/3 EV-Stufe)
ISO-Äquivalent	Automatisch, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200, ISO 6400

Blitz	
Modus	Aus, Automatisch, Rote-Augen-Reduktion, Aufhellblitz, Langzeitsynchro., Rote-Augen-Korrektur,
Bereich	• Weit: 0,8 bis 6 m (ISO-Auto) • Tele: 1,5 bis 3 m (ISO-Auto)
Wiederaufladezeit	Ca. 5 Sek.
Bildstabilisierung	
Optische Bildstabilisierung (OIS)	
Effekt	
Foto-Aufnahmemodus	• Fotofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Cross-Filter, Fischauge, Klassisch, Retro • Bildeinstellungen: Schärfe, Kontrast, Sättigung
Video-Aufnahmemodus	Videofilter: Miniatur, Vignettierung, Fischauge, Klassisch, Retro, Paletteneffekt 1, Paletteneffekt 2, Paletteneffekt 3, Paletteneffekt 4
Weißabgleich	
Auto-Weißabgleich, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht H, Kunstlicht L, Glühlampe, Benutzerdefiniert, Farbtemp.	
Datumsaufdruck	
Datum und Uhrzeit, Datum, Aus	

Aufnehmen	
Fotos	• Modi: Smart Auto (Porträt, Nacht-Porträt, Nacht, Gegenlicht-Porträt, Gegenlicht, Landschaft, Weiß, Makro, Makro-Text, Stativ, Aktion, Makro-Farbe, Natürliches Grün, Blauer Himmel, Sonnenuntergang, Wenig Licht, Scheinwerferlicht, Scheinwerferlicht-Makro, Scheinwerferlicht-Porträt), Programm, A/S/M, Smart (Schönes Porträt, Serienaufnahme, Landschaft, Makro, Momentaufnahme, Farbfülle (HDR), Panorama, Silhouette, Sonnenuntergang, Nacht, Feuerwerk, Leuchtspuren), Magic Plus (Fotofilter, Fotoeditor) • Burst-Signal: Serienbild (8 fps, 5 fps, 3 fps), Precapture, Einzeln, Bel.reihe (WB, AE) • Timer: Aus, 2 Sek., 10 Sek.
Videos	• Modi: Szene-Erkennung (Landschaft, Blauer Himmel, Natürliches Grün, Sonnenuntergang), Film, Magic Plus (Videofilter) • Format: MP4 (H.264) (max. Aufnahmezeit: 20 Min.) • Größe: 1920 X 1080, 1280 X 720, 640 X 480, 240 Web • Hohe Geschwindigkeit: 360 fps (176 x 128), 240 fps (384 x 288) • Ton: Ein, Aus, Zoom stumm • Duale Aufnahme

Wiedergabe	
Fotos	• Typ: Einzelbild, Miniaturbilder, Dynamische Diashow mit Musik und Effekten, Smart Album* * Smart Album-Kategorie: Alle, Datum, Dateityp • Bearbeiten: Größe ändern, Drehen, Smart Filter, Ausschneiden • Effekt: Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast, Sättigung, ACB, Gesichtsretusche, Rote-Augen-Korrektur), Smart Filter (Normal, Miniatur, Vignettierung, Fischauge, Klassisch, Retro, Cross-Filter)
Videos	Videobearbeitung: Während der Aufnahme und Wiedergabe anhalten, Standbildaufnahme, Time-Trimming

Speicher	
Medien	• Interner Speicher: ca. 17 MB • Externer Speicher (optional): SD-Karte (2 GB garantiert), SDHC-Karte (bis zu 32 GB garantiert), SDXC-Karte (bis zu 64 GB garantiert) - Class 6 und höher wird empfohlen Die interne Speicherkapazität kann von diesen Angaben abweichen.
Dateiformat	• Standbild: JPEG (DCF), EXIF 2.3, DPOF 1.1 • Videoclip: MP4 (Video: MPEG4, AVC/H.264, Audio: AAC)

Bildgröße

Symbol	Größe
16M	4608 × 3456
14MP	4608 × 3072
12M	4608 × 2592
10M	3648 × 2736
8M	2832 × 2832
5M	2592 × 1944
3M	1984 × 1488
2M	1920 × 1080
1M	1024 × 768

Drahtloses Netzwerk

MobileLink, Remote Viewfinder, E-Mail, Soziale Netzwerke und Cloud, Samsung Link, AutoShare,
Benachrichtigung für Softwareaktualisierung

NFC

Ja

Schnittstelle	
Digitaler Ausgangsanschluss	USB 2.0
Audio-Ein/ Ausgang	Interner Lautsprecher (Mono), Mikrofon (Stereo)
Videoausgang	A/V,HDMI 1.4 (Typ D): NTSC, PAL (wählbar)
Gleichstromeingang	5,0 V
Stromquelle	
Akku	Lithium-Ionen-Akku (BP-1410, 1410 mAh)
Art der Steckverbindung	Micro-USB (5-polig)
Die Stromquelle kann sich je nach Region unterscheiden.	

Abmessungen (B x H x T)
119 X 121,8 X 105 mm
Gewicht
618 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebstemperatur
0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit während des Betriebs
5 bis 85 %
Software
i-Launcher

Technische Daten können im Sinne einer Leistungsverbesserung ohne Ankündigung geändert werden.

Glossar

ACB (Automatischer Kontrastabgleich)
Mit dieser Funktion wird der Kontrast Ihrer Bilder automatisch verbessert, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrastunterschied zwischen Ihrem Motiv und dem Hintergrund besteht.

AEB (Automatische Belichtungsreihe)
Bei Verwendung dieser Funktion nimmt die Kamera automatisch mehrere Bilder mit verschiedenen Belichtungswerten auf, um Sie dabei zu unterstützen, ein Bild mit korrekter Belichtung aufzunehmen.

AF (Autofokus)
Ein System zum automatischen Fokussieren des Kameraobjektivs auf das Motiv. Die Kamera verwendet den Kontrast, um das Kameraobjektiv automatisch zu fokussieren.

Aperture
Die Blende kontrolliert die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht.

Verwacklungsunschärfe (verschwommenes Bild)
Wird die Kamera bewegt, während der Verschluss geöffnet ist, kann das Bild verschwommen sein. Dies tritt häufiger bei einer langen Verschlusszeit auf. Vermeiden Sie ein Verwackeln, indem Sie die Empfindlichkeit erhöhen, den Blitz verwenden oder eine kürzere Verschlusszeit auswählen. Alternativ können Sie ein Stativ oder die OIS-Funktion zum Stabilisieren der Kamera verwenden.

Bildgestaltung
Gestaltung in der Fotografie bedeutet, dass die Gegenstände auf dem Bild angeordnet werden. Das Befolgen der Drittel-Regel führt gewöhnlich zu einer guten Bildgestaltung.

DCF (Design rule for Camera File system)
Eine Spezifikation der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) zum Definieren eines Dateiformats und Dateisystems für Digitalkameras.

Schärfentiefe
Die Entfernung zwischen dem nächstgelegenen und dem entferntesten Punkt, zwischen denen die Motive auf einem Foto scharf dargestellt werden können. Die Schärfentiefe variiert je nach Blende, Brennweite und Entfernung zwischen Kamera und Motiv. Durch Auswahl einer kleineren Blende kann beispielsweise die Schärfentiefe erhöht und der Hintergrund eines Bildes unscharf dargestellt werden.

Digitalzoom
Eine Funktion, die den zur Verfügung stehenden Zoomfaktor mithilfe von Zoomobjektiven (optischer Zoom) künstlich erhöht. Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität mit zunehmender Vergrößerung ab.

DIS (Digitaler Bildstabilisator)
Diese Funktion gleicht während der Aufnahme in Echtzeit das Wackeln der Kamera aus. Im Vergleich zur optischen Bildstabilisierung kann es zu geringen Verschlechterungen der Bildqualität kommen.

EV (Belichtungswert)
Alle Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die zu derselben Belichtung führen.

Belichtungsausgleich
Mit dieser Funktion können Sie den von der Kamera gemessenen Belichtungswert schrittweise anpassen, um die Belichtung Ihrer Fotos zu verbessern. Legen Sie den Belichtungsausgleich auf -1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu verdunkeln, und auf 1,0 EV, um es um eine Stufe aufzuhellen.

EXIF (Exchangeable Image File Format)
Eine Spezifikation der JEIDA (Japan Electronic Industries Development Association) zum Definieren eines Bildateiformats für Digitalkameras.

Belichtung
Die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht. Die Belichtung wird durch eine Kombination aus Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit gesteuert.

Blitz
Eine kurze blitzartige Beleuchtung, die dabei hilft, bei schwachem Licht eine ausreichende Belichtung zu erzielen.

Brennweite
Entfernung von der Mitte des Objektivs zu seinem Brennpunkt (in Millimeter). Größere Brennweiten ergeben kleinere Bildwinkel und ein vergrößertes Motiv. Kürzere Brennweiten resultieren in größeren Bildwinkeln.

Histogramm
Eine grafische Darstellung der Helligkeit eines Bildes. Die horizontale Achse stellt die Helligkeit und die vertikale Achse stellt die Anzahl von Pixeln dar. Hohe Punkte auf der linken Seite (zu dunkel) und hohe Punkte auf der rechten Seite (zu hell) im Histogramm sind ein Anzeichen für eine falsche Belichtung des Fotos.

H.264/MPEG-4
Ein stark komprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normungsorganisationen ISO-IEC und ITU-T eingeführt und vom Joint Video Team (JVT) entwickelt wurde. Dieser Codec stellt gute Videoqualität bei geringen Bitraten bereit.

Bildsensor
Der physische Bestandteil der Digitalkamera, der eine Fotozelle für jedes Pixel im Bild enthält. Jede Fotozelle zeichnet die Helligkeit des Lichts auf, das während der Belichtung einfällt. Häufige Sensortypen sind CCD (Charge-Coupled Device, ladungsgekoppeltes Bauteil) und CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor, komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter).

ISO-Empfindlichkeit
Die Lichtempfindlichkeit der Kamera basierend auf der in einer äquivalenten Filmkamera verwendeten Filmempfindlichkeit. Bei höheren ISO-Empfindlichkeitseinstellungen verwendet die Kamera eine kürzere Verschlusszeit, um eine durch Verwacklung oder unzureichendes Licht verursachte Unschärfe zu vermeiden. Bei hoher Empfindlichkeit sind die Bilder jedoch anfälliger für Rauschen.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)
Eine verlustbehaftete Komprimierungsmethode für Digitalbilder. JPEG-Bilder werden komprimiert, um die Gesamtdateigröße bei minimaler Verschlechterung der Bildauflösung zu reduzieren.

LCD (Liquid Crystal Display)
Ein visuelles Display, das in der Unterhaltungselektronik häufig verwendet wird. Dieses Display benötigt eine separate Hintergrundbeleuchtung, beispielsweise CCFL oder LED, zur Darstellung von Farben.

Makro
Mit dieser Funktion können Sie Nahaufnahmen von sehr kleinen Objekten erstellen. Beim Verwenden der Makrofunktion kann die Kamera kleine Objekte in nahezu Originalgröße (1:1) scharf fokussieren.

Belichtungsmessung
Die Belichtungsmessung gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst, um die Belichtung festzulegen.

MJPEG (Motion JPEG)
Ein Videoformat, das als JPEG-Bild komprimiert wird.

NFC (Near Field Communication)
NFC bezeichnet eine Reihe von Standards für Funkverbindungen bei sehr geringem Abstand. Sie können Geräte, die NFC unterstützen, zum Aktivieren von Funktionen oder zum Austauschen von Daten mit anderen Geräten verwenden.

Rauschen
Falsch interpretierte Pixel in einem digitalen Bild, die ggf. als falsch positionierte oder zufällige, helle Pixel in Erscheinung treten. Normalerweise kommt es zu einem Bildrauschen, wenn die Fotos mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen werden oder wenn die Empfindlichkeit automatisch in einem dunklen Raum festgelegt wird.

Optischer Zoom

Dies ist ein allgemeiner Zoom, bei dem die Bilder mit einem Objektiv vergrößert werden können, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

Qualität

Ein Ausdruck für die Komprimierungsrate, die für ein digitales Bild verwendet wird. Bilder in hoher Qualität haben eine niedrige Komprimierungsrate. Daher sind die Dateien dieser Bilder größer.

Auflösung

Die Anzahl von Pixeln in einem digitalen Bild. Bilder mit einer hohen Auflösung enthalten mehr Pixel und sind normalerweise detailreicher als Bilder mit niedriger Auflösung.

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit gibt die Öffnungszeit des Verschlusses an. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Helligkeit von Fotos, da dadurch das Licht gesteuert wird, das durch die Blende auf den Bildsensor gelangt. Bei einer kurzen Verschlusszeit fällt dagegen weniger Licht ein, sodass das Foto dunkler wird, bewegliche Motive aber auch schärfer dargestellt werden.

Vignettierung

Eine Reduzierung der Helligkeit oder Sättigung an den Bildrändern im Vergleich zum Bildmittelpunkt. Durch Vignettierung kann das Interesse auf Motive gelenkt werden, die sich in der Mitte eines Bildes befinden.

Weißabgleich (Farbabgleich)

Eine Anpassung der Farbintensität (normalerweise die Primärfarben Rot, Grün und Blau) in einem Bild. Der Zweck des Weißabgleichs oder des Farbabgleich ist es, die Farben in einem Bild korrekt darzustellen.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)
(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



PlanetFirst steht für das Engagement von Samsung Electronics für eine nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung durch ökonomische Geschäfts- und Managementaktivitäten.



Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts
(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Index

M

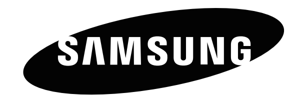
N

O

P

R

S



Bitte lesen Sie die Garantiebestimmungen nach, die Ihrem Produkt beiliegen oder besuchen Sie www.samsung.com/de für Kundendienstunterstützung oder Anfragen.

CE 0678